



Bundesamt  
für Güterverkehr

# Mautstatistik

Jahrestabellen 2017



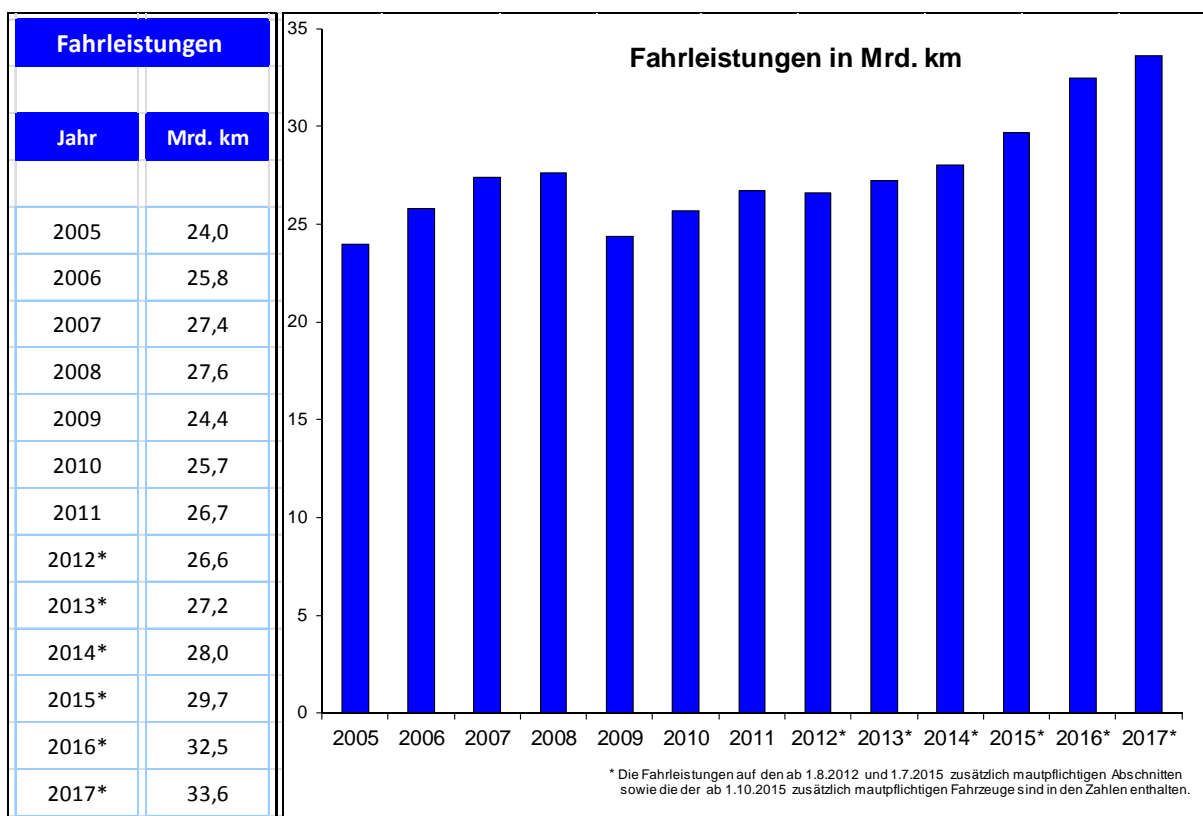
## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung.....	1
Vorwort Jahrestabellen 2017.....	2
Mautpflichtige Fahrleistungen (Tabelle J 1).....	4
Mautfahrten (Tabelle J 2) .....	7
Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr über Grenzübergänge an mautpflichtigen Straßen (Tabellen J 3 bis J 5).....	7
Emissionskennzahlen und Schadstoffklassen (Tabellen J 6 und J 7).....	8
Fahrleistungen und Mautfahrten nach Emissions- und Achsklasse (Tabellen J 8 und J9).....	9
Mautfahrten (Tabellen J 10 und J 11).....	10
Zeitreihen (Grafiken Z 1, Z 2, Z 7).....	11
Sonderauswertungen (Grafiken S1, S 2).....	14
 J1 Tabellen und Grafiken .....	 16
J2 Tabellen und Grafiken .....	19
J3 Tabellen und Grafiken .....	22
J4 Tabellen .....	28
J5 Tabellen .....	29
J6 Tabellen und Grafiken .....	30
J7 Tabellen und Grafiken .....	32
J8 Tabellen und Grafiken .....	36
J9 Tabellen und Grafiken .....	41
J10 Tabellen und Grafiken .....	45
J11 Tabellen und Grafiken .....	48
 Z 1 Grafiken .....	 50
Z 2 Grafiken .....	53
Z 3 Grafiken .....	54
Z 7 Grafiken .....	57
S 1 Grafiken .....	58
S 2 Grafiken .....	59
 Anhang Methodische Erläuterungen	

## Einführung

Zum 1. Januar 2005 wurde in Deutschland eine streckenbezogene Mautgebühr für schwere Lkw eingeführt. Die Mautpflicht<sup>1</sup> galt zunächst für LKW ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen grundsätzlich auf den rund 12.800 km Bundesautobahnen (BAB) sowie auf wenigen Bundesstraßen. Inzwischen ist das gebührenpflichtige Netz um autobahnähnliche Bundesstraßen (etwa 2.200 km) erweitert und das zulässige Gesamtgewicht auf einen Wert von mindestens 7,5 Tonnen abgesenkt worden. Diese Veränderungen sind beim Vergleich von Jahreswerten zu berücksichtigen. Am 1.7.2018 werden alle Bundesstraßen mautpflichtig, so dass dann ein gebührenpflichtiges Netz insgesamt von etwa 52.000 km entsteht.

Im Jahr 2017 haben mautpflichtige Nutzfahrzeuge rund 33,6 Mrd. km auf dem gebührenpflichtigen Streckennetz zurückgelegt. Damit ist die Fahrleistung gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 3,3 % gestiegen.



<sup>1</sup> Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) <http://www.gesetze-im-internet.de/bfstrmg/index.html>

## Vorwort Jahrestabellen 2017

Im Rahmen der Mautstatistik werden Daten über die Fahrleistungen und Fahrten nach verschiedenen Kriterien statistisch ausgewertet. Die Statistiken werden seit Anfang 2008 in einer monatlichen und jährlichen Erscheinungsfolge auf der Homepage<sup>2</sup> des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) publiziert.

Die Aufbereitung der Tabellen und Übersichten der Mautstatistik erfolgt zeitnah durch das BAG. Die Daten werden kontinuierlich durch den Vertragspartner geliefert. Da die anschließende Datenaufbereitung durch das Bundesamt systembedingt z. T. mit geringen zeitlichen Differenzen erfolgt, kann die vorliegende Veröffentlichung nicht in jedem Fall zu Vergleichszwecken mit früheren Veröffentlichungen auch anderer Stellen herangezogen werden. Weitere Informationen zur Datenbasis können den „**Methodischen Erläuterungen**“ im Anhang entnommen werden.

Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken stellen die mautpflichtigen Fahrleistungen in Deutschland im Jahr 2017 - zum Teil im Vergleich zum Vorjahr sowie in Zeitreihen - dar. Dabei werden zunächst die mautpflichtigen Fahrleistungen und Mautfahrten insgesamt und differenziert nach den Nationalitäten dargestellt (Tabellen J 1 und J 2). In diesem Text und auch in den Tabellen ist mit dem Begriff Nation oder Nationalität der Staat gemeint, in dem das Kraftfahrzeug zum Zeitpunkt der mautpflichtigen Fahrt amtlich zugelassen war (Zulassungsstaat). Anschließend folgen Daten zum grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr an (mautpflichtigen) Grenzübergängen (Tabellen J 3 bis J 5) sowie eine Differenzierung nach Emissionskennzahlen und Schadstoffklassen (Tabellen J 6 und J 7). Detaillierte Auswertungen des mautpflichtigen LKW-Verkehrs einzelner Nationalitäten bezüglich Achs- und Schadstoffklassen (Tabellen J 8 und J 9) sowie die fahrzeugbezogenen Werte der Fahrleistungen und die durchschnittlich auf mautpflichtigen Straßen geleisteten Strecken sind in weiteren Tabellen dargestellt (Tabellen J 10 und J 11).

Nach den Jahrestabellen folgen Zeitreihen für Fahrleistungen (Tabelle Z 1) und Mautfahrten (Tabelle Z 2) nach Nationalität. Die Entwicklung der Anteile von ein- und ausfahrenden Mautfahrzeugen an den mautpflichtigen Grenzübergängen (Tabelle Z 3) sowie nach Schadstoffklassen (Tabelle Z 7) sind in weiteren Grafiken dargestellt.

Zusätzlich enthält die Zusammenstellung als Sonderauswertung Schaubilder zu den Anteilen der Mautfahrten nach Fahrtlänge (Schaubild S 1) sowie nach den Anteilen der Fahrthäufigkeit je eingesetztem Fahrzeug (Schaubild S 2).

---

<sup>2</sup> [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)

Sowohl der Umfang des mautpflichtigen Netzes als auch die zulässigen Gesamtgewichte der mautpflichtigen Fahrzeuge haben sich im Laufe der Zeit wie folgt verändert:

01.01.2005	Mautpflicht ab 12t zGG auf Autobahnen und wenigen Bundesstraßen
01.08.2012	Erweiterung des Netzes um 1.100 km Bundesstraßen
01.07.2015	Erweiterung des Netzes um weitere 1.100 km Bundesstraßen
01.10.2015	Absenkung der Mautpflicht auf Fahrzeuge mit mindestens 7,5t zGG

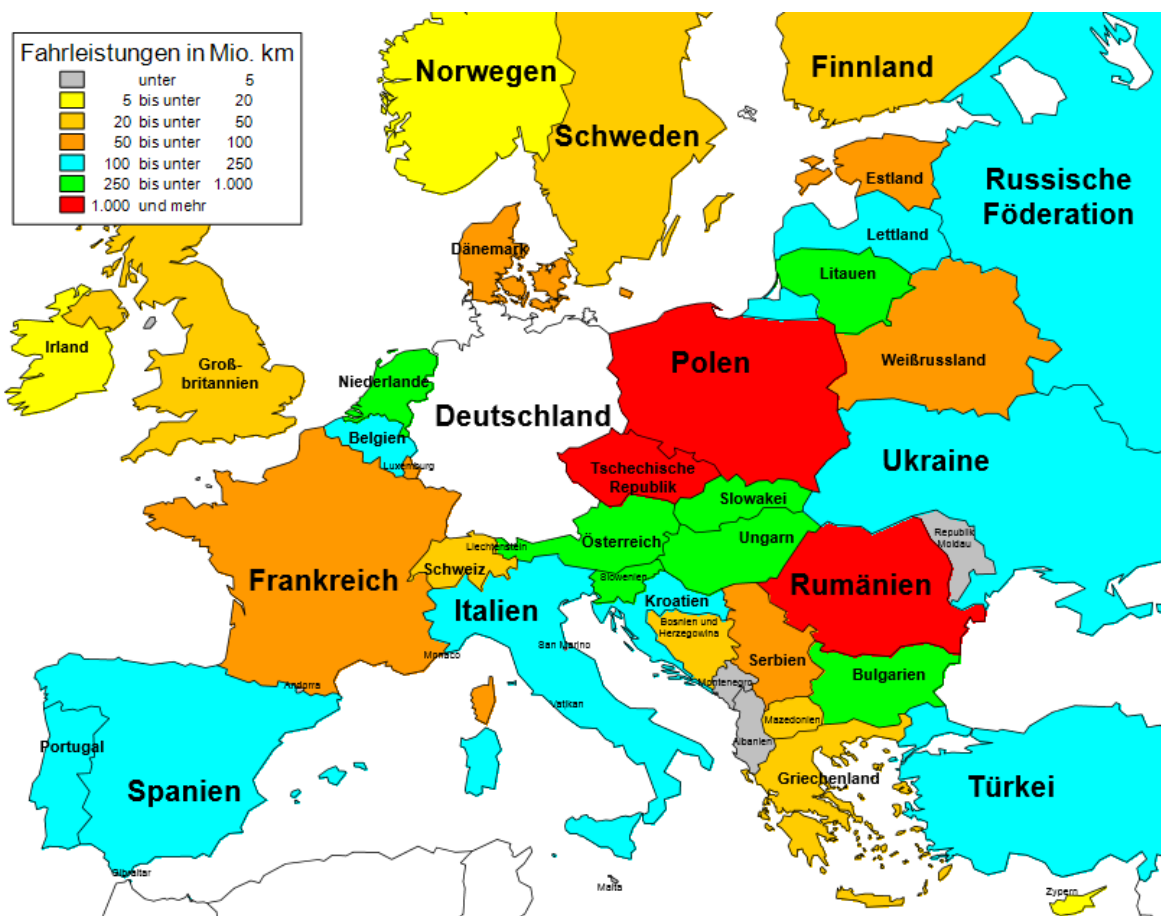
Diese Veränderungen lassen in vielen Fällen eine Vergleichbarkeit der Jahreswerte bei den dargestellten Zeitreihen (Z) nur bedingt zu und sind entsprechend zu berücksichtigen. Insbesondere konnten in den beiden vorausgegangenen Veröffentlichungen für die Jahre 2016 und 2015 keine direkten Vorjahresvergleiche durchgeführt werden. In den dieser Veröffentlichung zugrundeliegenden Jahren 2016 und 2017 gab es keine Veränderungen am gebührenpflichtigen Streckennetz, sodass wieder ein direkter Vorjahresvergleich möglich ist.

## Mautpflichtige Fahrleistungen (Tabelle J 1)

### - insgesamt

Deutsche und ausländische LKW<sup>3</sup> legten im Jahr 2017 insgesamt rund 33,6 Mrd. km (davon 1,47 Mrd. km auf Bundesstraßen) auf mautpflichtigen Straßen zurück. Der Zuwachs von 3,3 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet gleichzeitig wiederum die höchste jährliche Fahrleistung seit der Einführung der LKW-Maut im Jahr 2005<sup>4</sup>.

Die nachfolgende Karte bildet die Fahrleistung von Fahrzeugen aus Europa (ohne Deutschland) auf den mautpflichtigen deutschen Straßen ab.



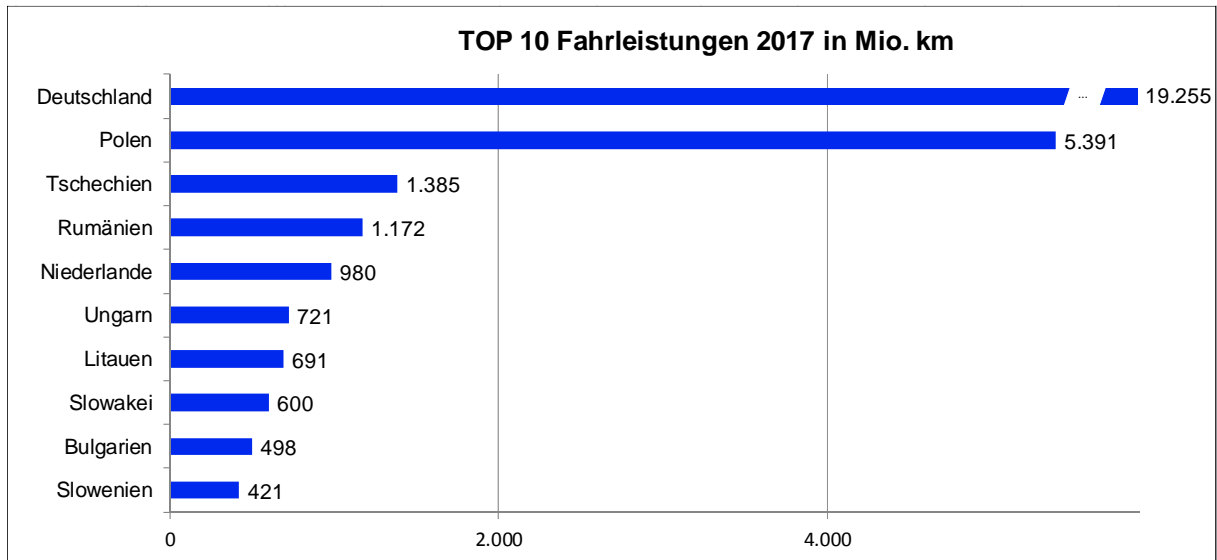
### - nach Zulassungsstaaten

Differenziert man die Fahrleistungswerte nach den Zulassungsstaaten der Kraftfahrzeuge, so legten deutsche LKW im Jahr 2017 19,3 Mrd. km zurück. Sie erzielten damit ein Wachstum von 0,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Fahrleistungsanstieg von Fahrzeugen aus anderen Zulassungsstaaten betrug dagegen insgesamt 7,7 % (auf 14,3 Mrd. km), wobei die zur EU gehörenden Länder einen Anstieg um 7,8 % und Fahrzeuge aus Ländern außerhalb der EU ein Wachstum von 6,1 % erreichten. Insbesondere die Fahrleistung der jungen EU-

<sup>3</sup> Mautpflichtige Lastkraftwagen, Lastkraftwagen mit Anhänger, Sattelkraftfahrzeuge.

<sup>4</sup> Unter Berücksichtigung der Bemerkungen im Vorwort.

Mitgliedsstaaten mit Beitritt ab 2004 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,6 %. Die nachfolgende Abbildung gibt die Fahrleistungen der zehn Leistungstärksten Zulassungsstaaten im Jahr 2017 wieder.



Insgesamt hat sich der Anteil deutscher LKW bei den mautpflichtigen Fahrleistungen gegenüber dem Vorjahr von 59 % um 1,6 Prozentpunkte auf 57,4 % verringert.

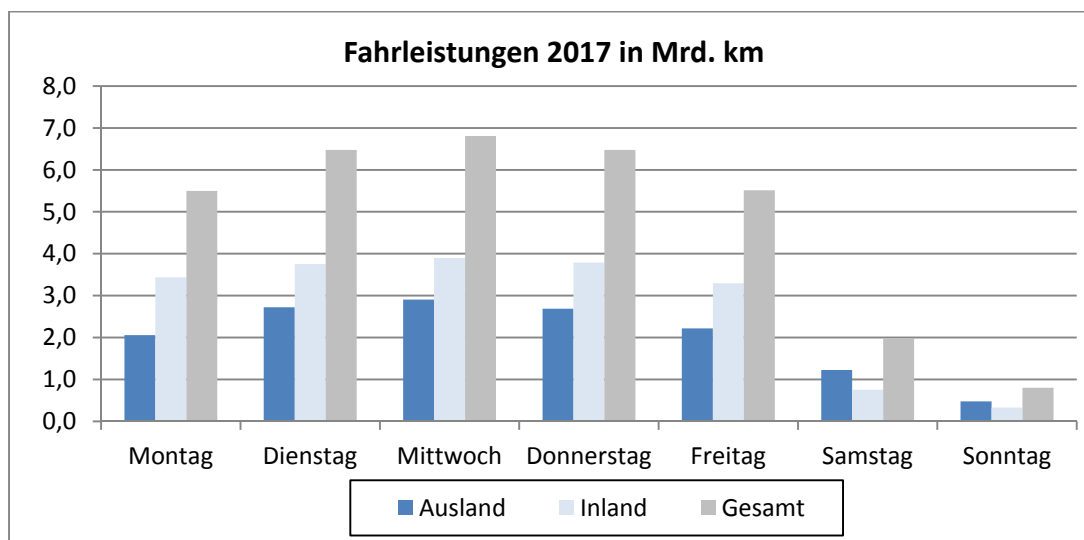
Die Reihenfolge der nach den Fahrleistungen zehn leistungstärksten Zulassungsstaaten hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig (Tausch Litauen/Slowakei) verändert.

Zulassungsstaat	Anteil an der Gesamtfahrleistung (in Prozent)		Zuwachsrate der Fahrleistung (in Prozent)
	2016	2017	2016/2017
Deutschland	59,0	57,4	0,4
Polen	14,8	16,1	12,5
Tschechien	4,2	4,1	1,2
Rumänien	3,2	3,5	14,1
Niederlande	3,1	2,9	-1,3
Ungarn	2,2	2,1	-0,8
Litauen	1,8	2,1	21,1
Slowakei	1,9	1,8	-0,4
Bulgarien	1,4	1,5	10,9
Slowenien	1,2	1,3	11,8

Die stärksten **Zuwachsraten** gegenüber dem Vorjahr haben die Länder Litauen und Rumänien mit + 21,1 % und + 14,1 % erzielt. In der Reihe danach folgt Polen mit + 12,5 %. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund des Basiseffektes der Zuwachs der Fahrleistungen bei Litauen bzw. Rumänien absolut gesehen lediglich 121 bzw. 145 Mio. km betrug, bei Fahrzeugen aus Polen jedoch 600 Mio. km erreichte. Die größten prozentualen Rückgänge erzielten die LKW aus Malta (- 17,7 %) und Griechenland (- 7,3 %).

An den Wochentagen werden unterschiedliche Fahrleistungen erbracht. Auf Basis der Gesamtfahrleistungen in 2017 betrug die durchschnittliche Gesamtfahrleistung an einem Samstag 31,1 % und an einem Sonntag 10,5 % eines Werktages von Montag bis Freitag.

Wird nach der Fahrleistung deutscher und ausländischer Fahrzeuge differenziert, so erbringen ausländische Fahrzeuge an Samstagen und Sonntagen gegenüber inländischen Fahrzeugen überproportional hohe Fahrleistungen. So erreicht die Fahrleistung dieser Fahrzeuge an Samstagen bzw. Sonntagen etwa 39,4 % bzw. 15,3 % der Fahrleistung eines durchschnittlichen Werktages. Bei deutschen Fahrzeugen liegen die vergleichbaren Werte bei etwa 20,1 % bzw. 7,3 %.



Der wesentliche Grund hierfür dürfte sein, dass Ladestellen samstags und sonntags regelmäßig nicht bedient werden und Ladestellen in Deutschland am Wochenende nicht angefahren werden können. Dies betrifft insbesondere deutsche LKW, sodass die Kraftfahrer das Wochenende zu Hause verbringen können. Auf der anderen Seite nutzen LKW im grenzüberschreitenden oder Transitverkehr am Wochenende Fernstraßen, um montags möglichst früh im Ausland liegende Ladestellen erreichen zu können. In diesen Verkehren werden vorrangig ausländische LKW eingesetzt.



## **Mautfahrten (Tabelle J 2)**

Aufgrund der Erfassungsmöglichkeiten entsprechen „Mautfahrten“ nicht den Beförderungen oder Leerfahrten nach der Verkehrsleistungsstatistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (vgl. „Methodische Erläuterungen“). Insgesamt wurden im Jahr 2017 503 Mio. Mautfahrten durchgeführt. Damit stieg die Anzahl der Mautfahrten im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um etwa 2,7 % an.

Für die Anzahl der Mautfahrten von im Inland zugelassenen mautpflichtigen LKW ist ein unterdurchschnittlicher Zuwachs von 2,0 % (+ 8 Mio.) zu verzeichnen. Die anderen EU-Staaten konnten in dieser Wertung insgesamt um 9,3 % (+ 9 Mio.) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegen. Mit besonderen Steigungsraten stachen Fahrzeuge aus Polen (+ 4,2 Mio.), Rumänien und Litauen (+ 1,3 Mio. bzw. + 1,1 Mio.) hervor. Mit 31,9 Mio. Mautfahrten führten polnische LKW weiterhin die meisten mautpflichtigen Fahrten gebietsfremder LKW in Deutschland durch.

## **Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr über Grenzübergänge an mautpflichtigen Straßen (Tabellen J 3 bis J 5)**

Daten zum grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr liegen nicht für alle deutschen Autobahngrenzübergänge vor, da verschiedene Autobahnabschnitte an den Grenzen zu Frankreich und der Schweiz mautfrei sind. Hierdurch können für diese beiden Nachbarstaaten im Folgenden keine weiteren länderbezogenen Analysen dargestellt werden. Die Anzahl der mautpflichtigen Fahrten über die erfassten Grenzübergänge hat sich gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 42,6 Mio. auf 44,9 Mio. erhöht. Betrachtet man die einzelnen Grenzübergänge, so zeigen sich besondere Zuwächse an den Grenzübergängen A4 Görlitz (+ 16,5 %) und A11 Pomellen (+ 14,9 %) zu Polen sowie B9 Lauterburg (+ 11,9 %) zu Frankreich. Die am stärksten frequentierten Grenzübergänge waren wie in den Vorjahren Straelen (A40, D/NL) mit 3,77 Mio. Befahrungen, gefolgt von Frankfurt/Oder (A12, D/PL) mit 3,67 Mio. und Suben (A3, D/A) mit 3,2 Mio. Befahrungen.

Die Grafiken in der Übersicht J 3a stellen eine weitere Aufteilung des grenzüberschreitenden Verkehrs mit den jeweils fünf stärksten Zulassungsstaaten je angrenzendem Nachbarstaat dar. Beim grenzüberschreitenden Verkehr mit den Nachbarstaaten Belgien und Luxemburg erreichten deutsche LKW die höchsten Anteile. Bei den Grenzen zu den Nachbarstaaten Niederlande, Tschechien, Österreich und Polen dominierten die in dem jeweiligen Nachbarstaat zugelassenen LKW. Den höchsten Anteil an den Grenzen zu Dänemark haben im Jahr 2017 erstmals polnische LKW erzielt. In den Jahren davor waren es deutsche LKW.

Insgesamt führten die polnischen LKW die meisten Fahrten über die mautpflichtigen deutschen Grenzübergänge durch, gefolgt von deutschen und niederländischen Fahrzeugen.

### **Emissionskennzahlen und Schadstoffklassen (Tabellen J 6 und J 7)**

Die Mautstatistik unterscheidet die Schadstoffbelastung bei den mautpflichtigen Fahrten, indem Emissionskennzahlen (g/kWh, vgl. „Methodische Erläuterungen“) nach Zulassungsstaaten ausgewiesen werden. Die Emissionskennzahl ist ein fiktiver Wert, um bezogen auf die Zulassungsstaaten die Schadstoffbelastung auf Basis der in den einzelnen Schadstoffklassen gefahrenen Kilometer miteinander vergleichen zu können.

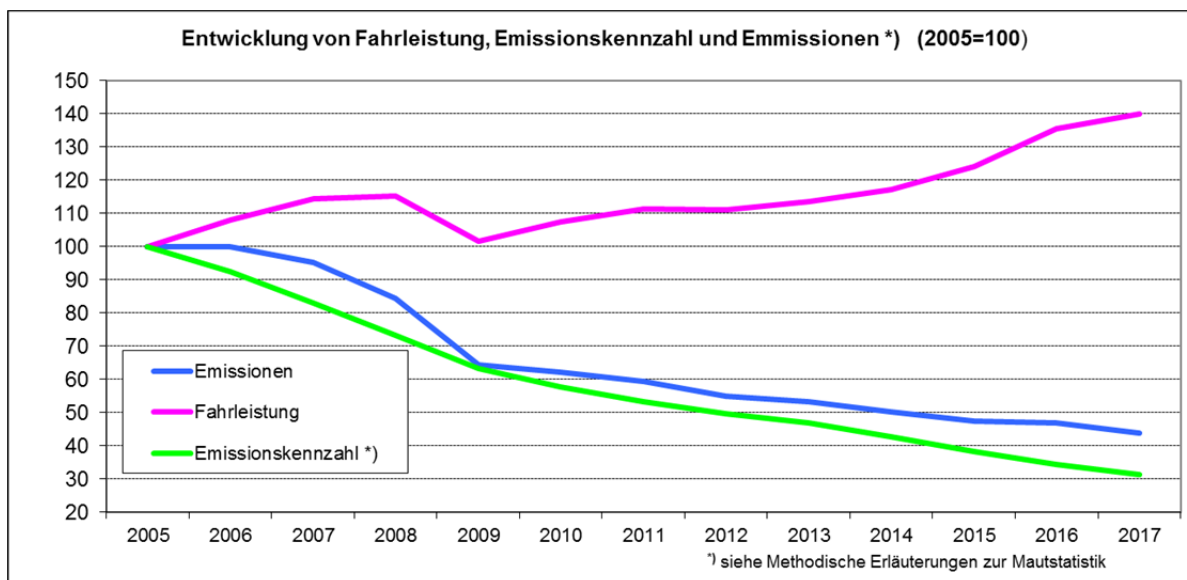
Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Emissionskennzahlen im Jahr 2017 durch die anhaltende Substitution vergleichsweise umweltschädlicher durch umweltfreundlichere und mautgünstigere Fahrzeuge um durchschnittlich 9,5 % auf 2,93 g/kWh verringert. Dabei gingen die Werte für deutsche LKW um 9,3 % (2,85 g/kWh) und die für gebietsfremden LKW um 10,0 % (3,05 g/kWh) zurück. Die niedrigste Emissionskennzahl erreichten Fahrzeuge aus Ungarn mit durchschnittlich 2,72 g/kWh, dicht gefolgt von Fahrzeugen aus der Slowakei (2,75 g/kWh), Luxemburg (2,75 g/kWh), Österreich (2,76 g/kWh) und Tschechien (2,76 g/kWh). Mautpflichtige LKW aus Griechenland (5,46 g/kWh) und Zypern (4,26 g/kWh) weisen weiterhin die höchsten Emissionskennzahlen auf.

Die Verbesserung der Emissionskennzahlen spiegelt sich in den Fahrleistungsanteilen der verschiedenen Schadstoffklassen wider. Die Höhe der Maut ist unter anderem abhängig von der Schadstoffklasse des eingesetzten Fahrzeuges, so dass der Anteil aller mautpflichtiger Fahrleistungen in Deutschland mit Fahrzeugen der Schadstoffklassen S 6/Euro 6 und EEV im Jahr 2017 durchschnittlich 67,2 % betrug (Vorjahr 56,6 %). Etwa 28,3 % der Fahrleistung wird mit Fahrzeugen der Schadstoffklassen S 5/EURO 5 und nur noch 4,5 % in den Schadstoffklassen S 1/Euro 1 bis S 4/Euro 4 zurückgelegt.

Um die kostengünstigste Mautkategorie zu nutzen, investierten Unternehmen weiterhin in S 6/Euro 6-LKW. Im Jahr 2017 wurden bereits über 59,6 % (Vorjahr 46,4 %) der Fahrleistung von Fahrzeugen in der Schadstoffklasse S 6/Euro 6 erbracht.

Bei der Betrachtung der Fahrleistungsanteile nach Fahrzeugherkunft ergeben sich folgende Differenzierungen. Während 53,3 % der ausländischen Gesamtfahrleistung (7,7 von 14,3 Mrd. km) mit Fahrzeugen der Schadstoffklasse S 6/Euro 6 erbracht wurde, lag der Anteil für Fahrzeuge mit deutscher Nationalität bei 64 % (12,3 von 19,3 Mrd. km). Vergleichsweise

höhere Anteilswerte als Deutschland weisen die Fahrleistungen von Fahrzeugen aus Schweden (70 % - 24,8 von 35,4 Mio. km), Spanien (69 % - 161,1 von 233,3 Mio. km) und Dänemark (68 % - 43,9 von 64,6 Mio. km) in dieser Schadstoffklasse auf.



Die vorstehende Abbildung stellt die Entwicklung (2005 = 100) der Fahrleistung, der durchschnittlichen Emissionskennzahl und der mit der jeweiligen höchstzulässigen Schadstoffmenge je Schadstoffklasse (s. „Methodischen Erläuterungen“ im Anhang) multipliziert mit den in dieser Klasse gefahrenen Kilometern errechneten Schadstoffmenge dar. Während die Fahrleistung im Jahr 2017 im Vergleich zum Jahr 2005 um 40,1 % zugenommen hat, reduzierte sich der so ermittelte Schadstoffausstoß<sup>5</sup> um mehr als die Hälfte (- 56,2 %).

## Fahrleistungen und Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse (Tabellen J 8 und J 9)

Zum 1.10.2015 wurde die Anzahl der bisherigen Achsklassen von zwei auf vier erweitert. Bis dahin gab es die Achsklassen mit bis zu drei Achsen (Achsklasse 1 alt) und mehr als drei Achsen (Achsklasse 2 alt). Ab dem 1.10.2015 wird unterschieden nach bis zu zwei Achsen (Achsklasse 1 neu), drei Achsen (Achsklasse 2 neu), vier Achsen (Achsklasse 3) und mehr als vier Achsen (Achsklasse 4).

Bei der Unterscheidung nach den vier Achsklassen und nach auf in Deutschland bzw. im Ausland zugelassenen Fahrzeugen ergeben sich in der folgenden Tabelle jeweils folgende Anteile an der Fahrleistung in %.

<sup>5</sup> Hinweis: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird bei dieser Berechnung nicht berücksichtigt.

	2 Achsen	3 Achsen	4 Achsen	>4 Achsen
Deutschland	8,4	5,1	7,4	79,1
Ausland	2,5	1,8	3,8	91,9
<b>Gesamt</b>	5,9	3,7	5,9	84,5

Lag der Fahrleistungsanteil von mautpflichtigen Fahrzeugen mit bis zu drei Achsen bis zum 1.10.2015 noch bei etwa konstanten 5,2 %, so liegt er nun im Jahr 2017 bei 9,6 %. Grund dafür ist, dass es sich bei den ab 1.10.2015 zusätzlich mautpflichtigen LKW zwischen mindestens 7,5 t und 11,99 t zGG zum allergrößten Teil um solche mit bis zu drei Achsen handelt.

Entsprechend der obigen Tabelle ergeben sich die Anteile der Mautfahrten (Tabelle J 9) wie folgt.

	2 Achsen	3 Achsen	4 Achsen	>4 Achsen
Deutschland	<b>16,3</b>	<b>9,2</b>	<b>9,8</b>	<b>64,6</b>
Ausland	<b>2,9</b>	<b>2,1</b>	<b>3,9</b>	<b>91,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>13,6</b>	<b>7,8</b>	<b>8,6</b>	<b>70,0</b>

Die im Vergleich zur Fahrleistung wesentlich höheren Anteile der Fahrten in den Klassen bis zu drei Achsen sind darin begründet, dass mit kleineren und Solo-Fahrzeugen eher mehr, dafür aber Fahrten über kürzere Strecken durchgeführt werden.

### Mautfahrten je Fahrzeug (Tabellen J 10 und J 11)

In der Tabelle J 10 werden Durchschnittswerte für die mautpflichtige Fahrleistung und die Anzahl der Fahrten von Mautfahrzeugen dargestellt. Grundlage hierfür ist die Berechnung der Anzahl der Mautfahrzeuge, die anhand der im System in anonymisierter Form registrierten unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen ermittelt wird. In diesem Zusammenhang wird **insbesondere** auf die Definitionen und Erklärungen in den „Methodischen Erläuterungen“ hingewiesen. Während in den monatlich veröffentlichten Tabellen M 10 je Monat etwa 860.000 bis 950.000 unterschiedliche KFZ-Kennzeichen ermittelt wurden, liegt der Jahreswert bei über 1,5 Mio. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zum einen ein reales Fahrzeug innerhalb eines Jahres mehrfach als Mautfahrzeug gezählt wird, wenn ein Kennzeichenwechsel erfolgt. Zum anderen werden bei den Jahresberechnungen auch Fahrzeuge gezählt, die nur wenige mautpflichtige Fahrten oder nur einmal im Laufe des Jahres eine mautpflichtige Fahrt durchführen. Dabei handelt es sich insbesondere um LKW, die nicht mit einer OBU ausgestattet sind und daher manuell eingebucht wurden. So haben

etwa 577.000 Mautfahrzeuge mit unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen im Jahr 2017 lediglich 4 oder weniger Mautfahrten durchgeführt.

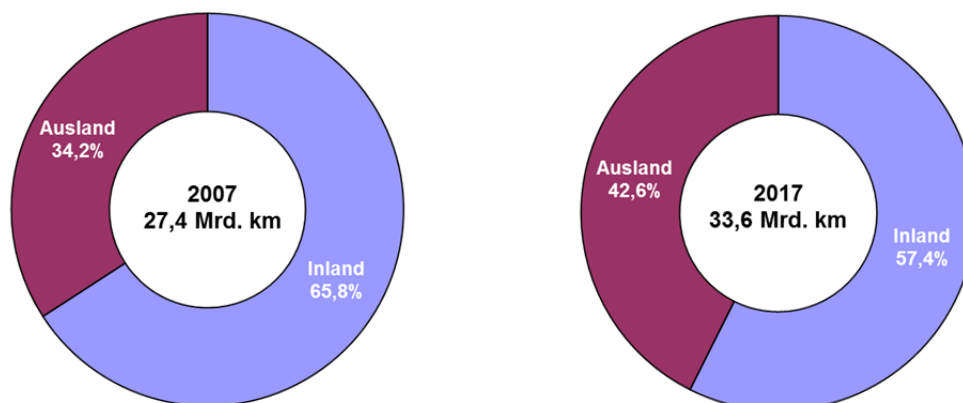
Aus der Tabelle J 10 geht hervor, dass bei Auswertung der mittleren Fahrleistung je Fahrzeug – hierbei werden die Werte aus den Tabellen J 1 und J 2 herangezogen - neben den im Inland zugelassenen Fahrzeugen mit 28.370 km die Fahrzeuge aus den Zulassungsstaaten Polen mit 26.651 km, Tschechien mit 26.364 km, Ungarn mit 24.742 km und Slowenien mit 24.006 km über dem Durchschnittswert von 21.744 km liegen.

Mautpflichtige Fahrzeuge führten je nach Zulassungsstaat eine unterschiedliche Anzahl von Mautfahrten durch. Bei den gebietsfremden LKW haben diejenigen aus Luxemburg (200), Tschechien (188), Finnland (169) und Ungarn (161) die durchschnittlichen meisten Mautfahrten durchgeführt. Zum Vergleich liegt dieser Wert für in Deutschland zugelassene Fahrzeuge bei durchschnittlich 590 Mautfahrten.

Der durchschnittlichen Streckenleistung pro Mautfahrt in Tabelle J 11 liegen die Werte aus den Tabellen J 1 und J 2 zugrunde. Demnach lag die durchschnittliche Strecke einer Mautfahrt bei einem deutschen LKW bei 48,1 km, gefolgt von Fahrzeugen aus Frankreich (61,6 km), aus Luxemburg (67,3 km) und aus den Niederlanden (82,5 km). Fahrzeuge aus Griechenland erzielten mit 177,6 km pro Mautfahrt den höchsten Wert, dicht gefolgt von Fahrzeugen aus Polen (169,0 km), aus Zypern (166,1 km), aus Großbritannien (163,0 km) und aus Kroatien (161,4 km).

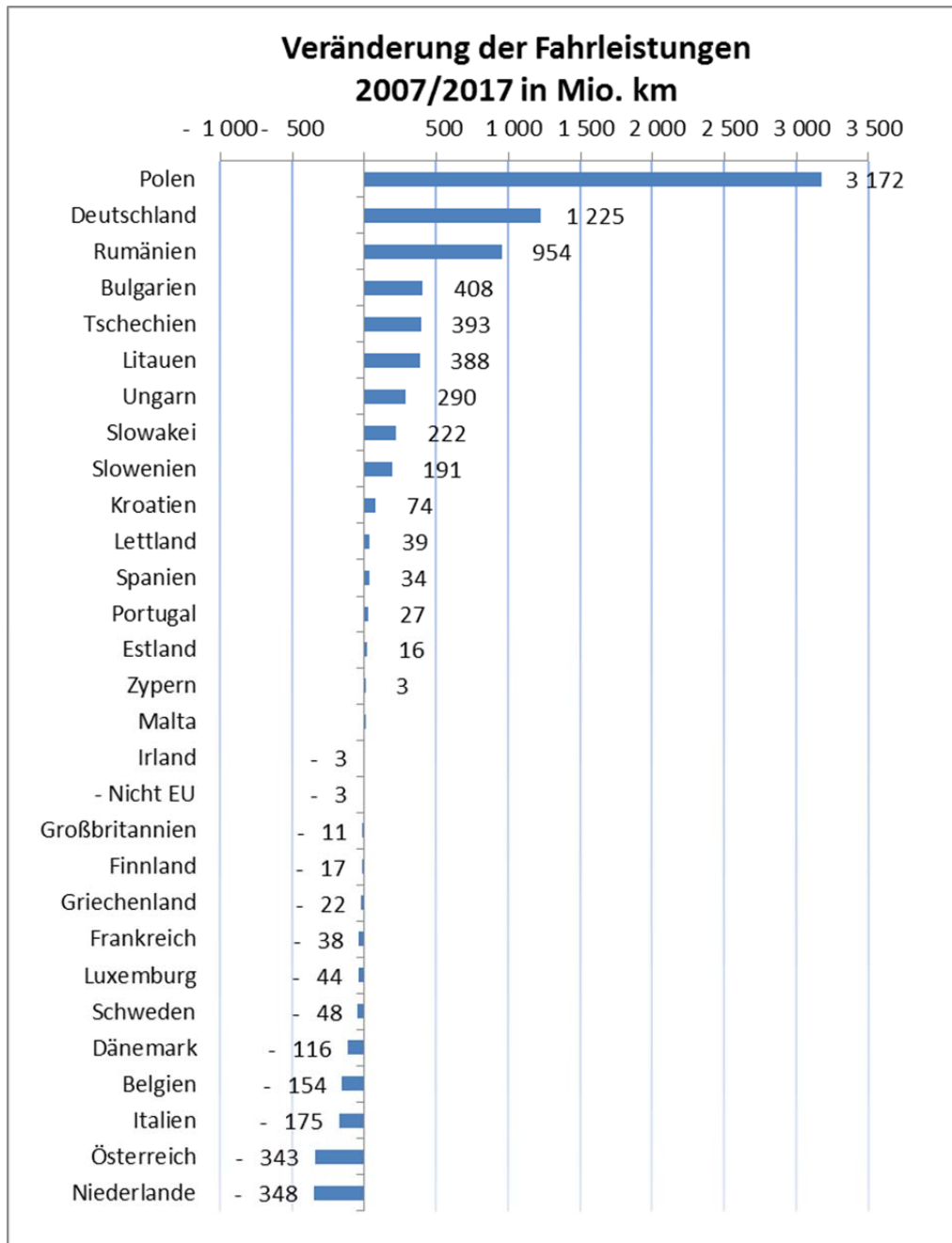
## Zeitreihen

Die Veröffentlichung der Daten zur Mautstatistik erfolgt seit Januar 2008. In den Monatsstatistiken 2008 sind jedoch auch die Vorjahresergebnisse (2007) enthalten.



Die vorstehende Abbildung zeigt die Entwicklung der Anteile an der Fahrleistung in der Unterscheidung Inland/Ausland zwischen den Jahren 2007 und 2017.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 gegenüber dem Jahr 2007 etwa 6,1 Mrd. km mehr an Fahrleistungen erbracht. Werden in diesem Zeitraum die Veränderungen der Fahrleistungswerte nach den Zulassungsstaaten der Kraftfahrzeuge differenziert, so ergibt sich nachfolgende Tabelle.



In weiteren grafischen Übersichten werden ausgewählte Werte in Zeitreihen dargestellt. Diesen Übersichten wird im Einklang mit der Nomenklatur (M bzw. J für Monatstabelle bzw. Jahrestabelle) ein Z für Zeitreihe vorangestellt.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Erweiterungen des mautpflichtigen Straßennetzes, die Absenkung der Gewichtsgrenze mautpflichtiger Fahrzeuge sowie die Veränderungen in den Achsklassen in den Statistiken beim Vergleich mit Vorjahreswerten zu berücksichtigen sind.

Die Fahrleistungen der mautpflichtigen Fahrzeuge für die Jahre 2007 bis 2017 sind nach unterschiedlichen Gesichtspunkten in der Tabelle Z 1 dargestellt. Die Gesamtfahrleistungen der Jahre seit 2005 ergeben sich aus Tabelle Z 1-1. Der Anteil der jährlichen Fahrleistungen (Z 1-2) der jungen EU-Mitgliedsstaaten (Beitritt ab 2004) ist von 18,4 % im Jahre 2007 auf inzwischen 33,5 % angewachsen, während der Anteil der alten EU-Staaten (ohne Deutschland) von 12,9 % um 6,1 Prozentpunkte auf 6,8 % geschrumpft ist.

Weitere Grafiken zeigen die Veränderungen der Anteile an der jährlichen Fahrleistung (2007 = 100). In der detaillierten Betrachtung der Top 8 (Fahrleistung in 2017) der Fahrzeuge aus den alten EU-Staaten (EU-15) hat sich lediglich der Fahrleistungsanteil von portugiesischen mautpflichtigen Fahrzeugen über die Jahre positiv entwickelt (Z 1-4). In der Grafik der Top 8 der Fahrleistungen der Fahrzeuge aus den jungen EU-Ländern heben sich weiterhin Bulgarien und Rumänien mit besonders hohen und stetigen Zuwächsen hervor (Z 1-5).

Seit der Einführung der LKW-Maut im Jahr 2005 hat sich das zugrundeliegende Streckennetz aufgrund von Erweiterungen durch zusätzliche mautpflichtige Bundesstraßen verändert bzw. wird sich im Laufe des Jahres 2018 noch einmal bedeutend verändern. Zur Darstellung einer davon weitgehend unabhängigen Zeitreihe erfolgt zusätzlich die Auswertung von Fahrleistungen auf Autobahnen (Z 1-6). Es gab zwar im genannten Zeitraum auch dort Veränderungen - Abschnitte wurden geteilt (ohne Auswirkungen auf die Fahrleistung) bzw. neue Autobahnabschnitte kamen hinzu -, die aber lediglich zu geringfügig höheren Fahrleistungen geführt haben. Aufgrund der Tonnageabsenkung zum 1.10.2015 können so zumindest vergleichbare Zeitreihen von 1/2005 bis 9/2015 bzw. 10/2015 bis 2017 und darüber hinaus aufgestellt werden. Die Zeitreihe Z 1-7 zeigt die Veränderung der Fahrleistungen nur auf Bundesstraßen.

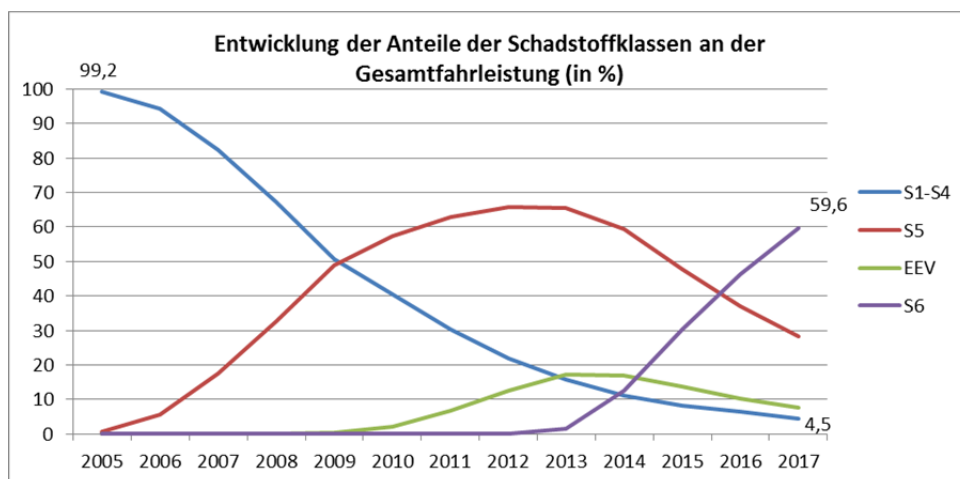
Die Anzahl der monatlichen Mautfahrten ist in Tabelle Z 2 dargestellt. Die Erweiterung der mautpflichtigen Abschnitte auf Bundesstraßen (ab 1.8.2012 und 1.7.2015) sowie die Senkung der Mautpflicht auf mindestens 7,5t zGG (ab 1.10.2015) führt bei den Mautfahrten zu einem prozentualen höheren Anstieg als dies bei den Fahrleistungen der Fall ist. Dies liegt daran, dass diese zusätzlichen Abschnitte insbesondere durch den regionalen Verkehr



genutzt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass selbst die Nutzung nur eines einzigen mautpflichtigen Straßenabschnittes als eine Mautfahrt gezählt wird.

Ein- und Ausfahrten an Grenzübergängen, deren letzte/bzw. erste Abschnitte mautpflichtig sind, werden in der Tabelle J 3 dargestellt. Die Zeitreihen Z 3 zeigen die Entwicklungen des grenzüberschreitenden Verkehrs aus einem Nachbarland nach Deutschland und umgekehrt. So hat sich z. B. der Anteil der niederländischen LKW an den Grenzübergängen zu den Niederlanden von 34,6 % im Jahr 2008 auf etwa 29,5 % im Jahr 2017 reduziert. Während sich dort im gleichen Zeitraum der Anteil der polnischen LKW fast verdoppelt hat (von 10,9 % auf 20,0 %).

Die LKW auf dem mautpflichtigen Straßennetz werden immer umweltfreundlicher. Das zeigen die Entwicklungen der Anteile bzw. der Fahrleistungen in den unterschiedlichen Schadstoffklassen (Tabelle Z 7). Insbesondere die anfangs hohe Fahrleistung in der Klasse S 3/Euro 3 wurde bereits 2008/2009 von der Fahrleistung in der Klasse S 5/Euro 5 und 2012 von der Fahrleistung in der Klasse EEV übertroffen. Inzwischen überwiegt jedoch die Fahrleistung von Fahrzeugen in der Klasse S 6/Euro 6 mit 20 Mrd. km (59,6 %). Der Einsatz von LKW der Schadstoffklassen S 1/Euro 1 bis S 4/Euro 4 hat inzwischen nur noch einen Anteil an der Gesamtfahrleistung von insgesamt 4,5 % (gegenüber 99,2 % im Jahr 2005).



## Sonderauswertungen

Zwei Sonderdarstellungen für das Jahr 2017 runden die Jahresstatistik LKW-Maut ab. Es werden die Anteile von Mautfahrzeugen dargestellt, die – in Anlehnung an die Entfernungsklassen der Verkehrsleistungsstatistik des KBA – bestimmte Entfernungen (bis 50 km, 51 bis 150 km und über 151 km) entsprechend der Definition der Mautfahrt zurückgelegt haben (Tabelle S 1). Insbesondere Fahrzeuge aus den Nachbarstaaten



Belgien, Frankreich, Luxemburg und Österreich zeigen hier geografisch bedingt einen durchschnittlich höheren Anteil an Mautfahrten mit einer Entfernung bis 50 bzw. bis 150 km.

Mautfahrzeuge führen innerhalb eines Jahres eine unterschiedliche Anzahl von Mautfahrten durch. Die Tabelle S 2-1 gibt hierzu eine übersichtliche Darstellung unterteilt in Klassen nach Anzahl der der Fahrten. Ein besonders hoher Anteil von Mautfahrzeugen, die eher wenige Fahrten (1 bis 9) zurückgelegt haben, ist bei den Ländern Großbritannien und Frankreich zu verzeichnen: über 70 % der Fahrzeuge aus diesen Ländern haben lediglich jeweils 1 bis 9 Fahrten durchgeführt. In Tabelle S 2-2 wird die Frage beantwortet, wie hoch der jeweilige Anteil von Fahrzeugen aus bestimmten Ländern in den dort festgelegten Fahrtenklassen ist. So haben deutsche Fahrzeuge, die im Jahr 2017 z. B. jeweils 50 bis 99 Fahrten durchgeführt haben, einen Anteil von 39,3 % gefolgt von Fahrzeugen aus Polen (15,0 %) und aus Rumänien (5,7 %).

## Mautstatistik

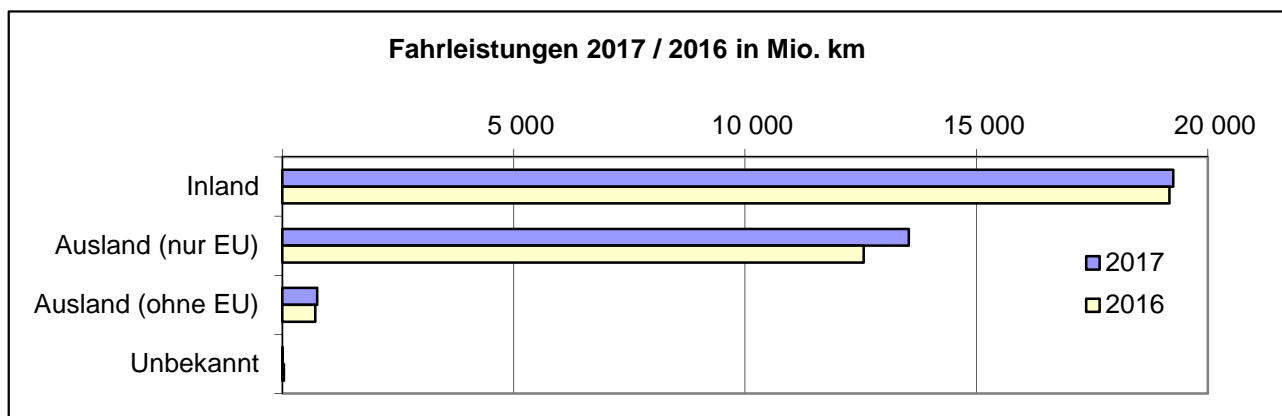
### J 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität <sup>1)</sup>

Nationalität	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[1000 km]	Anteil in [%]	[1000 km]	Anteil in [%]	[%]
<b>Inland</b>	<b>19 255 519</b>	<b>57,4</b>	<b>19 171 316</b>	<b>59,0</b>	<b>0,4</b>
<b>Ausland</b>	<b>14 295 536</b>	<b>42,6</b>	<b>13 275 524</b>	<b>40,9</b>	<b>7,7</b>
<b>- EU</b>	13 538 300	40,3	12 562 072	38,7	7,8
Belgien	121 735	0,4	123 925	0,4	-1,8
Bulgarien	497 869	1,5	448 857	1,4	10,9
Dänemark	64 629	0,2	65 240	0,2	-0,9
Estland	76 750	0,2	72 524	0,2	5,8
Finnland	21 253	0,1	21 558	0,1	-1,4
Frankreich	69 335	0,2	71 966	0,2	-3,7
Griechenland	23 541	0,1	25 385	0,1	-7,3
Großbritannien	24 432	0,1	24 956	0,1	-2,1
Irland	14 126	0,0	14 202	0,0	-0,5
Italien	189 847	0,6	186 745	0,6	1,7
Kroatien	129 111	0,4	121 562	0,4	6,2
Lettland	154 517	0,5	145 144	0,4	6,5
Litauen	691 229	2,1	570 667	1,8	21,1
Luxemburg	83 195	0,2	82 677	0,3	0,6
Malta	704	0,0	855	0,0	-17,7
Niederlande	980 316	2,9	992 976	3,1	-1,3
Österreich	325 816	1,0	335 192	1,0	-2,8
Polen	5 390 956	16,1	4 791 292	14,8	12,5
Portugal	100 451	0,3	93 996	0,3	6,9
Rumänien	1 172 131	3,5	1 027 359	3,2	14,1
Schweden	35 353	0,1	35 847	0,1	-1,4
Slowakei	600 457	1,8	602 908	1,9	-0,4
Slowenien	420 770	1,3	376 521	1,2	11,8
Spanien	233 258	0,7	224 919	0,7	3,7
Tschechien	1 385 374	4,1	1 368 480	4,2	1,2
Ungarn	721 211	2,1	727 074	2,2	-0,8
Zypern	9 937	0,0	9 243	0,0	7,5
<b>- Nicht EU</b>	757 236	2,3	713 452	2,2	6,1
<b>Unbekannt</b>	<b>3 020</b>	<b>0,0</b>	<b>33 508</b>	<b>0,1</b>	<b>-91,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>33 554 075</b>		<b>32 480 349</b>		<b>3,3</b>

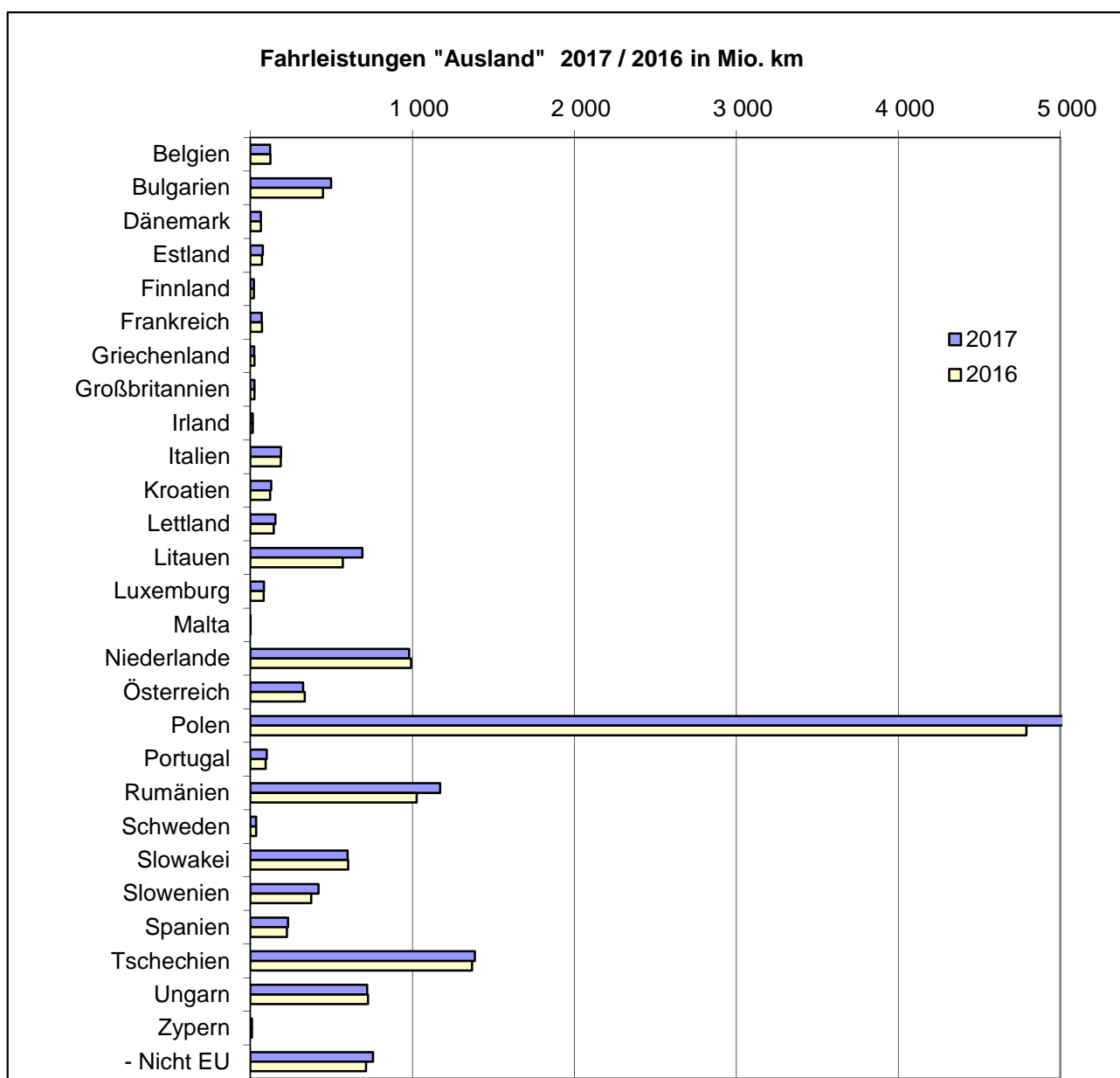
<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



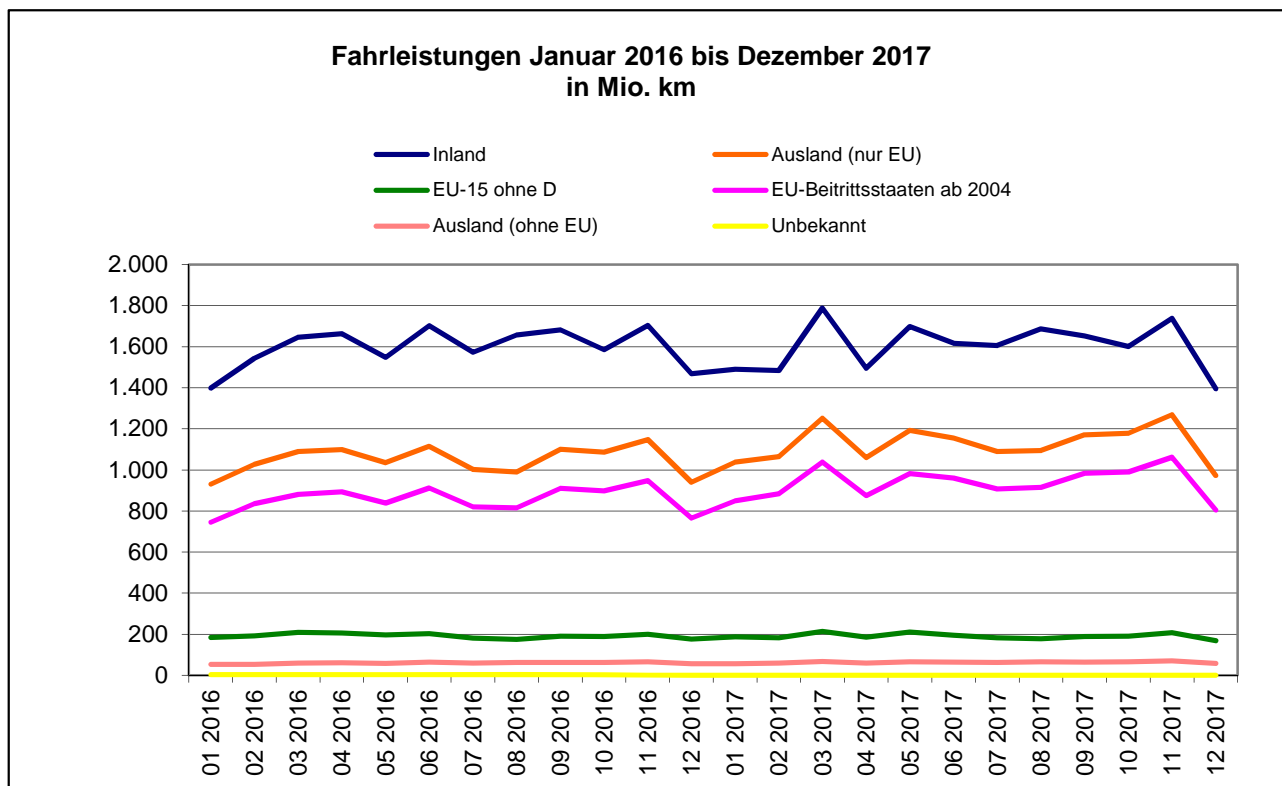
J 1 - 1



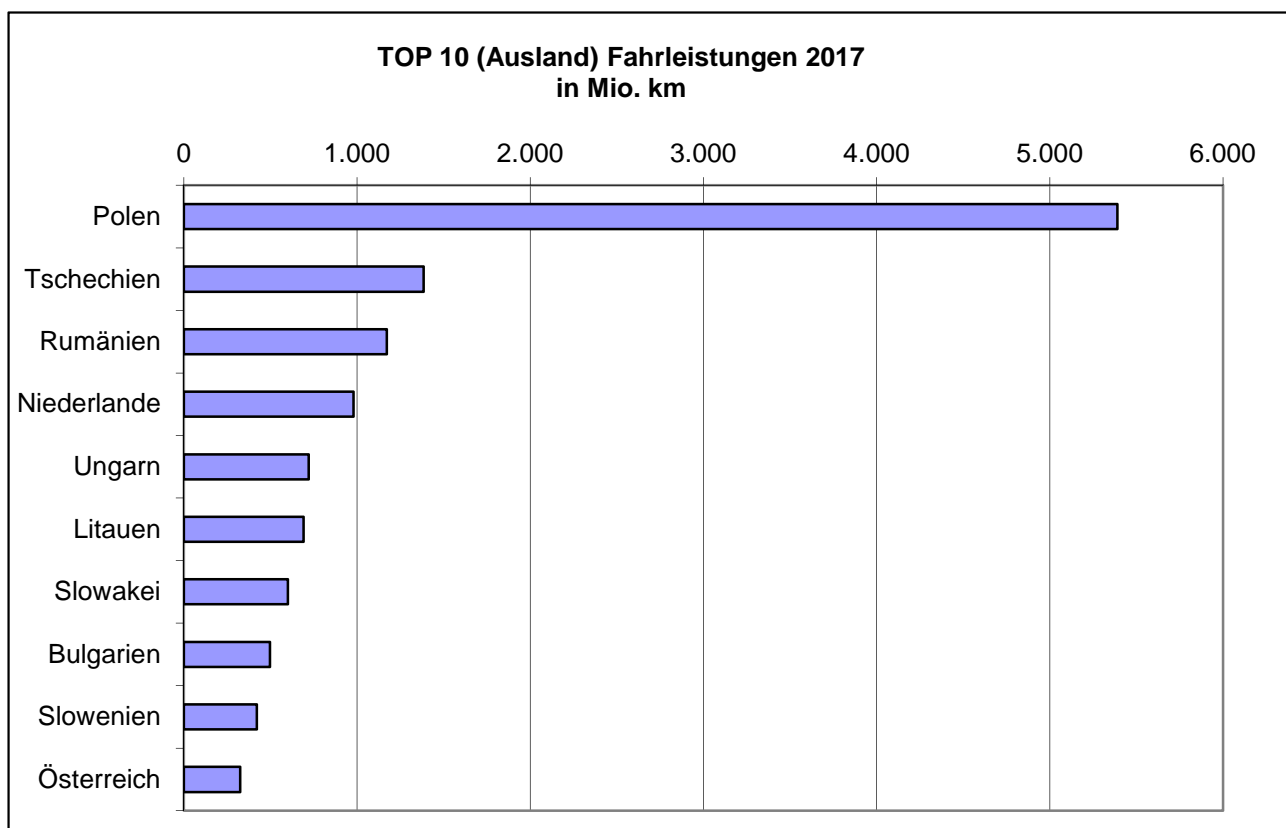
J 1 - 2

## Mautstatistik

### J 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J 1 - 3



J 1 - 4

## Mautstatistik

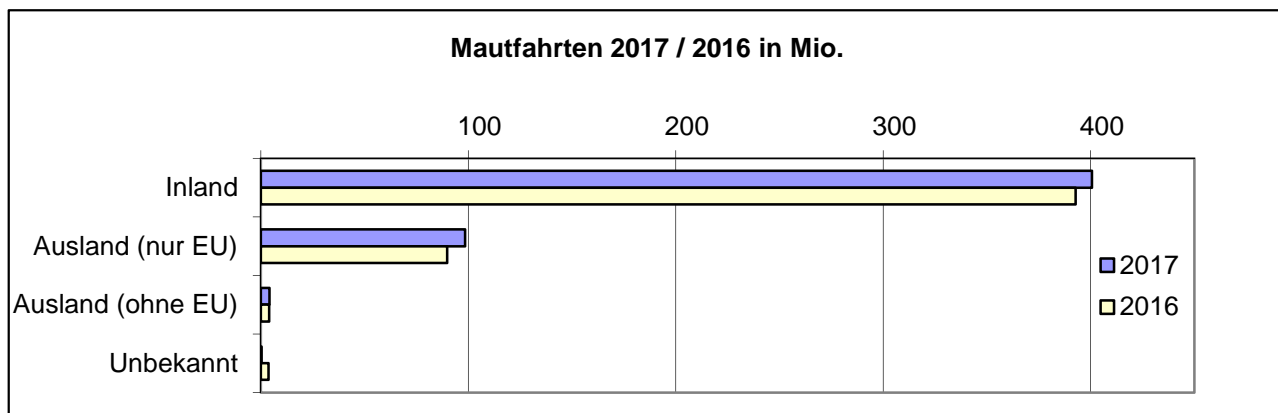
### J 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität <sup>1)</sup>

Nationalität	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[Anzahl]	Anteil in [%]	[Anzahl]	Anteil in [%]	[%]
<b>Inland</b>	<b>400 645 481</b>	<b>79,6</b>	<b>392 734 429</b>	<b>80,1</b>	<b>2,0</b>
<b>Ausland</b>	<b>102 602 496</b>	<b>20,4</b>	<b>93 845 718</b>	<b>19,1</b>	<b>9,3</b>
<b>- EU</b>	98 391 335	19,5	89 860 561	18,3	9,5
Belgien	1 349 574	0,3	1 334 960	0,3	1,1
Bulgarien	3 989 401	0,8	3 424 973	0,7	16,5
Dänemark	533 538	0,1	536 840	0,1	-0,6
Estland	558 503	0,1	496 097	0,1	12,6
Finnland	191 010	0,0	164 973	0,0	15,8
Frankreich	1 125 560	0,2	1 151 458	0,2	-2,2
Griechenland	132 522	0,0	139 515	0,0	-5,0
Großbritannien	149 868	0,0	151 179	0,0	-0,9
Irland	91 716	0,0	90 981	0,0	0,8
Italien	1 324 716	0,3	1 303 940	0,3	1,6
Kroatien	799 920	0,2	722 025	0,1	10,8
Lettland	1 044 980	0,2	950 531	0,2	9,9
Litauen	5 309 126	1,1	4 187 124	0,9	26,8
Luxemburg	1 236 811	0,2	1 216 663	0,2	1,7
Malta	6 174	0,0	6 952	0,0	-11,2
Niederlande	11 883 166	2,4	11 807 162	2,4	0,6
Österreich	3 370 952	0,7	3 324 058	0,7	1,4
Polen	31 905 858	6,3	27 664 061	5,6	15,3
Portugal	880 323	0,2	784 450	0,2	12,2
Rumänien	8 750 421	1,7	7 466 499	1,5	17,2
Schweden	273 134	0,1	260 623	0,1	4,8
Slowakei	4 185 983	0,8	4 160 883	0,8	0,6
Slowenien	2 639 662	0,5	2 323 667	0,5	13,6
Spanien	2 060 992	0,4	1 943 058	0,4	6,1
Tschechien	9 854 915	2,0	9 631 478	2,0	2,3
Ungarn	4 682 699	0,9	4 560 727	0,9	2,7
Zypern	59 811	0,0	55 684	0,0	7,4
<b>- Nicht EU</b>	4 211 161	0,8	3 985 157	0,8	5,7
<b>Unbekannt</b>	<b>239 503</b>	<b>0,0</b>	<b>3 702 660</b>	<b>0,8</b>	<b>-93,5</b>
<b>Gesamt</b>	<b>503 487 480</b>		<b>490 282 807</b>		<b>2,7</b>

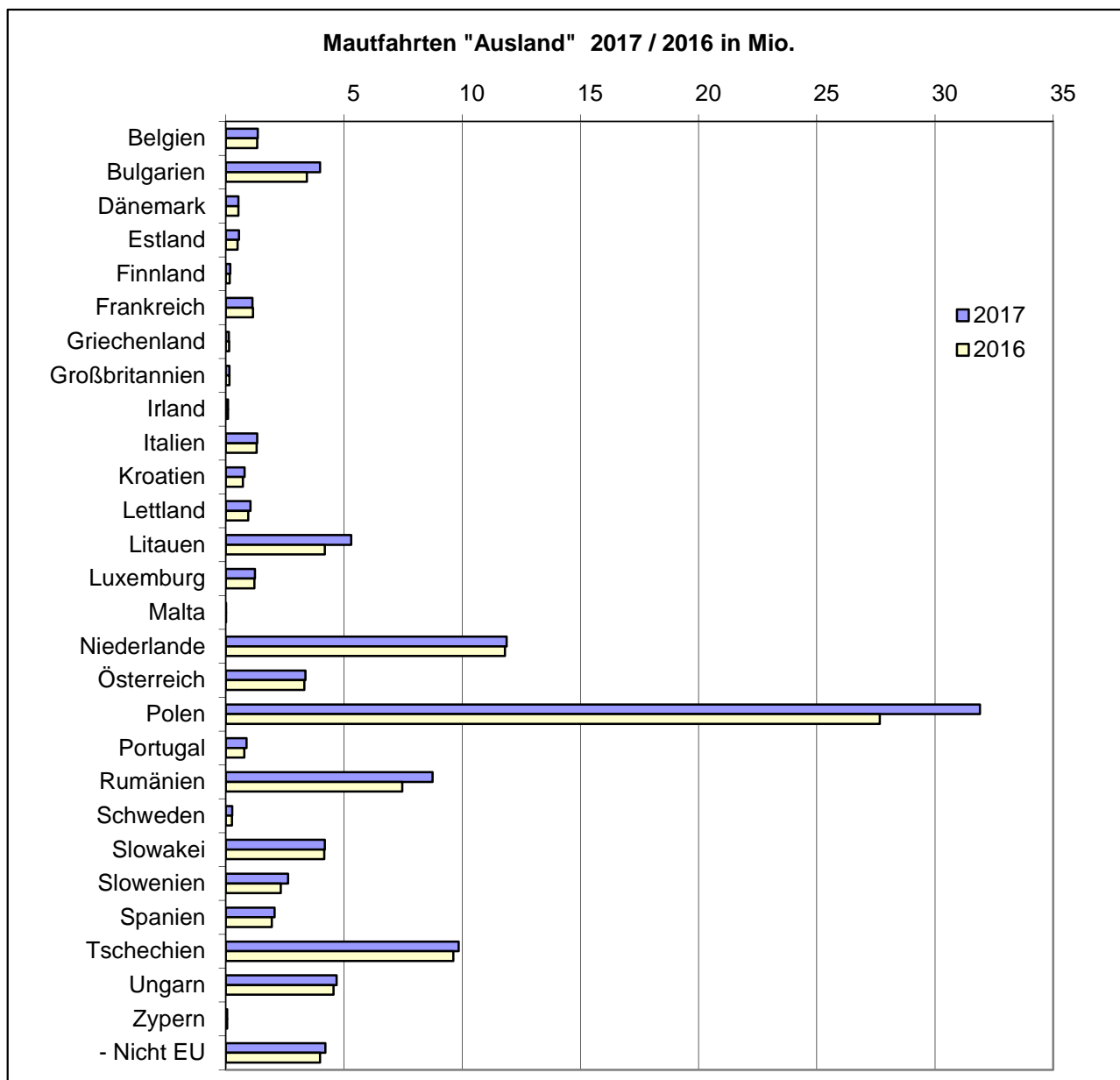
<sup>1)</sup> Die Begriffe Mautfahrzeug und Mautfahrten sind in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



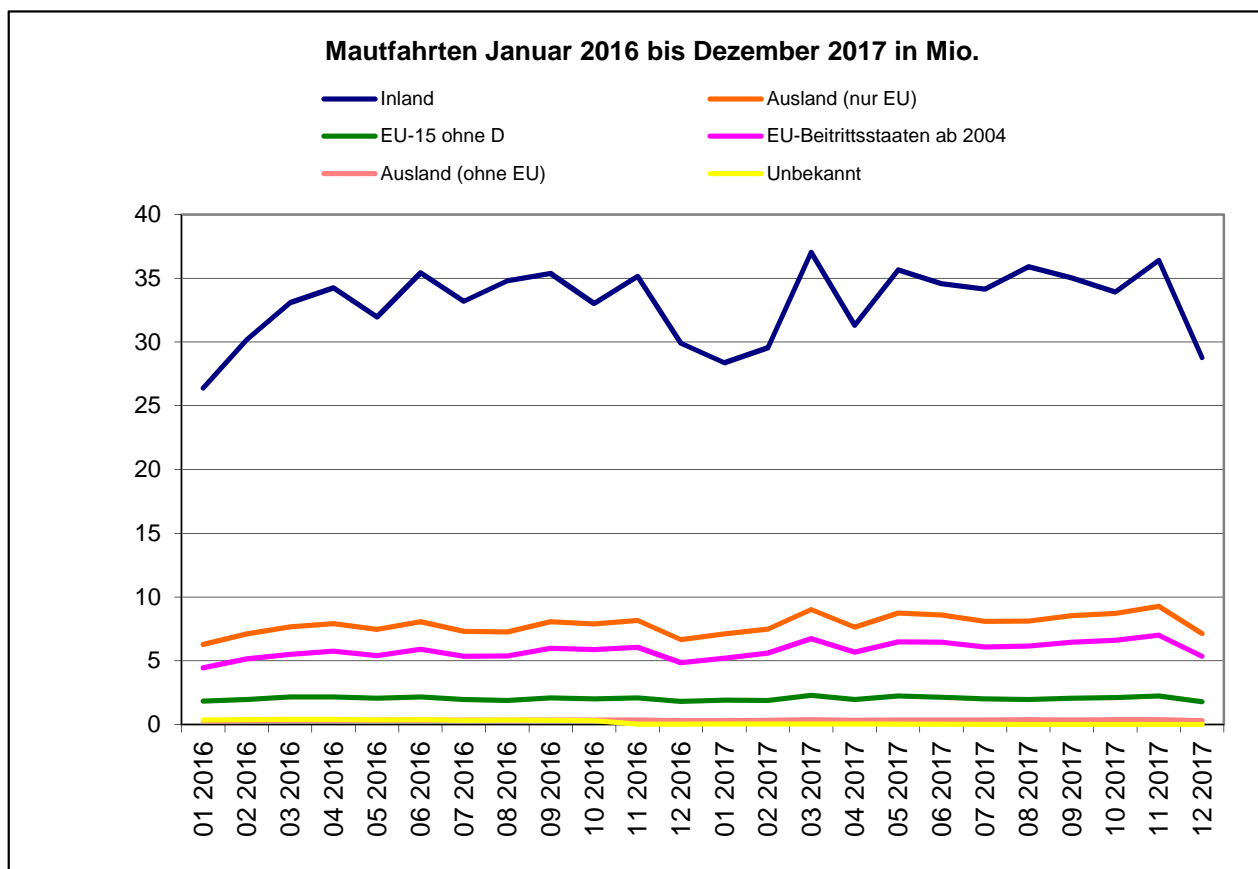
J 2 - 1



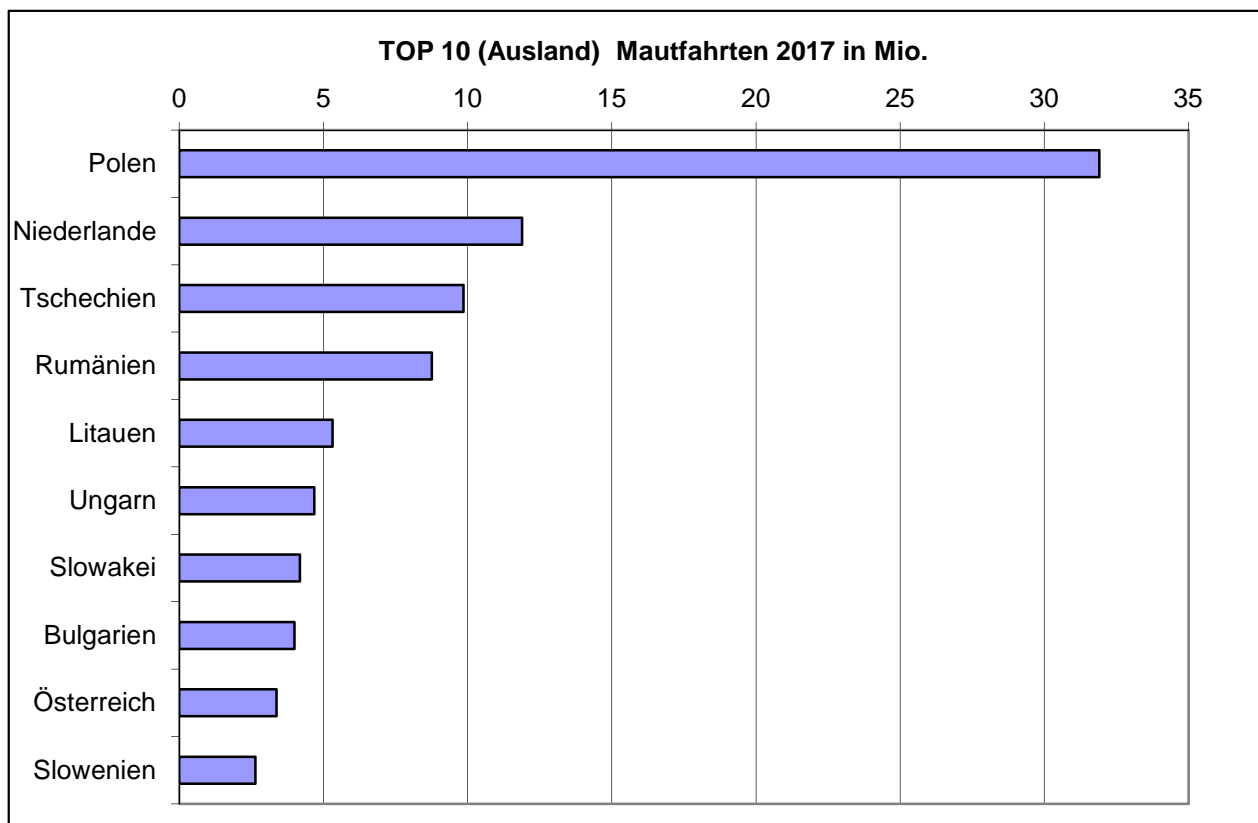
J 2 - 2

## Mautstatistik

### J 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J 2 - 3



## Mautstatistik

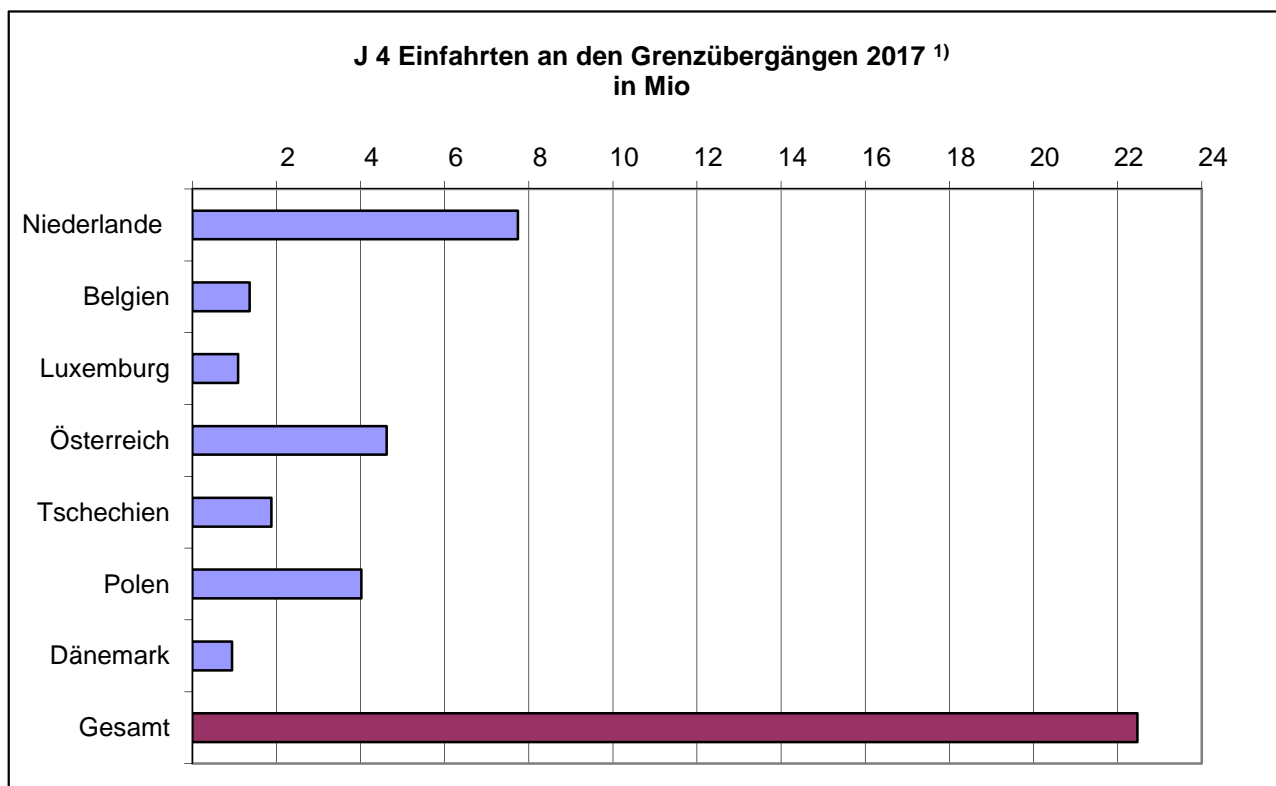
### J 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen <sup>1)</sup>

Grenzübergang	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[Kfz]	Anteil in [%]	[Kfz]	Anteil in [%]	[%]
<b>Niederlande</b>	<b>15 329 951</b>	<b>34,2</b>	<b>14 764 810</b>	<b>34,6</b>	<b>3,8</b>
A280 Bunde	517 508	1,2	496 936	1,2	4,1
A30 Bad Bentheim	2 334 650	5,2	2 249 623	5,3	3,8
A3 Elten	1 542 706	3,4	1 475 467	3,5	4,6
A57 Goch	901 965	2,0	868 177	2,0	3,9
A40 Straelen	3 772 920	8,4	3 643 771	8,5	3,5
A61 Schwanenhaus	2 337 364	5,2	2 172 533	5,1	7,6
A52 Elmpt	668 780	1,5	663 647	1,6	0,8
A4 Vetschau	2 052 458	4,6	2 022 226	4,7	1,5
B402 Hebelermeer	1 201 600	2,7	1 172 430	2,7	2,5
<b>Belgien</b>	<b>2 755 467</b>	<b>6,1</b>	<b>2 611 956</b>	<b>6,1</b>	<b>5,5</b>
A44 Lichtenbusch	2 280 463	5,1	2 123 976	5,0	7,4
A60 Steinebrück	475 004	1,1	487 980	1,1	-2,7
<b>Luxemburg</b>	<b>2 250 985</b>	<b>5,0</b>	<b>2 191 277</b>	<b>5,1</b>	<b>2,7</b>
A64 Sauertalbrücke	1 398 510	3,1	1 374 679	3,2	1,7
A8 Perl	852 475	1,9	816 598	1,9	4,4
<b>Frankreich</b>	<b>1 071 576</b>	<b>2,4</b>	<b>957 771</b>	<b>2,2</b>	<b>11,9</b>
B9 Lauterburg	1 071 576	2,4	957 771	2,2	11,9
<b>Schweiz</b>	<b>408 441</b>	<b>0,9</b>	<b>393 124</b>	<b>0,9</b>	<b>3,9</b>
A861 Rheinfelden	408 441	0,9	393 124	0,9	3,9
<b>Österreich</b>	<b>9 366 609</b>	<b>20,9</b>	<b>8 901 887</b>	<b>20,9</b>	<b>5,2</b>
A96 Lindau	1 247 089	2,8	1 254 113	2,9	-0,6
A93 Kiefersfelden	2 780 403	6,2	2 591 790	6,1	7,3
A8 Bad Reichenhall	1 893 661	4,2	1 773 018	4,2	6,8
A3 Suben	3 195 783	7,1	3 044 908	7,1	5,0
A7 Füssen	249 673	0,6	238 058	0,6	4,9
<b>Tschechien</b>	<b>3 792 114</b>	<b>8,4</b>	<b>3 508 188</b>	<b>8,2</b>	<b>8,1</b>
A6 Waidhaus	1 960 245	4,4	1 842 069	4,3	6,4
A17 Breitenau	1 831 869	4,1	1 666 119	3,9	9,9
<b>Polen</b>	<b>8 048 983</b>	<b>17,9</b>	<b>7 505 358</b>	<b>17,6</b>	<b>7,2</b>
A4 Görlitz	2 612 582	5,8	2 242 988	5,3	16,5
A15 Forst	975 011	2,2	985 302	2,3	-1,0
A12 Frankfurt/Oder	3 667 626	8,2	3 586 139	8,4	2,3
A11 Pomellen	793 764	1,8	690 929	1,6	14,9
<b>Dänemark</b>	<b>1 861 576</b>	<b>4,1</b>	<b>1 800 499</b>	<b>4,2</b>	<b>3,4</b>
A7 Ellund	1 846 508	4,1	1 782 356	4,2	3,6
B200 Kupfermühle	15 068	0,0	18 143	0,0	-16,9
<b>Gesamt</b>	<b>44 885 702</b>		<b>42 634 870</b>		

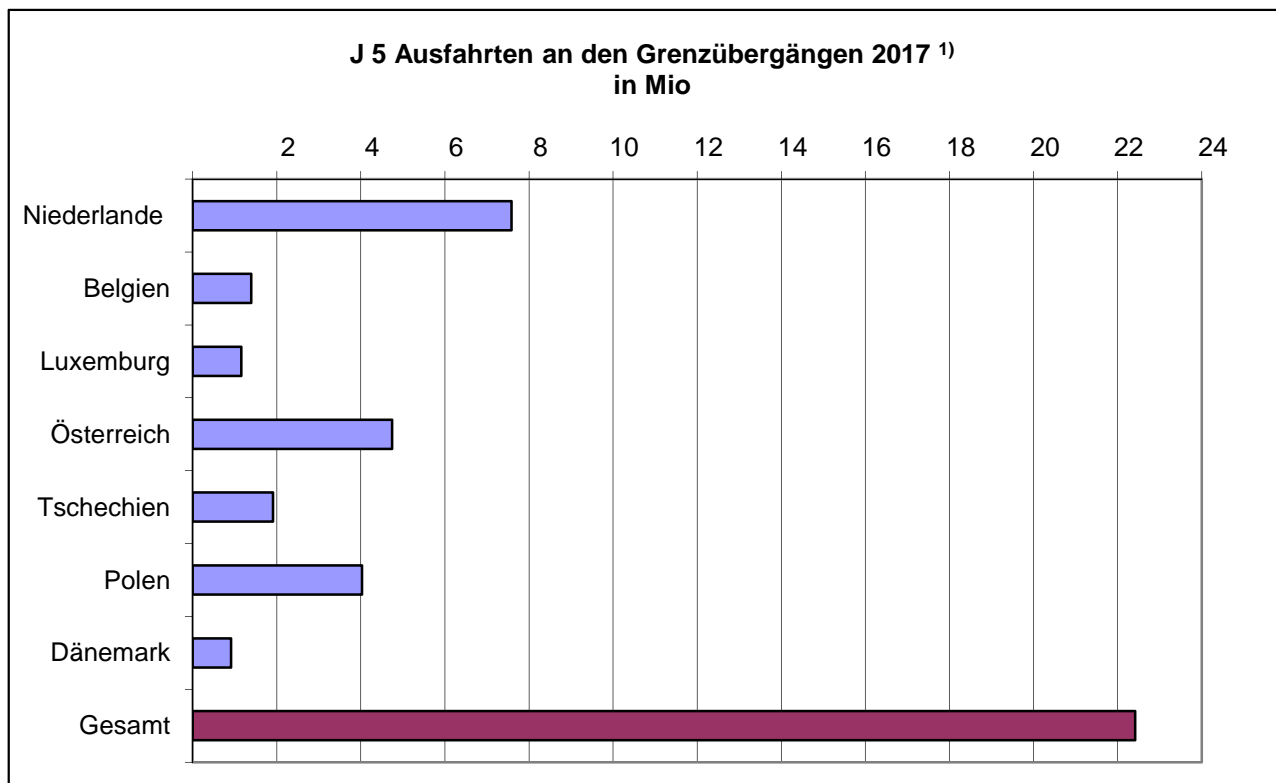


## Mautstatistik

### J 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen



J 3 - 1

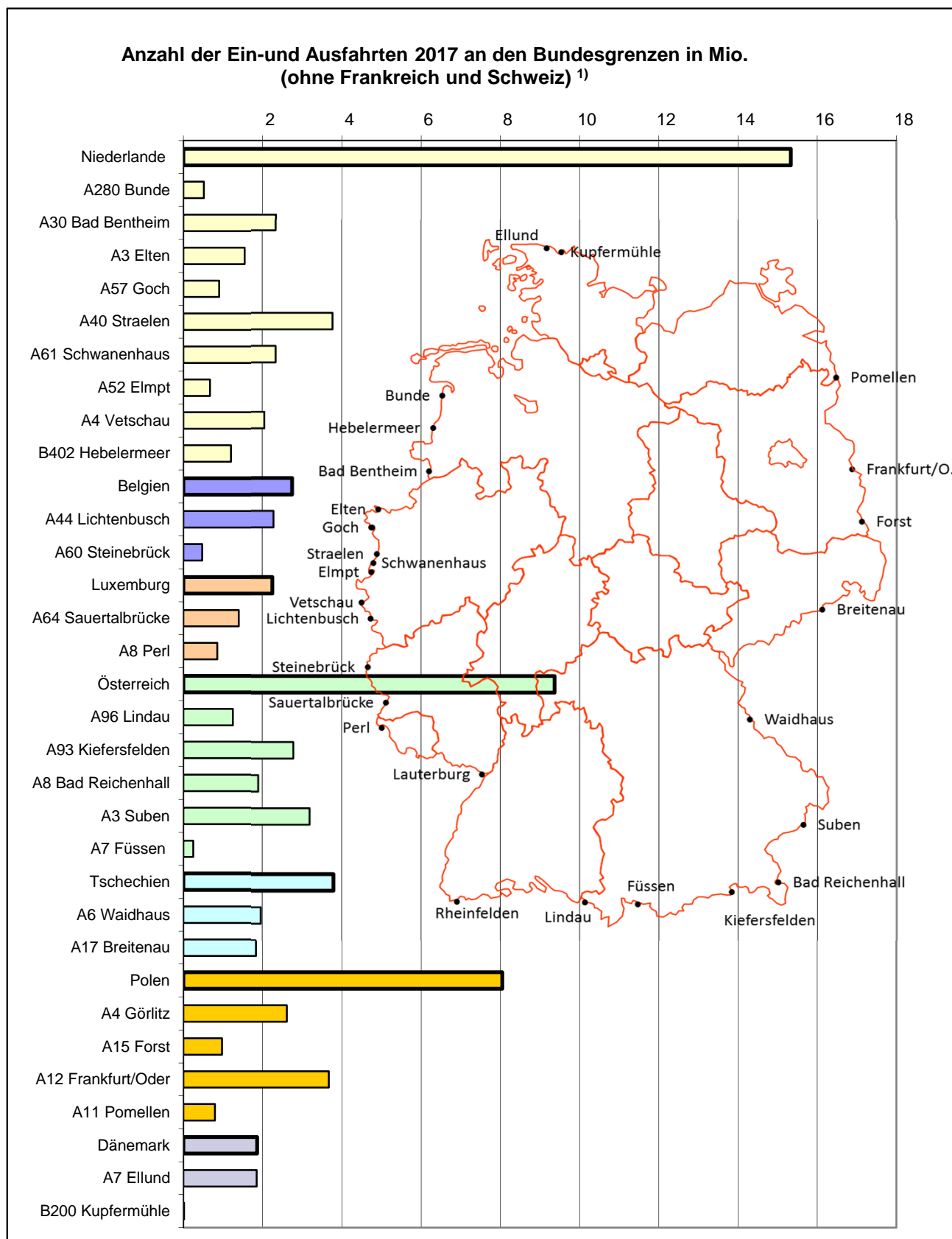


J 3 - 2

<sup>1)</sup> Auf die grafische Darstellung der Grenzübergänge zu Frankreich und der Schweiz wurde verzichtet. Zu beiden Ländern bestehen Autobahngrenzübergänge, die nicht mautpflichtig sind.

## Mautstatistik

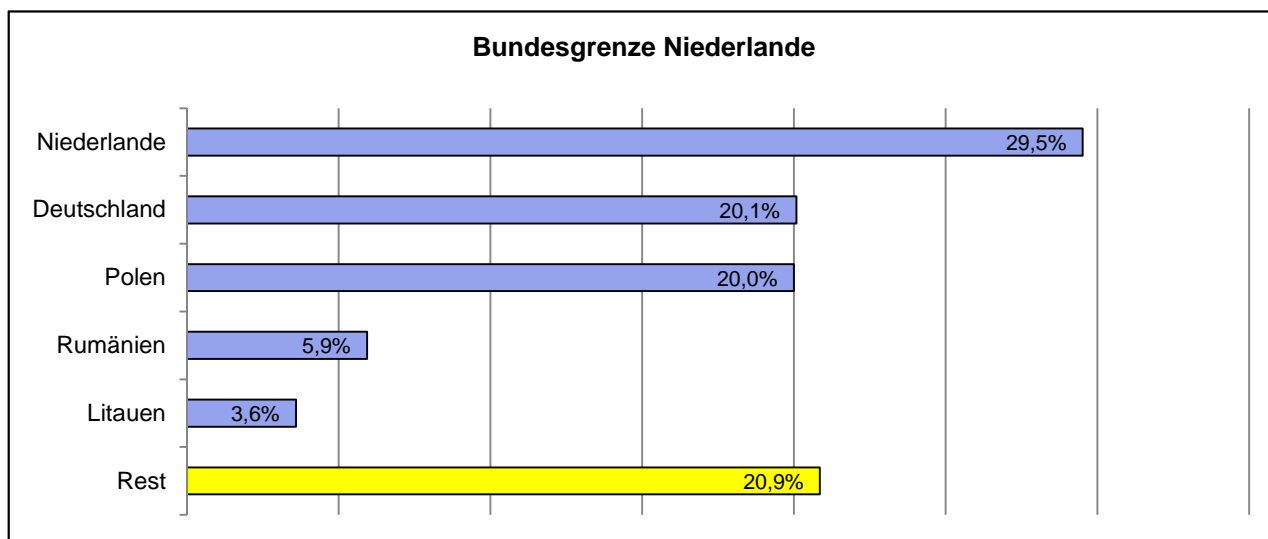
### J 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen



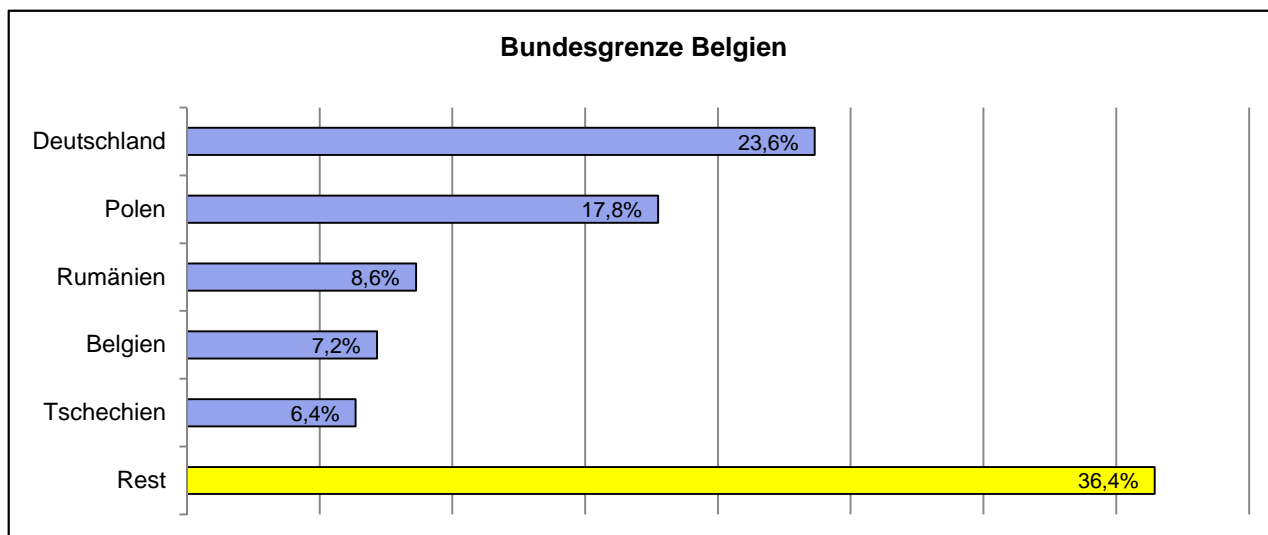
J 3 - 3

## Mautstatistik

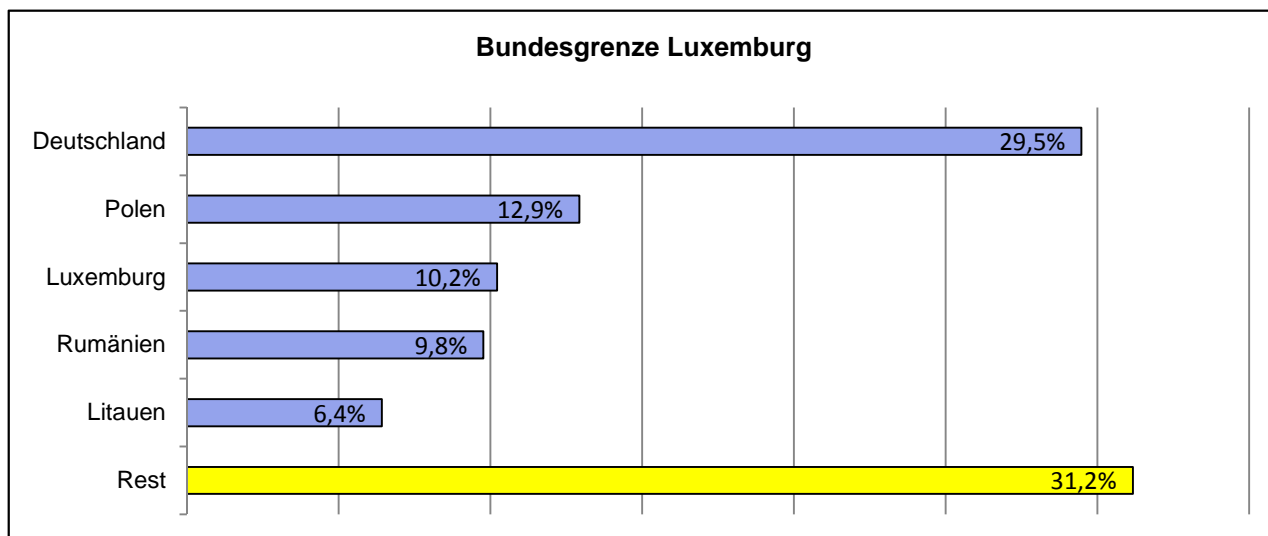
### J 3a Die stärksten Nationen der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Bundesgrenzen



J 3 - 4



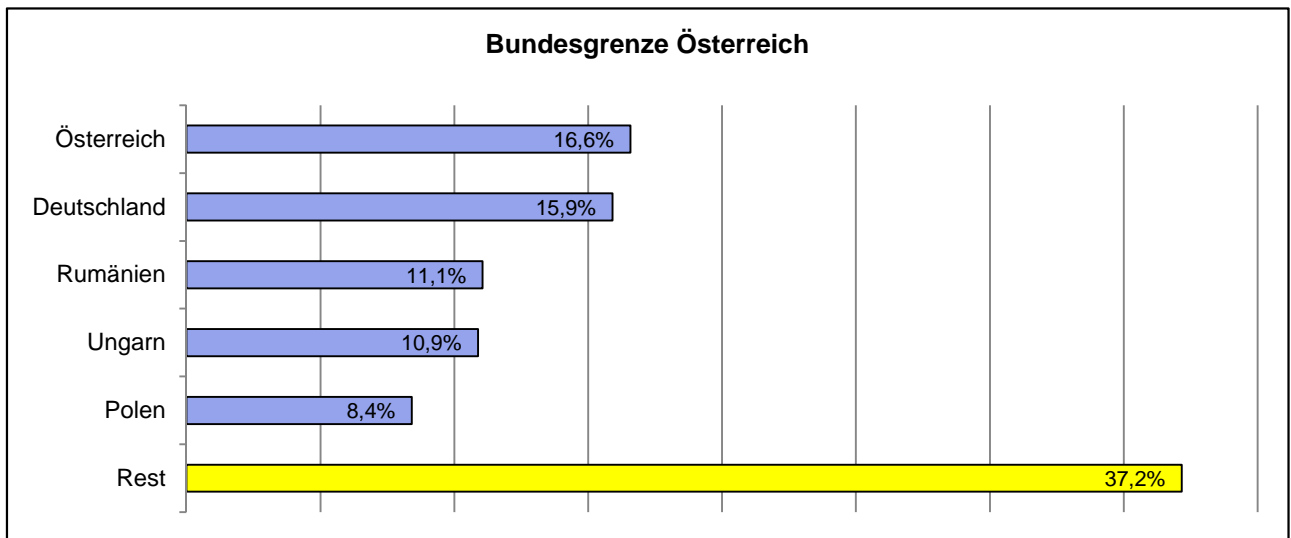
J 3 - 5



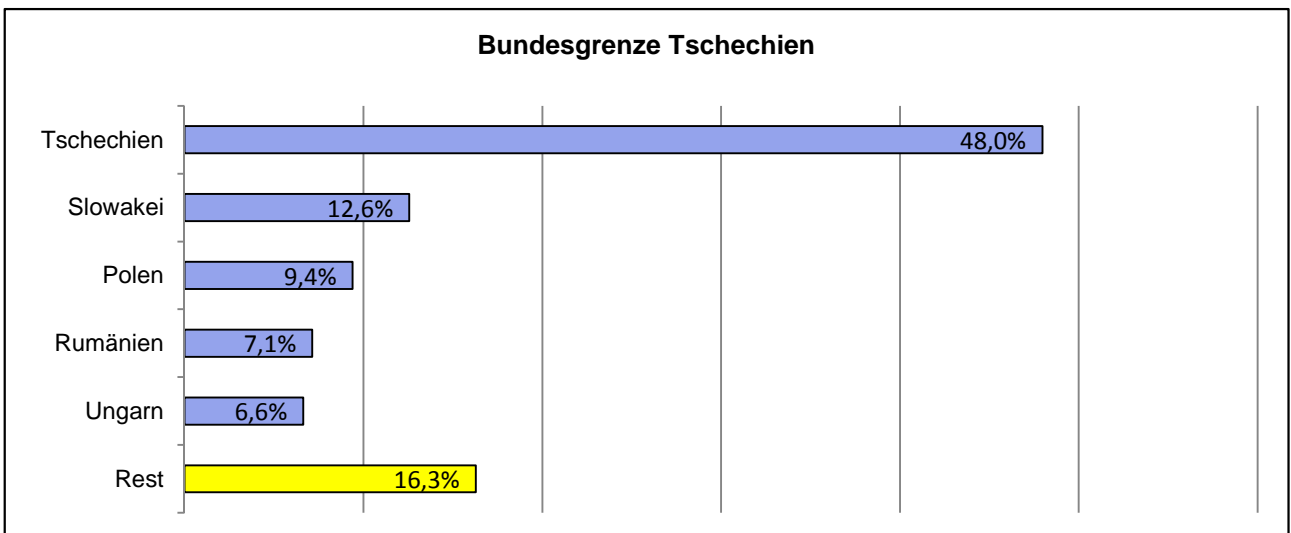
J 3 - 6

## Mautstatistik

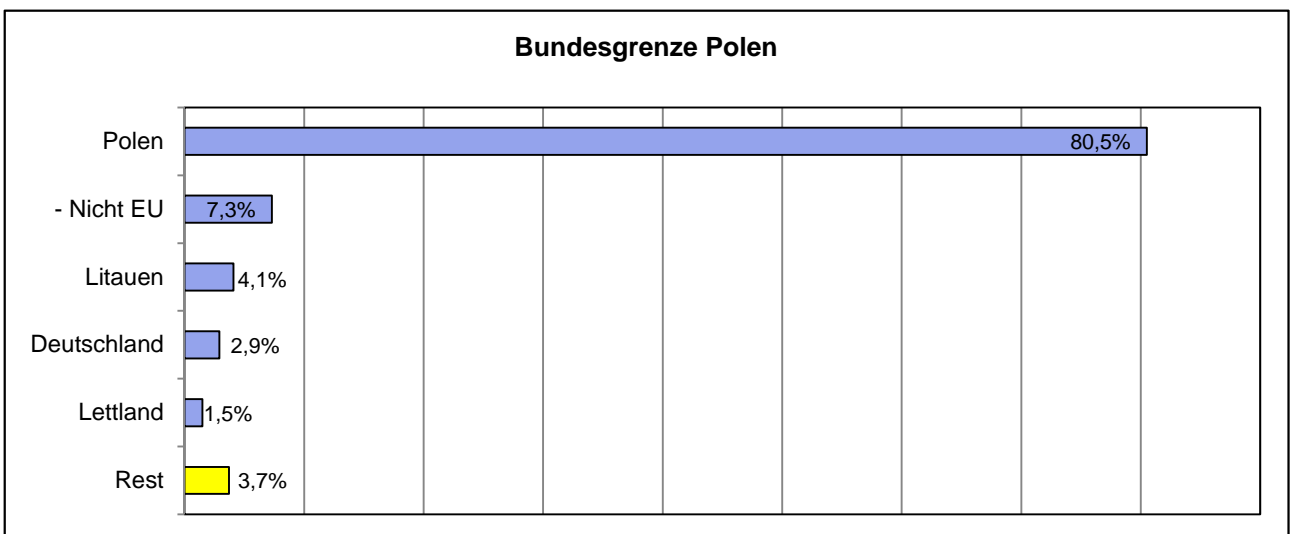
### J 3a Die stärksten Nationen der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Bundesgrenzen



J 3 - 7



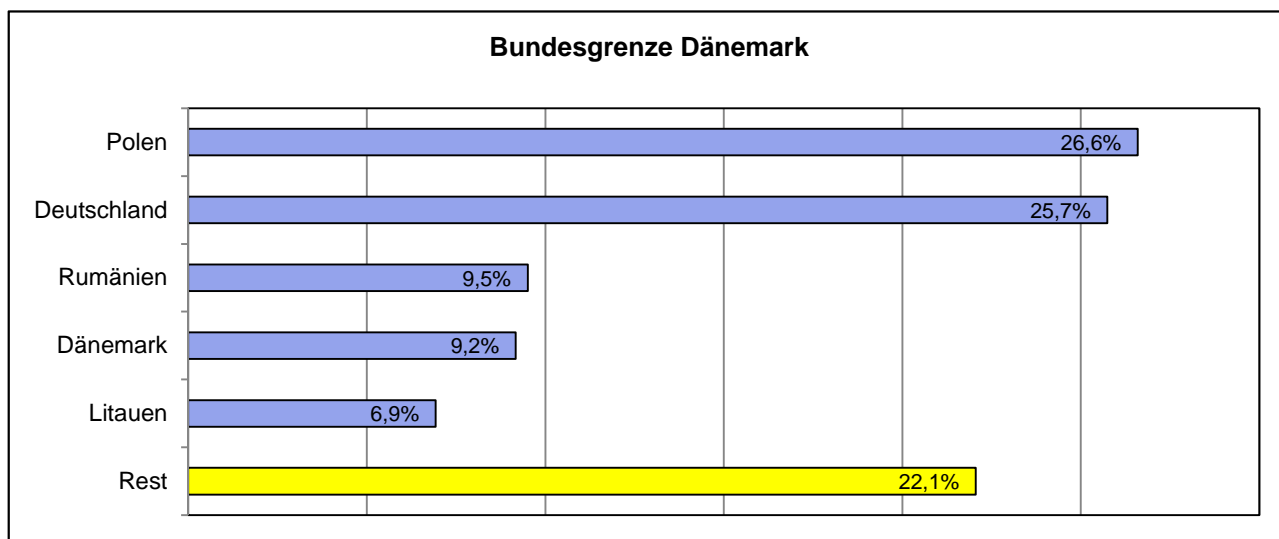
J 3 - 8



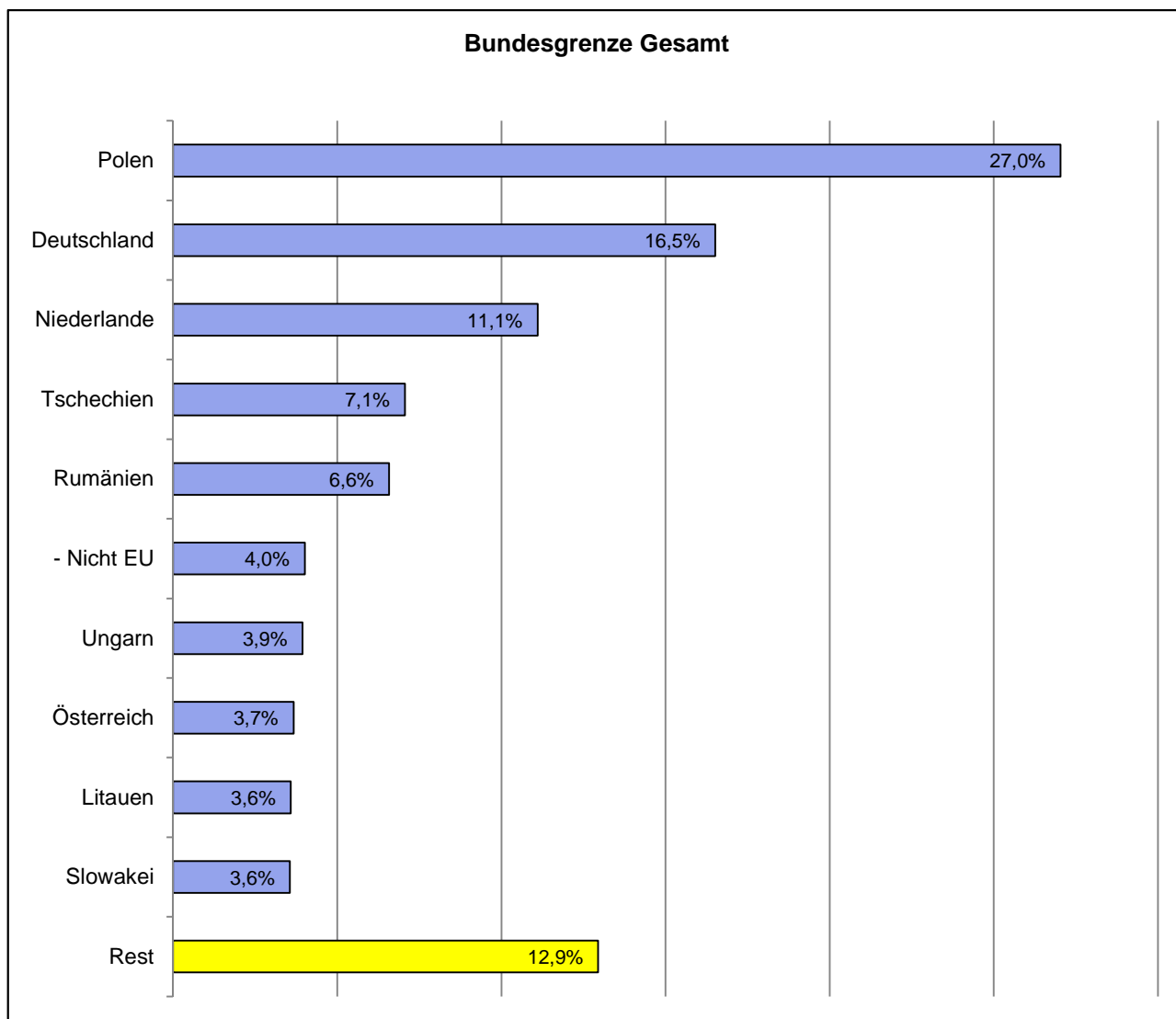
J 3 - 9

## Mautstatistik

### J 3a Die stärksten Nationen der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Bundesgrenzen



J 3 - 10



J 3 - 11

## Mautstatistik

### J 4 Anzahl der einfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen <sup>1)</sup>

Grenzübergang	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[Kfz]	Anteil in [%]	[Kfz]	Anteil in [%]	[%]
<b>Niederlande</b>	<b>7 745 078</b>	<b>34,5</b>	<b>7 466 673</b>	<b>35,0</b>	<b>3,7</b>
A280 Bunde	261 704	1,2	249 929	1,2	4,7
A30 Bad Bentheim	1 174 704	5,2	1 136 174	5,3	3,4
A3 Elten	791 528	3,5	756 870	3,5	4,6
A57 Goch	448 827	2,0	434 246	2,0	3,4
A40 Straelen	1 891 069	8,4	1 828 077	8,6	3,4
A61 Schwanenhaus	1 198 899	5,3	1 117 269	5,2	7,3
A52 Elmpt	337 113	1,5	339 812	1,6	-0,8
A4 Vetschau	1 038 581	4,6	1 021 283	4,8	1,7
B402 Hebelermeer	602 653	2,7	583 013	2,7	3,4
<b>Belgien</b>	<b>1 361 425</b>	<b>6,1</b>	<b>1 293 254</b>	<b>6,1</b>	<b>5,3</b>
A44 Lichtenbusch	1 134 167	5,0	1 054 489	4,9	7,6
A60 Steinebrück	227 258	1,0	238 765	1,1	-4,8
<b>Luxemburg</b>	<b>1 091 494</b>	<b>4,9</b>	<b>1 064 932</b>	<b>5,0</b>	<b>2,5</b>
A64 Sauertalbrücke	705 991	3,1	696 592	3,3	1,3
A8 Perl	385 503	1,7	368 340	1,7	4,7
<b>Frankreich</b>	<b>551 679</b>	<b>2,5</b>	<b>494 621</b>	<b>2,3</b>	<b>11,5</b>
B9 Lauterburg	551 679	2,5	494 621	2,3	11,5
<b>Schweiz</b>	<b>241 248</b>	<b>1,1</b>	<b>234 969</b>	<b>1,1</b>	<b>2,7</b>
A861 Rheinfelden	241 248	1,1	234 969	1,1	2,7
<b>Österreich</b>	<b>4 624 158</b>	<b>20,6</b>	<b>4 377 105</b>	<b>20,5</b>	<b>5,6</b>
A96 Lindau	637 200	2,8	643 003	3,0	-0,9
A93 Kiefersfelden	1 381 424	6,1	1 283 591	6,0	7,6
A8 Bad Reichenhall	933 188	4,2	859 684	4,0	8,6
A3 Suben	1 541 941	6,9	1 467 633	6,9	5,1
A7 Füssen	130 405	0,6	123 194	0,6	5,9
<b>Tschechien</b>	<b>1 881 731</b>	<b>8,4</b>	<b>1 739 620</b>	<b>8,1</b>	<b>8,2</b>
A6 Waidhaus	997 823	4,4	940 114	4,4	6,1
A17 Breitenau	883 908	3,9	799 506	3,7	10,6
<b>Polen</b>	<b>4 023 661</b>	<b>17,9</b>	<b>3 760 501</b>	<b>17,6</b>	<b>7,0</b>
A4 Görlitz	1 240 308	5,5	1 067 227	5,0	16,2
A15 Forst	563 399	2,5	569 129	2,7	-1,0
A12 Frankfurt/Oder	1 800 902	8,0	1 760 236	8,2	2,3
A11 Pomellen	419 052	1,9	363 909	1,7	15,2
<b>Dänemark</b>	<b>946 893</b>	<b>4,2</b>	<b>917 158</b>	<b>4,3</b>	<b>3,2</b>
A7 Ellund	939 924	4,2	908 717	4,3	3,4
B200 Kupfermühle	6 969	0,0	8 441	0,0	-17,4
<b>Gesamt</b>	<b>22 467 367</b>		<b>21 348 833</b>		

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 5 Anzahl der ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen <sup>1)</sup>

Grenzübergang	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[Kfz]	Anteil in [%]	[Kfz]	Anteil in [%]	[%]
<b>Niederlande</b>	<b>7 584 873</b>	<b>33,8</b>	<b>7 298 137</b>	<b>34,3</b>	<b>3,9</b>
A280 Bunde	255 804	1,1	247 007	1,2	3,6
A30 Bad Bentheim	1 159 946	5,2	1 113 449	5,2	4,2
A3 Elten	751 178	3,4	718 597	3,4	4,5
A57 Goch	453 138	2,0	433 931	2,0	4,4
A40 Straelen	1 881 851	8,4	1 815 694	8,5	3,6
A61 Schwanenhaus	1 138 465	5,1	1 055 264	5,0	7,9
A52 Elmpt	331 667	1,5	323 835	1,5	2,4
A4 Vetschau	1 013 877	4,5	1 000 943	4,7	1,3
B402 Hebelermeer	598 947	2,7	589 417	2,8	1,6
<b>Belgien</b>	<b>1 394 042</b>	<b>6,2</b>	<b>1 318 702</b>	<b>6,2</b>	<b>5,7</b>
A44 Lichtenbusch	1 146 296	5,1	1 069 487	5,0	7,2
A60 Steinebrück	247 746	1,1	249 215	1,2	-0,6
<b>Luxemburg</b>	<b>1 159 491</b>	<b>5,2</b>	<b>1 126 345</b>	<b>5,3</b>	<b>2,9</b>
A64 Sauertalbrücke	692 519	3,1	678 087	3,2	2,1
A8 Perl	466 972	2,1	448 258	2,1	4,2
<b>Frankreich</b>	<b>519 897</b>	<b>2,3</b>	<b>463 150</b>	<b>2,2</b>	<b>12,3</b>
B9 Lauterburg	519 897	2,3	463 150	2,2	12,3
<b>Schweiz</b>	<b>167 193</b>	<b>0,7</b>	<b>158 155</b>	<b>0,7</b>	<b>5,7</b>
A861 Rheinfelden	167 193	0,7	158 155	0,7	5,7
<b>Österreich</b>	<b>4 742 451</b>	<b>21,2</b>	<b>4 524 782</b>	<b>21,3</b>	<b>4,8</b>
A96 Lindau	609 889	2,7	611 110	2,9	-0,2
A93 Kiefersfelden	1 398 979	6,2	1 308 199	6,1	6,9
A8 Bad Reichenhall	960 473	4,3	913 334	4,3	5,2
A3 Suben	1 653 842	7,4	1 577 275	7,4	4,9
A7 Füssen	119 268	0,5	114 864	0,5	3,8
<b>Tschechien</b>	<b>1 910 383</b>	<b>8,5</b>	<b>1 768 568</b>	<b>8,3</b>	<b>8,0</b>
A6 Waidhaus	962 422	4,3	901 955	4,2	6,7
A17 Breitenau	947 961	4,2	866 613	4,1	9,4
<b>Polen</b>	<b>4 025 322</b>	<b>18,0</b>	<b>3 744 857</b>	<b>17,6</b>	<b>7,5</b>
A4 Görlitz	1 372 274	6,1	1 175 761	5,5	16,7
A15 Forst	411 612	1,8	416 173	2,0	-1,1
A12 Frankfurt/Oder	1 866 724	8,3	1 825 903	8,6	2,2
A11 Pomellen	374 712	1,7	327 020	1,5	14,6
<b>Dänemark</b>	<b>914 683</b>	<b>4,1</b>	<b>883 341</b>	<b>4,1</b>	<b>3,5</b>
A7 Ellund	906 584	4,0	873 639	4,1	3,8
B200 Kupfermühle	8 099	0,0	9 702	0,0	-16,5
<b>Gesamt</b>	<b>22 418 335</b>		<b>21 286 037</b>		

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 6 Emissionskennzahl der Mautfahrzeuge nach Nationalität <sup>1)</sup>

Nationalität	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[g/kWh]	Anteil in [%] <sup>2)</sup>	[g/kWh]	Anteil in [%] <sup>2)</sup>	[%]
<b>Inland</b>	<b>2,85</b>	<b>57,4</b>	<b>3,14</b>	<b>59,0</b>	<b>-9,3</b>
<b>Ausland</b>	<b>3,05</b>	<b>42,6</b>	<b>3,39</b>	<b>40,9</b>	<b>-10,0</b>
<b>- EU</b>	3,00	40,3	3,35	38,7	-10,3
Belgien	2,98	0,4	3,36	0,4	-11,1
Bulgarien	3,52	1,5	3,84	1,4	-8,4
Dänemark	2,79	0,2	3,17	0,2	-11,9
Estland	3,07	0,2	3,54	0,2	-13,4
Finnland	3,18	0,1	3,61	0,1	-11,8
Frankreich	3,21	0,2	3,59	0,2	-10,4
Griechenland	5,46	0,1	5,87	0,1	-7,0
Großbritannien	3,51	0,1	3,71	0,1	-5,6
Irland	3,90	0,0	4,32	0,0	-9,7
Italien	3,01	0,6	3,40	0,6	-11,5
Kroatien	3,09	0,4	3,38	0,4	-8,5
Lettland	3,07	0,5	3,50	0,4	-12,1
Litauen	3,11	2,1	3,61	1,8	-13,7
Luxemburg	2,75	0,2	3,14	0,3	-12,3
Malta	3,29	0,0	3,52	0,0	-6,5
Niederlande	2,92	2,9	3,22	3,1	-9,4
Österreich	2,76	1,0	3,06	1,0	-9,9
Polen	3,08	16,1	3,43	14,8	-10,2
Portugal	2,97	0,3	3,38	0,3	-12,2
Rumänien	3,10	3,5	3,44	3,2	-9,7
Schweden	2,80	0,1	3,10	0,1	-9,8
Slowakei	2,75	1,8	3,07	1,9	-10,4
Slowenien	2,81	1,3	3,15	1,2	-10,6
Spanien	2,80	0,7	3,20	0,7	-12,4
Tschechien	2,76	4,1	3,10	4,2	-11,1
Ungarn	2,72	2,1	3,09	2,2	-11,8
Zypern	4,26	0,0	4,59	0,0	-7,2
<b>- Nicht EU</b>	<b>3,87</b>	<b>2,3</b>	<b>4,12</b>	<b>2,2</b>	<b>-6,0</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>4,40</b>	<b>0,0</b>	<b>4,53</b>	<b>0,1</b>	<b>-3,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2,93</b>		<b>3,24</b>		<b>-9,5</b>

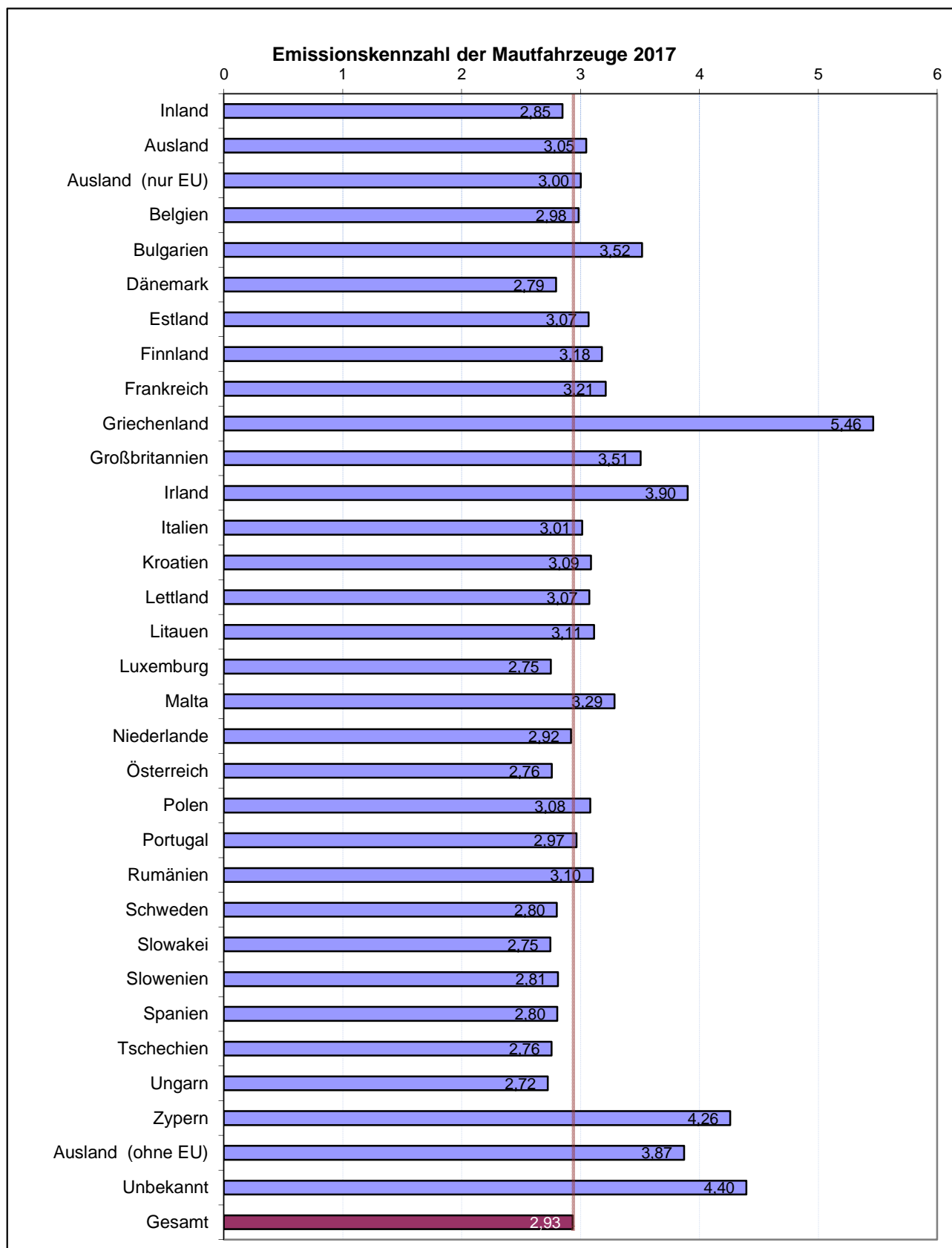
<sup>1)</sup> Die Begriffe Mautfahrzeug und Emissionskennzahl sind in den Methodischen Erläuterungen definiert.

<sup>2)</sup> Anteil an der Gesamtfahrleistung (s. Tabelle J1).



## Mautstatistik

### J 6 Emissionskennzahl der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J 6 - 1

## Mautstatistik

### J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse <sup>1)</sup>

Seite 1

Herkunft	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[1000 km]	Anteil in [%]	[1000 km]	Anteil in [%]	[%]

#### Gesamt

<b>Inland</b>	<b>19 255 519</b>	<b>57,4</b>	<b>19 171 316</b>	<b>59,0</b>	<b>0,4</b>
<b>Ausland</b>	<b>14 295 536</b>	<b>42,6</b>	<b>13 275 524</b>	<b>40,9</b>	<b>7,7</b>
- EU	13 538 300	40,3	12 562 072	38,7	7,8
- Nicht EU	757 236	2,3	713 452	2,2	6,1
<b>Unbekannt</b>	<b>3 020</b>	<b>0,0</b>	<b>33 508</b>	<b>0,1</b>	<b>-91,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>33 554 075</b>		<b>32 480 349</b>		<b>3,3</b>

#### Schadstoffklasse S1 oder ohne Zuordnung nach STVZO

<b>Inland</b>	<b>13 898</b>	<b>76,3</b>	<b>17 372</b>	<b>75,0</b>	<b>-20,0</b>
<b>Ausland</b>	<b>4 290</b>	<b>23,6</b>	<b>5 385</b>	<b>23,2</b>	<b>-20,3</b>
- EU	3 911	21,5	4 959	21,4	-21,1
- Nicht EU	379	2,1	425	1,8	-10,9
<b>Unbekannt</b>	<b>20</b>	<b>0,1</b>	<b>419</b>	<b>1,8</b>	<b>-95,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>18 208</b>		<b>23 175</b>		<b>-21,4</b>

#### Schadstoffklasse S2 nach STVZO

<b>Inland</b>	<b>42 310</b>	<b>78,8</b>	<b>55 718</b>	<b>75,3</b>	<b>-24,1</b>
<b>Ausland</b>	<b>11 306</b>	<b>21,1</b>	<b>17 481</b>	<b>23,6</b>	<b>-35,3</b>
- EU	10 621	19,8	16 487	22,3	-35,6
- Nicht EU	684	1,3	994	1,3	-31,1
<b>Unbekannt</b>	<b>72</b>	<b>0,1</b>	<b>772</b>	<b>1,0</b>	<b>-90,7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>53 687</b>		<b>73 972</b>		<b>-27,4</b>

#### Schadstoffklasse S3 nach STVZO

<b>Inland</b>	<b>284 820</b>	<b>49,0</b>	<b>398 896</b>	<b>46,2</b>	<b>-28,6</b>
<b>Ausland</b>	<b>296 232</b>	<b>50,9</b>	<b>459 776</b>	<b>53,2</b>	<b>-35,6</b>
- EU	254 563	43,8	401 675	46,5	-36,6
- Nicht EU	41 669	7,2	58 101	6,7	-28,3
<b>Unbekannt</b>	<b>503</b>	<b>0,1</b>	<b>5 629</b>	<b>0,7</b>	<b>-91,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>581 555</b>		<b>864 301</b>		<b>-32,7</b>

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse <sup>1)</sup>

Seite 2

Herkunft	2017		2016		Veränderung zum Vorjahr
	[1000 km]	Anteil in [%]	[1000 km]	Anteil in [%]	[%]

#### Schadstoffklasse S4 nach STVZO

<b>Inland</b>	<b>522 925</b>	<b>60,3</b>	<b>687 081</b>	<b>59,1</b>	<b>-23,9</b>
<b>Ausland</b>	<b>344 240</b>	<b>39,7</b>	<b>471 157</b>	<b>40,6</b>	<b>-26,9</b>
- EU	323 914	37,3	446 254	38,4	-27,4
- Nicht EU	20 327	2,3	24 903	2,1	-18,4
<b>Unbekannt</b>	<b>276</b>	<b>0,0</b>	<b>3 628</b>	<b>0,3</b>	<b>-92,4</b>
<b>Gesamt</b>	<b>867 441</b>		<b>1 161 866</b>		<b>-25,3</b>

#### Schadstoffklasse S5 nach STVZO

<b>Inland</b>	<b>4 807 247</b>	<b>50,7</b>	<b>6 463 477</b>	<b>53,9</b>	<b>-25,6</b>
<b>Ausland</b>	<b>4 680 983</b>	<b>49,3</b>	<b>5 514 177</b>	<b>46,0</b>	<b>-15,1</b>
- EU	4 162 283	43,9	5 002 497	41,7	-16,8
- Nicht EU	518 700	5,5	511 680	4,3	1,4
<b>Unbekannt</b>	<b>1 018</b>	<b>0,0</b>	<b>11 145</b>	<b>0,1</b>	<b>-90,9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>9 489 248</b>		<b>11 988 798</b>		<b>-20,8</b>

#### Schadstoffklasse EEV Klasse 1 nach STVZO

<b>Inland</b>	<b>1 254 250</b>	<b>49,0</b>	<b>1 785 506</b>	<b>53,9</b>	<b>-29,8</b>
<b>Ausland</b>	<b>1 303 811</b>	<b>51,0</b>	<b>1 527 662</b>	<b>46,1</b>	<b>-14,7</b>
- EU	1 271 778	49,7	1 497 935	45,2	-15,1
- Nicht EU	32 033	1,3	29 727	0,9	7,8
<b>Unbekannt</b>	<b>148</b>	<b>0,0</b>	<b>1 781</b>	<b>0,1</b>	<b>-91,7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2 558 210</b>		<b>3 314 948</b>		<b>-22,8</b>

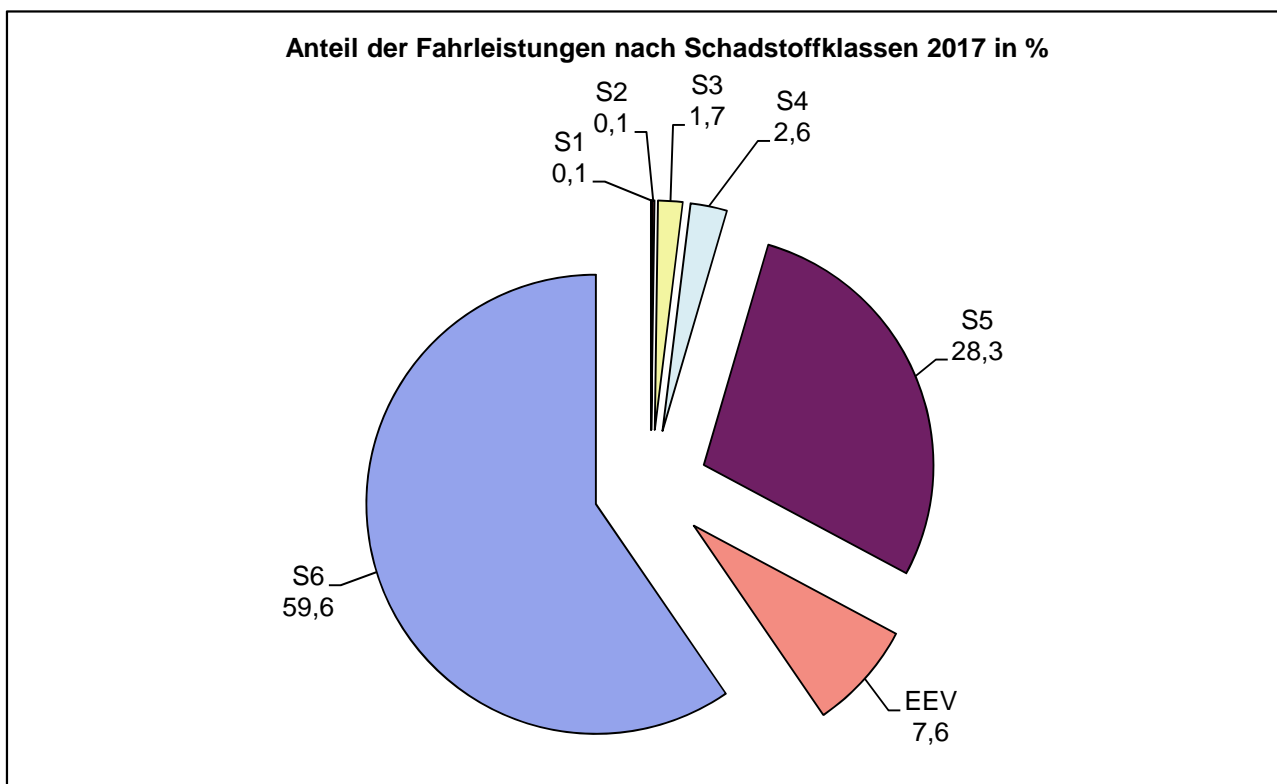
#### Schadstoffklasse S6 nach STVZO

<b>Inland</b>	<b>12 330 069</b>	<b>61,7</b>	<b>9 763 267</b>	<b>294,5</b>	<b>26,3</b>
<b>Ausland</b>	<b>7 654 674</b>	<b>38,3</b>	<b>5 279 886</b>	<b>159,3</b>	<b>45,0</b>
- EU	7 511 230	37,6	5 192 264	156,6	44,7
- Nicht EU	143 444	0,7	87 622	2,6	63,7
<b>Unbekannt</b>	<b>983</b>	<b>0,0</b>	<b>10 135</b>	<b>0,3</b>	<b>-90,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>19 985 726</b>		<b>15 053 288</b>		<b>32,8</b>

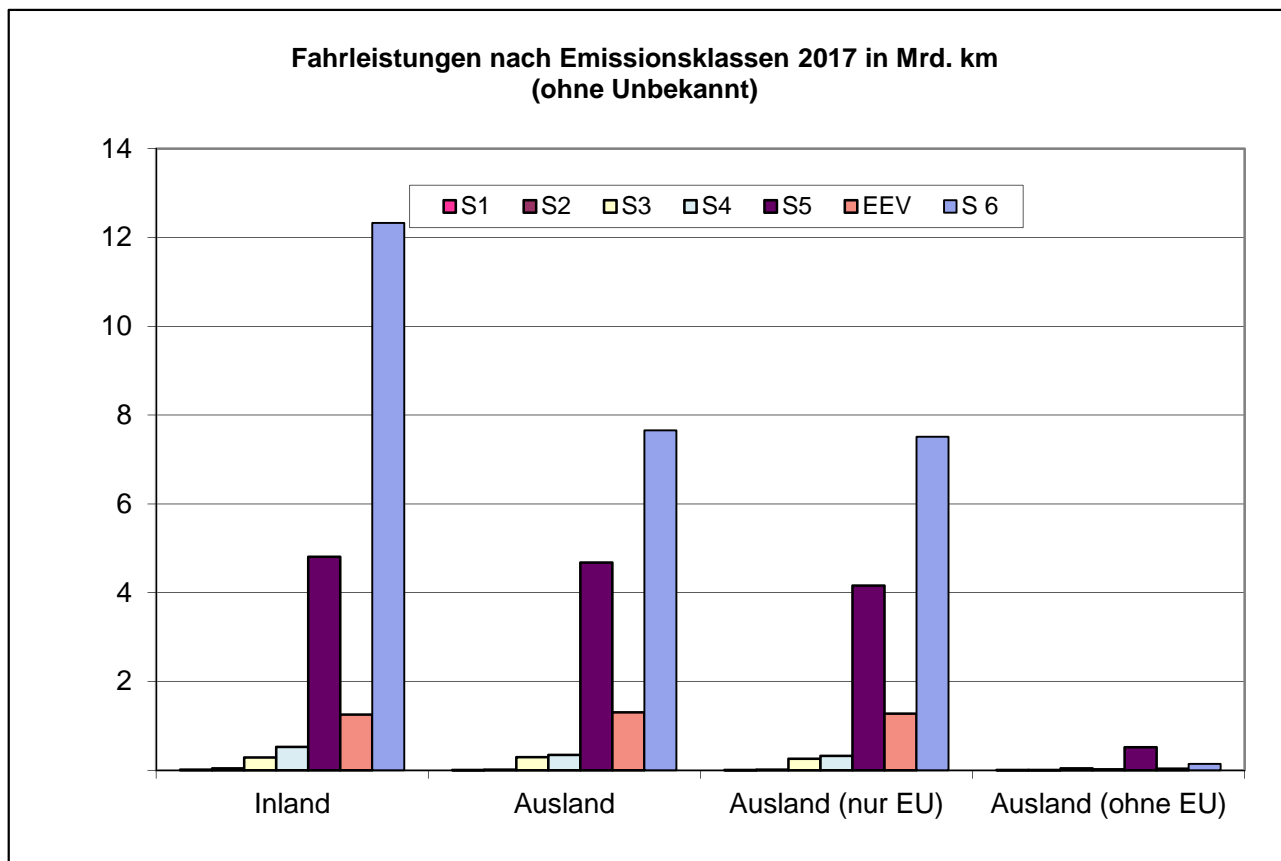
<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrzeug ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse



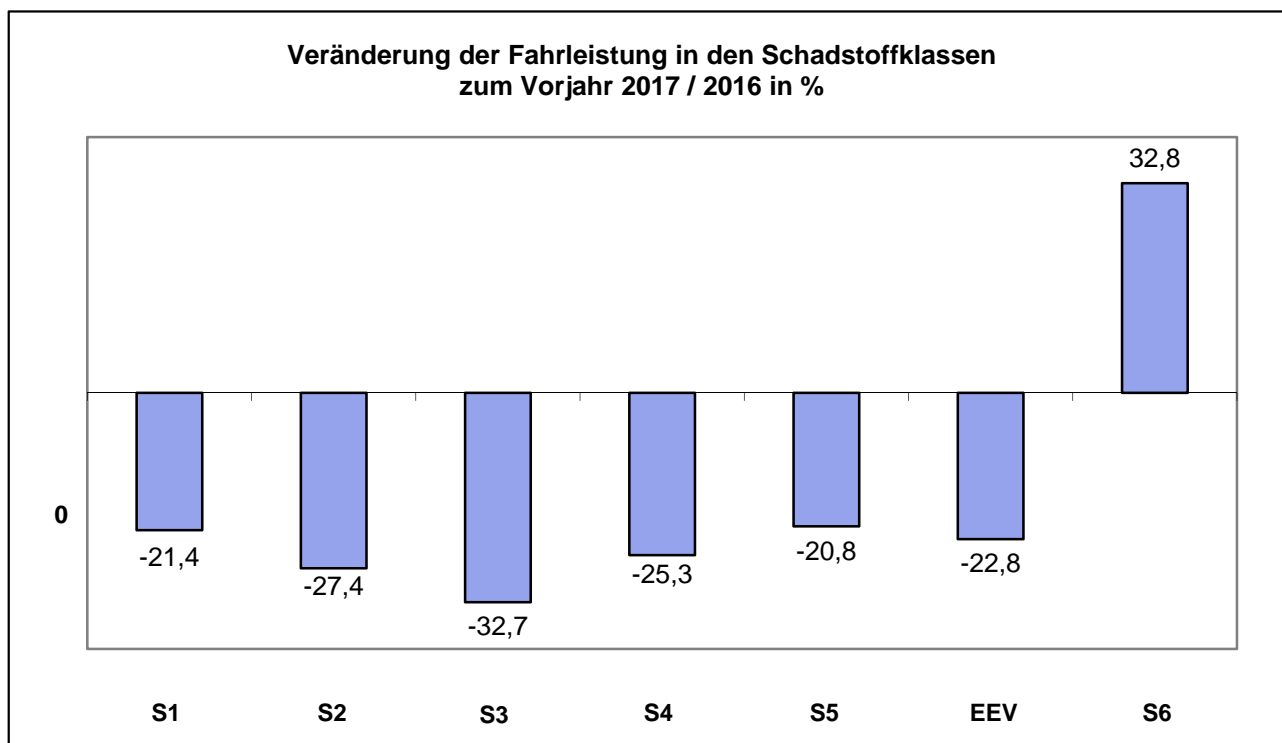
J7 - 1



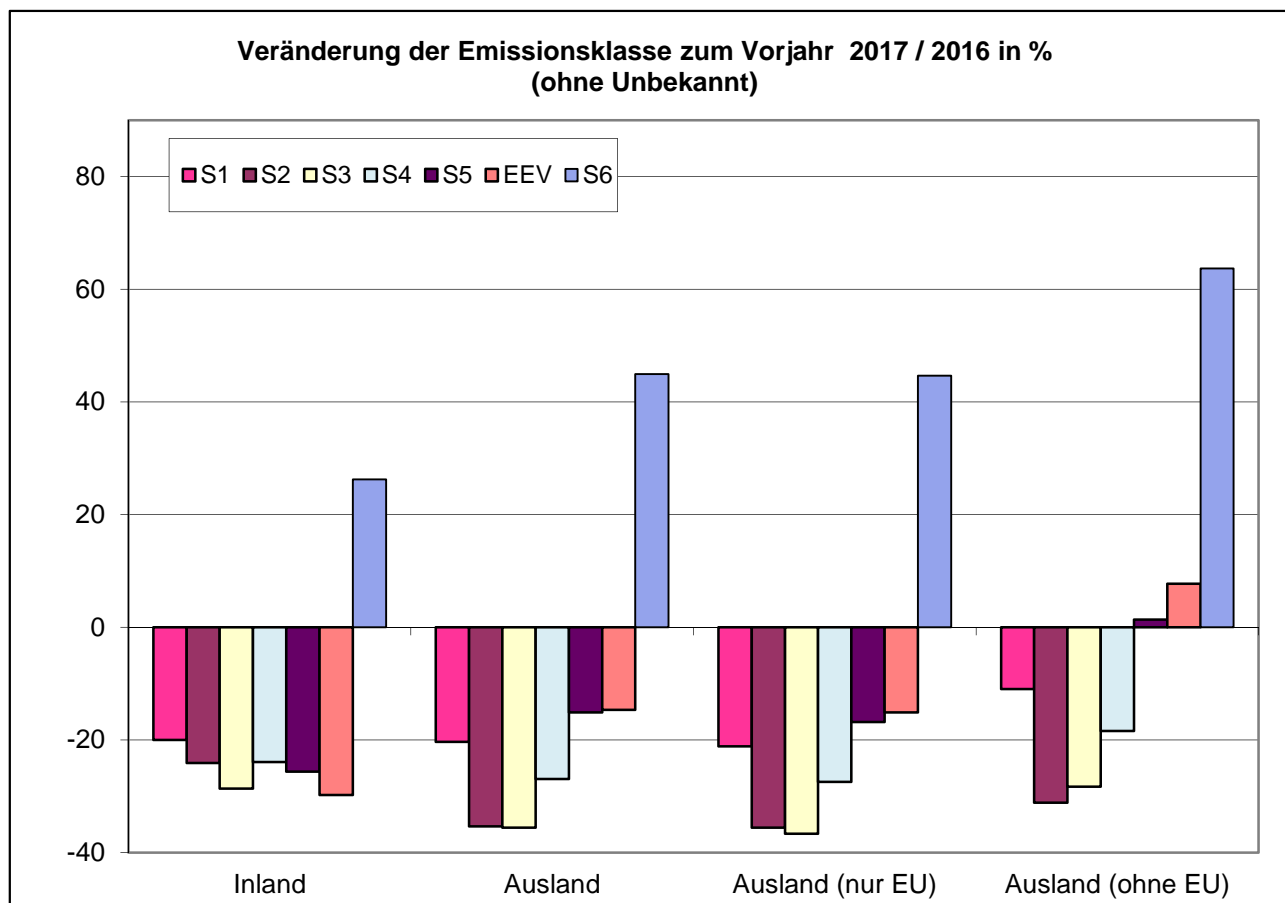
J7 - 2

## Mautstatistik

### J 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse



J 7 - 3



J 7 - 4

## Mautstatistik

### J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse

Seite 1

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S1				Schadstoffklasse S2			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]
<b>Inland</b>	<b>5 969</b>	<b>2 317</b>	<b>3 384</b>	<b>2 228</b>	<b>15 256</b>	<b>7 061</b>	<b>8 835</b>	<b>11 157</b>
<b>Ausland</b>	<b>1 255</b>	<b>258</b>	<b>1 463</b>	<b>1 314</b>	<b>2 940</b>	<b>700</b>	<b>3 069</b>	<b>4 597</b>
<b>- EU</b>	1 177	245	1 441	1 047	2 822	672	3 033	4 094
Belgien	62	8	12	6	107	40	18	21
Bulgarien	3	1	17	25	18	5	61	591
Dänemark	41	6	5	38	31	10	14	85
Estland	7	2	3	8	8	1	0	8
Finnland	4	2	4	23	16	4	1	2
Frankreich	109	23	15	27	117	35	49	84
Griechenland	2	0	1	60	17	5	5	581
Großbritannien	28	7	7	19	63	15	18	10
Irland	4	0	4	1	2	1	0	22
Italien	36	22	9	5	131	67	54	27
Kroatien	2	0	0	0	35	1	2	1
Lettland	18	0	12	75	21	5	6	60
Litauen	60	27	943	181	86	47	569	73
Luxemburg	9	4	1	10	14	6	6	6
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	150	22	51	170	447	151	179	378
Österreich	41	24	8	33	77	53	72	68
Polen	501	44	303	327	1 288	113	1 703	1 472
Portugal	12	2	20	8	12	2	29	109
Rumänien	2	3	3	8	28	3	31	94
Schweden	23	6	2	1	16	8	9	1
Slowakei	2	1	0	0	15	4	52	20
Slowenien	0	0	0	0	34	0	14	2
Spanien	25	5	0	13	48	7	21	211
Tschechien	21	12	16	4	100	71	65	66
Ungarn	16	25	6	5	91	19	54	8
Zypern	0	0	0	0	1	0	0	91
<b>- Nicht EU</b>	78	13	21	267	118	27	36	503
<b>Unbekannt</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>17</b>
<b>Gesamt</b>	<b>7 234</b>	<b>2 579</b>	<b>4 850</b>	<b>3 545</b>	<b>18 221</b>	<b>7 783</b>	<b>11 913</b>	<b>15 770</b>

## Mautstatistik

### J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse

Seite 2

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S3 oder S2 kombiniert mit PMK 1/2/3/4 1)				Schadstoffklasse S4 oder S3 kombiniert mit PMK 2/3/4 1)			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]
<b>Inland</b>	<b>81 729</b>	<b>41 305</b>	<b>46 029</b>	<b>115 756</b>	<b>166 378</b>	<b>68 142</b>	<b>82 446</b>	<b>205 959</b>
<b>Ausland</b>	<b>31 396</b>	<b>8 936</b>	<b>50 251</b>	<b>205 648</b>	<b>46 466</b>	<b>12 062</b>	<b>50 263</b>	<b>235 449</b>
<b>- EU</b>	28 678	8 616	48 863	168 406	45 121	11 882	49 476	217 435
Belgien	397	167	250	897	409	168	202	1 605
Bulgarien	900	99	2 198	13 833	1 209	51	726	21 256
Dänemark	172	125	91	505	288	171	324	1 422
Estland	21	1	543	959	23	11	576	2 508
Finnland	59	40	12	718	30	57	126	804
Frankreich	462	239	258	970	846	169	419	1 926
Griechenland	26	29	252	8 011	17	2	24	1 568
Großbritannien	263	129	164	534	379	104	329	983
Irland	37	69	28	1 754	34	7	35	991
Italien	892	550	1 096	4 659	603	145	266	2 095
Kroatien	292	42	42	652	388	188	422	460
Lettland	173	21	1 639	3 440	284	28	236	3 644
Litauen	372	541	16 139	11 755	457	262	8 477	12 058
Luxemburg	110	30	28	501	80	58	84	584
Malta	0	0	2	8	0	0	0	2
Niederlande	1 928	860	1 537	10 410	1 460	958	1 698	15 664
Österreich	593	465	387	1 980	674	424	493	2 507
Polen	12 110	3 066	15 178	61 629	23 408	5 407	26 777	92 132
Portugal	81	22	294	2 882	78	22	318	5 255
Rumänien	1 826	561	2 778	17 835	1 879	280	1 182	21 526
Schweden	86	90	109	944	51	36	140	515
Slowakei	956	65	552	3 911	1 437	553	401	3 315
Slowenien	289	308	1 193	1 128	541	350	1 039	1 654
Spanien	188	114	391	5 972	198	69	413	6 510
Tschechien	4 142	655	2 766	8 254	6 466	1 435	3 624	11 712
Ungarn	2 259	301	928	3 212	3 879	926	1 142	4 130
Zypern	44	25	8	1 052	2	1	2	607
<b>- Nicht EU</b>	2 718	321	1 389	37 242	1 345	180	787	18 014
<b>Unbekannt</b>	<b>61</b>	<b>74</b>	<b>36</b>	<b>333</b>	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>54</b>	<b>52</b>
<b>Gesamt</b>	<b>113 185</b>	<b>50 316</b>	<b>96 316</b>	<b>321 737</b>	<b>212 929</b>	<b>80 289</b>	<b>132 764</b>	<b>441 460</b>

1) PMK = Partikelminderungsklasse.

## Mautstatistik

### J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse

Seite 3

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S5				Schadstoffklasse EEV			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]
<b>Inland</b>	<b>614 436</b>	<b>376 860</b>	<b>454 819</b>	<b>3 361 132</b>	<b>84 497</b>	<b>69 578</b>	<b>82 884</b>	<b>1 017 291</b>
<b>Ausland</b>	<b>119 721</b>	<b>87 874</b>	<b>192 016</b>	<b>4 281 372</b>	<b>20 202</b>	<b>14 862</b>	<b>19 579</b>	<b>1 249 168</b>
<b>- EU</b>	115 543	86 916	186 060	3 773 763	20 043	14 699	19 410	1 217 627
Belgien	1 421	663	1 658	41 956	92	7	115	2 709
Bulgarien	3 374	244	6 524	221 895	349	78	419	56 475
Dänemark	829	522	587	13 469	56	61	28	1 853
Estland	137	35	517	28 049	6	0	0	1 800
Finnland	84	80	100	7 266	0	2	1	362
Frankreich	1 952	337	1 145	19 729	171	33	193	4 394
Griechenland	55	20	172	8 905	0	0	0	1 026
Großbritannien	1 062	432	1 181	8 135	15	8	22	205
Irland	30	25	52	5 624	5	0	0	76
Italien	1 776	1 963	2 815	46 375	269	147	93	14 448
Kroatien	1 151	364	3 711	35 546	292	108	386	25 163
Lettland	532	75	1 807	54 018	6	0	41	1 639
Litauen	1 480	523	19 408	214 470	102	10	264	10 831
Luxemburg	374	383	349	23 096	12	10	2	2 827
Malta	10	0	8	389	0	0	0	10
Niederlande	8 345	5 814	15 950	279 066	2 443	831	2 691	47 788
Österreich	2 612	1 702	1 574	26 365	1 507	1 629	1 933	71 892
Polen	52 200	53 148	82 032	1 860 292	2 655	1 731	3 470	306 703
Portugal	199	25	751	23 912	11	0	12	2 294
Rumänien	5 653	4 131	11 235	364 482	1 242	173	600	158 660
Schweden	146	187	463	6 904	18	2	50	792
Slowakei	4 111	1 462	2 697	87 025	2 009	1 382	1 229	103 275
Slowenien	1 733	1 699	8 154	52 459	1 063	996	1 481	94 970
Spanien	294	136	1 455	50 792	25	6	21	5 270
Tschechien	18 205	8 173	16 963	218 361	6 088	4 162	3 832	164 791
Ungarn	7 762	4 770	4 745	69 556	1 608	3 324	2 530	136 522
Zypern	17	3	8	5 628	0	0	0	850
<b>- Nicht EU</b>	4 177	958	5 956	507 609	160	163	169	31 541
<b>Unbekannt</b>	<b>206</b>	<b>205</b>	<b>106</b>	<b>501</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>15</b>	<b>64</b>
<b>Gesamt</b>	<b>734 362</b>	<b>464 939</b>	<b>646 941</b>	<b>7 643 005</b>	<b>104 724</b>	<b>84 483</b>	<b>102 479</b>	<b>2 266 523</b>



## Mautstatistik

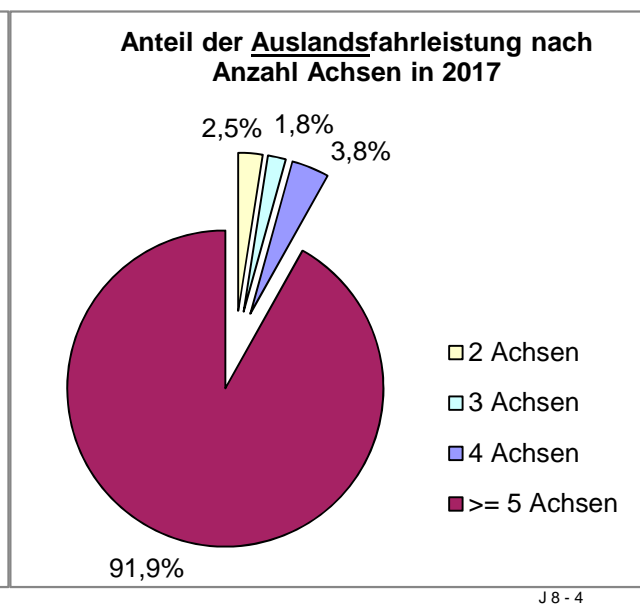
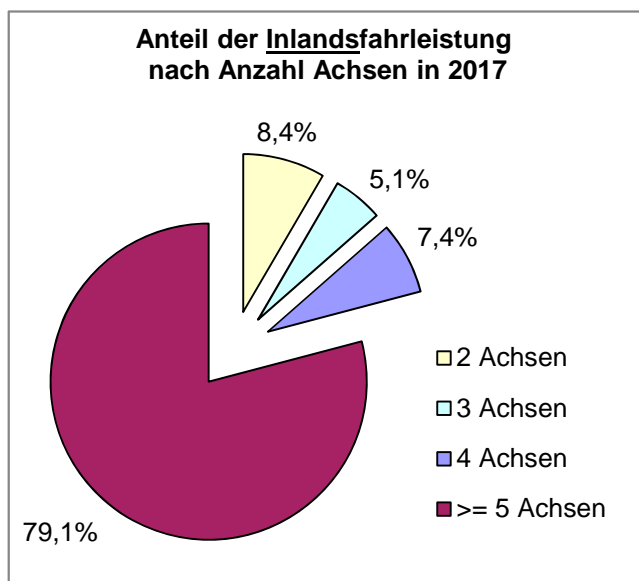
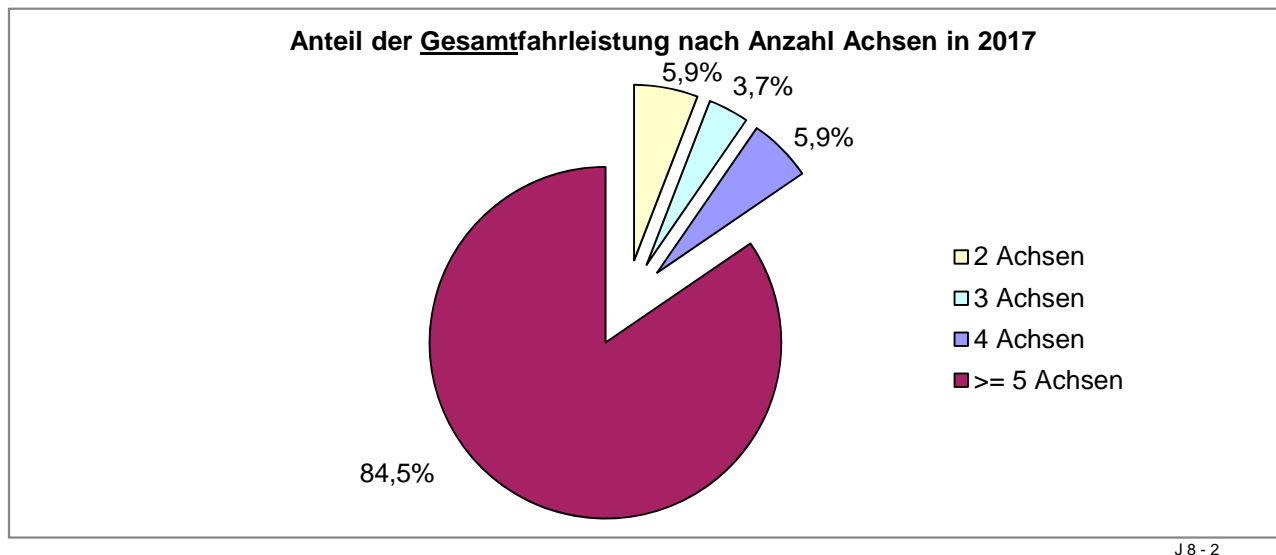
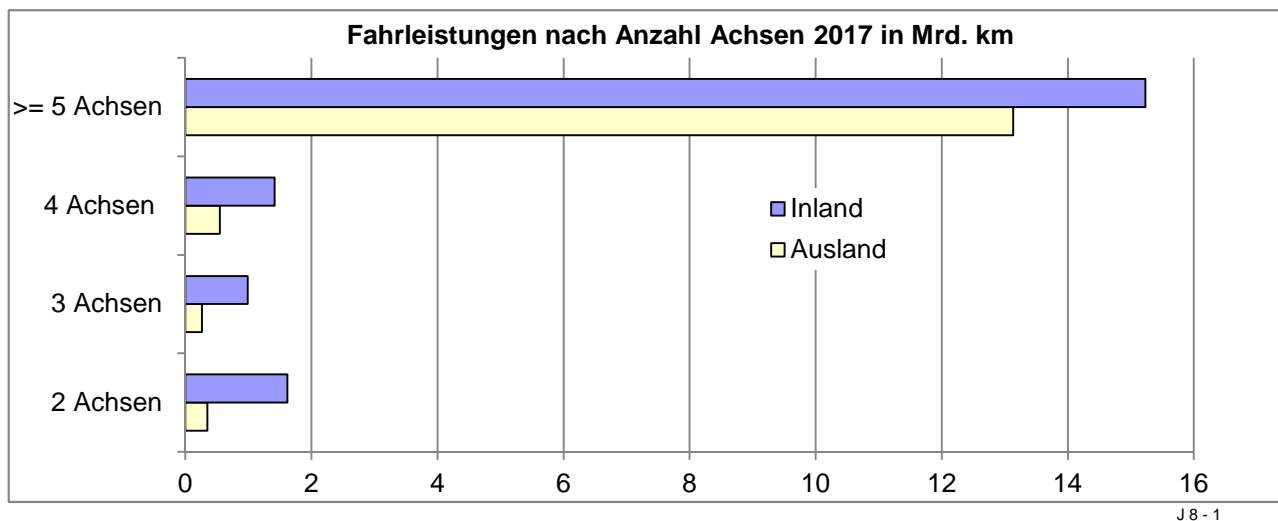
### J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse

Seite 4

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S6				Gesamt			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]	[1000 km]
<b>Inland</b>	<b>649 476</b>	<b>422 045</b>	<b>739 198</b>	<b>10 519 350</b>	<b>1 617 741</b>	<b>987 308</b>	<b>1 417 596</b>	<b>15 232 874</b>
<b>Ausland</b>	<b>129 963</b>	<b>137 275</b>	<b>230 693</b>	<b>7 156 743</b>	<b>351 943</b>	<b>261 968</b>	<b>547 334</b>	<b>13 134 291</b>
<b>- EU</b>	129 219	136 775	228 222	7 017 013	342 604	259 805	536 505	12 399 386
Belgien	1 434	611	2 188	64 514	3 922	1 663	4 443	111 707
Bulgarien	1 094	64	6 429	159 931	6 947	542	16 374	474 005
Dänemark	491	441	1 277	41 686	1 908	1 337	2 326	59 058
Estland	214	4	1 728	39 581	416	54	3 367	72 913
Finnland	91	27	30	11 311	284	211	273	20 485
Frankreich	793	207	1 808	32 824	4 451	1 042	3 886	59 955
Griechenland	7	6	6	2 744	124	61	460	22 895
Großbritannien	802	289	762	8 467	2 613	985	2 483	18 352
Irland	11	41	8	5 264	123	143	127	13 732
Italien	1 659	2 202	4 410	103 032	5 365	5 096	8 744	170 643
Kroatien	640	200	1 714	57 306	2 800	904	6 277	119 130
Lettland	462	23	981	85 271	1 496	153	4 722	148 146
Litauen	2 056	172	17 803	372 065	4 613	1 581	63 601	621 433
Luxemburg	460	323	513	53 316	1 058	813	983	80 340
Malta	6	0	0	267	16	0	11	677
Niederlande	7 849	6 535	30 096	536 845	22 621	15 171	52 203	890 322
Österreich	4 365	5 310	3 456	195 571	9 869	9 607	7 923	298 417
Polen	52 057	73 077	79 919	2 578 212	144 219	136 586	209 383	4 900 767
Portugal	475	26	946	62 656	866	99	2 370	97 115
Rumänien	3 243	4 507	8 566	561 600	13 872	9 658	24 395	1 124 205
Schweden	246	247	536	23 723	586	575	1 310	32 881
Slowakei	5 620	6 032	3 962	370 369	14 150	9 498	8 894	567 915
Slowenien	3 152	4 074	12 355	232 081	6 813	7 427	24 236	382 294
Spanien	658	137	4 059	156 220	1 436	474	6 359	224 989
Tschechien	30 860	23 275	34 246	817 009	65 882	37 783	61 511	1 220 197
Ungarn	10 469	8 946	10 422	443 558	26 084	18 311	19 826	656 991
Zypern	6	0	0	1 593	69	29	17	9 821
<b>- Nicht EU</b>	744	500	2 470	139 730	9 339	2 162	10 829	734 906
<b>Unbekannt</b>	<b>166</b>	<b>102</b>	<b>178</b>	<b>537</b>	<b>577</b>	<b>536</b>	<b>402</b>	<b>1 505</b>
<b>Gesamt</b>	<b>779 605</b>	<b>559 422</b>	<b>970 069</b>	<b>17 676 630</b>	<b>1 970 261</b>	<b>1 249 811</b>	<b>1 965 332</b>	<b>28 368 671</b>

## Mautstatistik

### J 8 Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse



## Mautstatistik

### J 9 Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse <sup>1)</sup>

Seite 1

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S1				Schadstoffklasse S2			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
<b>Inland</b>	<b>358 050</b>	<b>130 574</b>	<b>135 579</b>	<b>90 374</b>	<b>842 544</b>	<b>438 598</b>	<b>417 598</b>	<b>494 633</b>
<b>Ausland</b>	<b>7 510</b>	<b>1 638</b>	<b>12 838</b>	<b>13 157</b>	<b>24 967</b>	<b>5 998</b>	<b>23 493</b>	<b>43 218</b>
<b>- EU</b>	7 224	1 578	12 681	12 204	24 435	5 918	23 352	40 930
Belgien	465	36	173	42	1 159	201	183	227
Bulgarien	11	1	54	55	39	19	267	3 272
Dänemark	129	20	39	458	128	52	76	313
Estland	13	4	5	25	28	4	2	19
Finnland	12	9	6	141	45	14	1	11
Frankreich	603	337	113	764	1 376	188	668	1 648
Griechenland	4	2	2	411	74	41	11	3 742
Großbritannien	76	18	12	169	261	53	44	35
Irland	18	0	23	3	8	3	0	229
Italien	91	73	16	29	705	204	288	82
Kroatien	4	0	0	2	447	3	8	4
Lettland	120	2	34	490	414	16	23	559
Litauen	311	172	9 234	893	599	277	4 422	589
Luxemburg	192	158	18	481	353	182	92	210
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	1 551	235	759	3 711	8 568	2 284	2 205	7 194
Österreich	446	153	219	479	734	720	470	1 593
Polen	2 742	182	1 552	3 799	7 882	495	11 076	15 556
Portugal	36	6	97	46	59	14	366	862
Rumänien	5	7	12	32	106	20	214	1 274
Schweden	61	15	5	2	38	16	17	4
Slowakei	8	2	3	2	37	10	726	193
Slowenien	2	5	0	0	93	0	42	6
Spanien	160	13	0	123	245	19	769	2 048
Tschechien	106	74	277	33	681	992	1 168	1 012
Ungarn	58	54	28	14	353	91	214	36
Zypern	0	0	0	0	3	0	0	212
<b>- Nicht EU</b>	286	60	157	953	532	80	141	2 288
<b>Unbekannt</b>	<b>1 638</b>	<b>528</b>	<b>572</b>	<b>304</b>	<b>3 061</b>	<b>3 067</b>	<b>866</b>	<b>736</b>
<b>Gesamt</b>	<b>367 198</b>	<b>132 740</b>	<b>148 989</b>	<b>103 835</b>	<b>870 572</b>	<b>447 663</b>	<b>441 957</b>	<b>538 587</b>

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrt ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 9 Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse <sup>1)</sup>

Seite 2

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S3 oder S2 kombiniert mit PMK 1/2/3/4 2)				Schadstoffklasse S4 oder S3 kombiniert mit PMK 2/3/4 2)			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
<b>Inland</b>	<b>3 959 327</b>	<b>2 229 837</b>	<b>1 943 314</b>	<b>4 120 033</b>	<b>7 550 486</b>	<b>3 273 411</b>	<b>3 141 690</b>	<b>5 952 158</b>
<b>Ausland</b>	<b>259 528</b>	<b>71 602</b>	<b>350 494</b>	<b>1 455 422</b>	<b>383 465</b>	<b>102 019</b>	<b>342 927</b>	<b>1 807 628</b>
<b>- EU</b>	245 465	70 180	343 445	1 279 734	376 275	100 963	338 470	1 720 845
Belgien	3 062	2 157	2 247	11 650	4 737	1 860	2 150	24 079
Bulgarien	7 872	460	15 230	102 644	9 603	302	5 504	191 524
Dänemark	1 145	1 579	501	3 791	2 084	1 159	2 955	17 136
Estland	164	12	5 503	6 427	135	33	5 352	17 966
Finnland	258	170	62	5 423	133	403	910	6 116
Frankreich	3 020	2 802	3 016	24 654	6 370	2 539	6 812	51 784
Griechenland	163	140	1 512	45 386	65	4	105	8 152
Großbritannien	911	339	707	2 796	1 353	294	1 817	5 434
Irland	126	191	68	10 662	147	20	124	5 719
Italien	5 963	2 916	7 660	22 493	6 217	998	1 441	11 520
Kroatien	2 755	146	177	3 848	3 673	1 176	1 978	2 364
Lettland	1 593	106	14 402	22 550	3 039	188	1 743	25 425
Litauen	3 505	5 761	130 349	73 553	4 890	2 434	66 994	84 689
Luxemburg	1 569	883	671	10 596	1 726	2 153	2 223	11 613
Malta	0	0	4	18	0	0	1	14
Niederlande	32 434	12 001	22 251	148 503	23 916	15 741	23 383	217 576
Österreich	7 562	5 716	4 112	27 871	7 867	6 290	5 524	33 880
Polen	85 483	19 686	74 438	395 751	170 977	38 607	149 542	562 051
Portugal	729	179	2 562	25 169	603	239	2 730	48 790
Rumänien	15 055	4 128	14 118	134 869	14 601	2 374	6 731	165 236
Schweden	217	327	717	3 450	214	119	538	3 172
Slowakei	5 751	469	4 855	19 393	11 165	3 460	2 523	24 320
Slowenien	2 905	2 041	6 745	9 628	5 999	2 943	6 556	12 281
Spanien	1 496	376	4 399	56 149	952	543	3 007	61 909
Tschechien	42 068	5 737	21 744	87 773	60 559	9 462	28 609	99 725
Ungarn	19 107	1 626	5 309	20 466	35 219	7 614	9 211	25 740
Zypern	552	232	86	4 221	31	8	7	2 630
<b>- Nicht EU</b>	14 063	1 422	7 049	175 688	7 190	1 056	4 457	86 783
<b>Unbekannt</b>	<b>7 017</b>	<b>9 402</b>	<b>3 953</b>	<b>16 621</b>	<b>9 888</b>	<b>11 678</b>	<b>5 698</b>	<b>4 044</b>
<b>Gesamt</b>	<b>4 225 872</b>	<b>2 310 841</b>	<b>2 297 761</b>	<b>5 592 076</b>	<b>7 943 839</b>	<b>3 387 108</b>	<b>3 490 315</b>	<b>7 763 830</b>

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrt ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

<sup>2)</sup> PMK = Partikelminderungsklasse.

## Mautstatistik

### J 9 Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse <sup>1)</sup>

Seite 3

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S5				Schadstoffklasse EEV			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
<b>Inland</b>	<b>25 859 285</b>	<b>15 131 299</b>	<b>14 567 743</b>	<b>70 988 704</b>	<b>3 330 248</b>	<b>2 755 740</b>	<b>1 942 363</b>	<b>17 368 662</b>
<b>Ausland</b>	<b>1 021 344</b>	<b>737 360</b>	<b>1 389 340</b>	<b>29 678 349</b>	<b>209 194</b>	<b>150 571</b>	<b>154 565</b>	<b>8 962 185</b>
<b>- EU</b>	994 877	728 812	1 351 582	27 018 746	208 035	149 702	152 869	8 753 941
Belgien	13 891	8 990	16 220	478 493	551	70	1 272	27 759
Bulgarien	31 919	2 369	49 325	1 832 186	2 757	571	3 413	456 531
Dänemark	7 981	3 767	5 348	122 041	176	395	89	16 925
Estland	1 319	164	4 289	201 705	52	0	2	13 641
Finnland	915	382	576	62 089	9	8	2	3 211
Frankreich	20 059	4 703	16 936	328 159	2 090	433	2 492	86 408
Griechenland	277	224	1 704	51 354	2	0	0	5 442
Großbritannien	4 780	1 510	8 700	52 687	67	26	127	1 425
Irland	160	155	325	37 616	136	0	0	759
Italien	16 926	22 683	22 181	300 071	2 866	2 259	777	112 141
Kroatien	9 124	2 757	20 505	205 999	3 119	1 182	2 284	164 605
Lettland	5 035	467	15 285	344 385	90	1	342	13 109
Litauen	13 588	6 040	165 641	1 562 355	917	75	2 113	89 903
Luxemburg	9 052	10 375	12 880	340 604	220	416	80	32 949
Malta	36	0	25	4 162	0	0	0	60
Niederlande	135 564	97 986	213 835	3 512 378	43 114	16 223	30 385	588 701
Österreich	33 965	26 206	21 026	279 011	28 475	35 722	28 403	715 687
Polen	369 397	371 142	445 043	10 748 670	20 056	12 341	17 570	1 823 361
Portugal	1 568	187	7 576	212 151	152	0	50	19 250
Rumänien	37 212	34 506	84 351	2 791 341	8 408	1 370	3 435	1 178 810
Schweden	734	852	2 575	56 211	128	7	200	5 157
Slowakei	30 532	11 183	16 023	608 449	15 613	14 138	7 168	689 555
Slowenien	15 701	11 884	51 030	325 577	10 431	7 485	8 535	602 000
Spanien	1 694	992	12 133	457 190	144	13	120	49 330
Tschechien	170 294	68 212	126 335	1 621 461	53 717	31 098	27 580	1 174 731
Ungarn	63 005	41 035	31 689	447 807	14 744	25 868	16 430	877 609
Zypern	149	41	26	34 594	1	1	0	4 882
<b>- Nicht EU</b>	26 467	8 548	37 758	2 659 603	1 159	869	1 696	208 244
<b>Unbekannt</b>	<b>19 309</b>	<b>19 158</b>	<b>12 236</b>	<b>29 756</b>	<b>1 893</b>	<b>7 628</b>	<b>1 741</b>	<b>3 109</b>
<b>Gesamt</b>	<b>26 899 938</b>	<b>15 887 817</b>	<b>15 969 319</b>	<b>100 696 809</b>	<b>3 541 335</b>	<b>2 913 939</b>	<b>2 098 669</b>	<b>26 333 956</b>

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrt ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 9 Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse <sup>1)</sup>

Seite 4

Nationalität	2017							
	Schadstoffklasse S6				Gesamt			
	Achsen				Achsen			
	2	3	4	>=5	2	3	4	>=5
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
<b>Inland</b>	<b>23 848 027</b>	<b>13 127 726</b>	<b>17 343 727</b>	<b>159 303 751</b>	<b>65 747 967</b>	<b>37 087 185</b>	<b>39 492 014</b>	<b>258 318 315</b>
<b>Ausland</b>	<b>1 105 027</b>	<b>1 120 158</b>	<b>1 678 140</b>	<b>51 490 359</b>	<b>3 011 035</b>	<b>2 189 346</b>	<b>3 951 797</b>	<b>93 450 318</b>
<b>- EU</b>	1 098 432	1 115 424	1 654 400	50 560 816	2 954 743	2 172 577	3 876 799	89 387 216
Belgien	13 218	8 579	19 634	706 469	37 083	21 893	41 879	1 248 719
Bulgarien	7 275	617	42 673	1 222 908	59 476	4 339	116 466	3 809 120
Dänemark	3 090	3 847	10 296	328 018	14 733	10 819	19 304	488 682
Estland	2 092	26	9 015	290 506	3 803	243	24 168	530 289
Finnland	1 065	183	85	108 771	2 437	1 169	1 642	185 762
Frankreich	11 268	1 961	21 212	523 145	44 786	12 963	51 249	1 016 562
Griechenland	66	41	31	13 567	651	452	3 365	128 054
Großbritannien	3 985	1 242	5 909	55 091	11 433	3 482	17 316	117 637
Irland	73	315	34	34 802	668	684	574	89 790
Italien	13 107	25 943	42 044	703 022	45 875	55 076	74 407	1 149 358
Kroatien	4 604	1 399	8 474	359 283	23 726	6 663	33 426	736 105
Lettland	4 941	343	8 194	582 084	15 232	1 123	40 023	988 602
Litauen	13 912	2 037	150 128	2 913 745	37 722	16 796	528 881	4 725 727
Luxemburg	16 881	7 217	13 102	759 915	29 993	21 384	29 066	1 156 368
Malta	26	1	5	1 822	62	1	35	6 076
Niederlande	142 574	108 101	340 484	6 131 509	387 721	252 571	633 302	10 609 572
Österreich	65 768	73 349	41 735	1 917 969	144 817	148 156	101 489	2 976 490
Polen	373 507	517 303	435 809	15 231 840	1 030 044	959 756	1 135 030	28 781 028
Portugal	3 516	240	7 929	545 217	6 663	865	21 310	851 485
Rumänien	19 894	39 476	56 752	4 136 084	95 281	81 881	165 613	8 407 646
Schweden	1 571	1 650	2 103	193 034	2 963	2 986	6 155	261 030
Slowakei	41 997	52 069	25 190	2 601 149	105 103	81 331	56 488	3 943 061
Slowenien	24 115	34 634	65 799	1 433 225	59 246	58 992	138 707	2 382 717
Spanien	4 865	1 043	35 442	1 365 818	9 556	2 999	55 870	1 992 567
Tschechien	240 000	162 747	246 624	5 572 096	567 425	278 322	452 337	8 556 831
Ungarn	84 990	71 061	65 697	2 817 624	217 476	147 349	128 578	4 189 296
Zypern	32	0	0	12 103	768	282	119	58 642
<b>- Nicht EU</b>	6 595	4 734	23 740	929 543	56 292	16 769	74 998	4 063 102
<b>Unbekannt</b>	<b>16 734</b>	<b>13 237</b>	<b>10 287</b>	<b>25 342</b>	<b>59 540</b>	<b>64 698</b>	<b>35 353</b>	<b>79 912</b>
<b>Gesamt</b>	<b>24 969 788</b>	<b>14 261 121</b>	<b>19 032 154</b>	<b>210 819 452</b>	<b>68 818 542</b>	<b>39 341 229</b>	<b>43 479 164</b>	<b>351 848 545</b>

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrt ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

### J 10 Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität <sup>1)</sup>

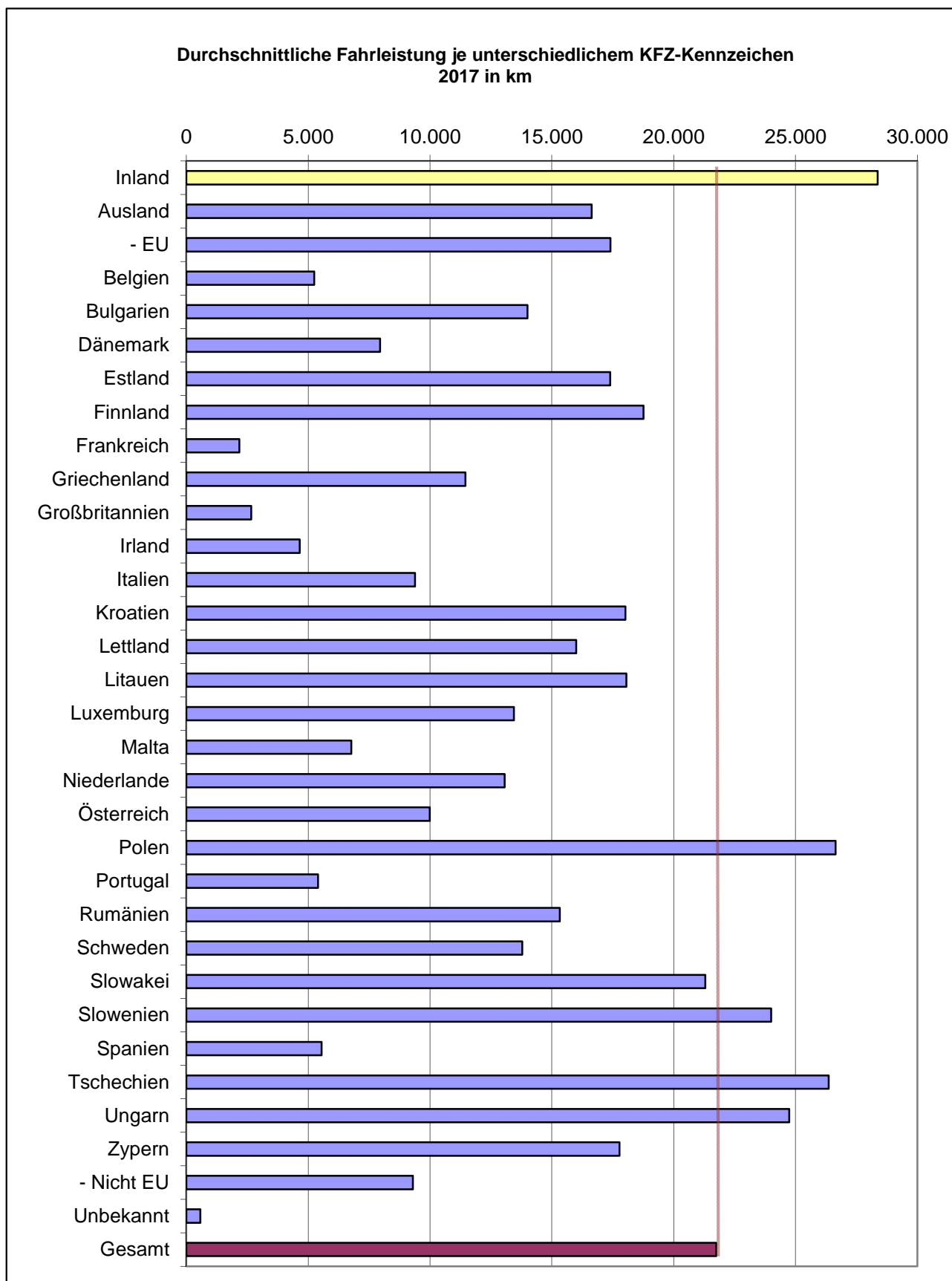
Nationalität	2017			2016		
	Mautfahrzeuge	Mittelwert Fahrleistungen pro Fahrzeug	Mittelwert Mautfahrten pro Fahrzeug	Mautfahrzeuge	Mittelwert Fahrleistungen pro Fahrzeug	Mittelwert Mautfahrten pro Fahrzeug
	[Anzahl] <sup>2)</sup>	[km]	[Anzahl]	[Anzahl] <sup>2)</sup>	[km]	[Anzahl]
<b>Inland</b>	<b>678 739</b>	<b>28.370</b>	<b>590</b>	<b>665 759</b>	<b>28.796</b>	<b>590</b>
<b>Ausland</b>	<b>859 151</b>	<b>16 639</b>	<b>119</b>	<b>844 915</b>	<b>15 712</b>	<b>111</b>
<b>- EU</b>	777 717	17 408	127	764 429	16 433	118
Belgien	23 178	5 252	58	23 129	5 358	58
Bulgarien	35 552	14 004	112	35 399	12 680	97
Dänemark	8 124	7 955	66	8 051	8 103	67
Estland	4 411	17 400	127	4 421	16 404	112
Finnland	1 133	18 758	169	1 160	18 585	142
Frankreich	31 839	2 178	35	32 851	2 191	35
Griechenland	2 055	11 455	64	2 254	11 262	62
Großbritannien	9 177	2 662	16	8 270	3 018	18
Irland	3 033	4 657	30	3 041	4 670	30
Italien	20 237	9 381	65	20 061	9 309	65
Kroatien	7 163	18 025	112	7 064	17 209	102
Lettland	9 658	15 999	108	10 027	14 475	95
Litauen	38 267	18 063	139	34 053	16 758	123
Luxemburg	6 189	13 442	200	6 143	13 459	198
Malta	104	6 766	59	100	8 553	70
Niederlande	75 055	13 061	158	74 392	13 348	159
Österreich	32 623	9 987	103	30 562	10 968	109
Polen	202 276	26 651	158	195 420	24 518	142
Portugal	18 583	5 406	47	18 189	5 168	43
Rumänien	76 490	15 324	114	75 860	13 543	98
Schweden	2 565	13 783	106	2 521	14 219	103
Slowakei	28 194	21 297	148	29 029	20 769	143
Slowenien	17 528	24 006	151	15 978	23 565	145
Spanien	42 027	5 550	49	43 030	5 227	45
Tschechien	52 548	26 364	188	53 477	25 590	180
Ungarn	29 149	24 742	161	29 472	24 670	155
Zypern	559	17 776	107	475	19 459	117
<b>- Nicht EU</b>	81 434	9 299	52	80 486	8 864	50
<b>Unbekannt</b>	<b>5 227</b>	<b>578</b>	<b>46</b>	<b>36 589</b>	<b>916</b>	<b>101</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1 543 117</b>	<b>21 744</b>	<b>326</b>	<b>1 547 263</b>	<b>20 992</b>	<b>317</b>

<sup>1)</sup> Die Begriffe Mautfahrzeug und Mautfahrten sind in den Methodischen Erläuterungen definiert.

<sup>2)</sup> Die Anzahl der Mautfahrzeuge wird durch die Anzahl der unterschiedlichen im Bezugsjahr aufgetretenen KFZ-Kennzeichen bestimmt (s.a. Vorbemerkungen).

## Mautstatistik

### J 10 Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität

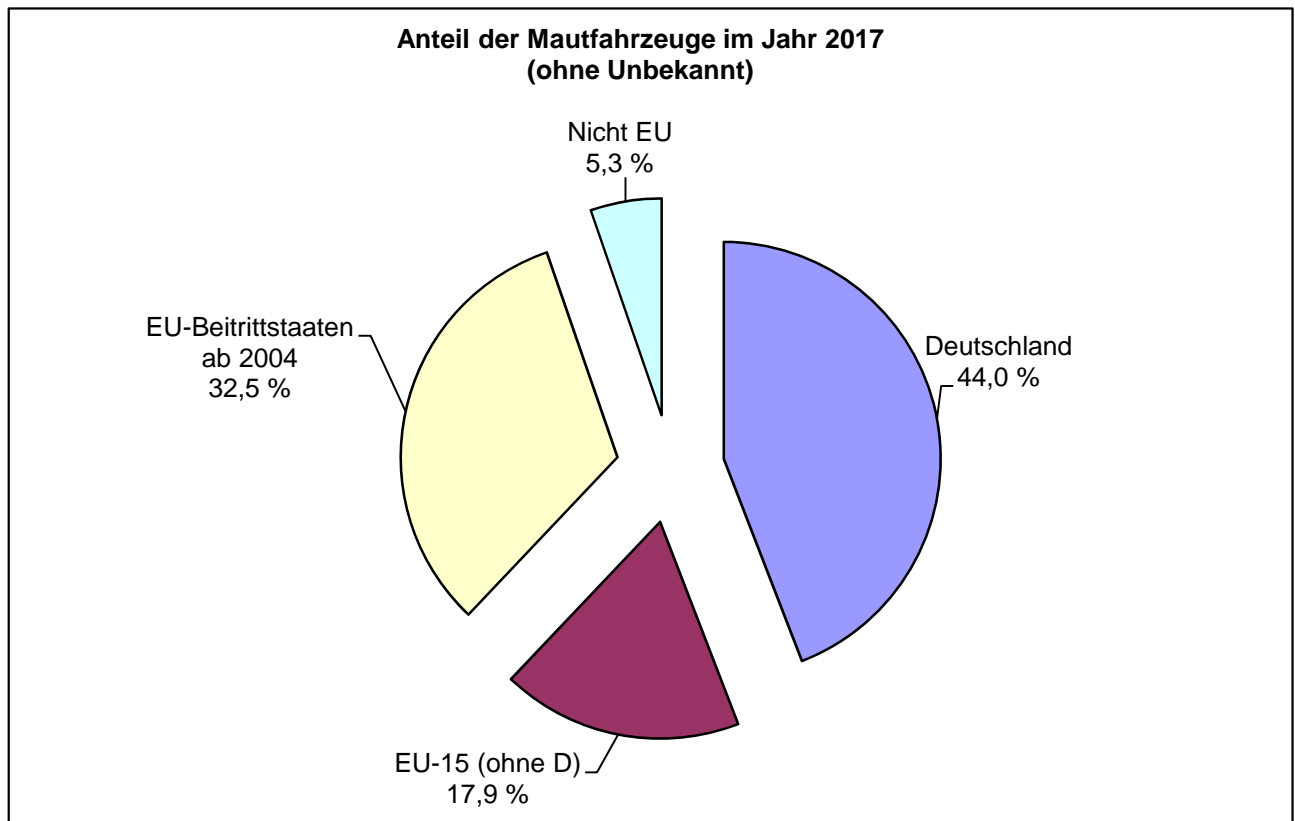


J 10 - 1

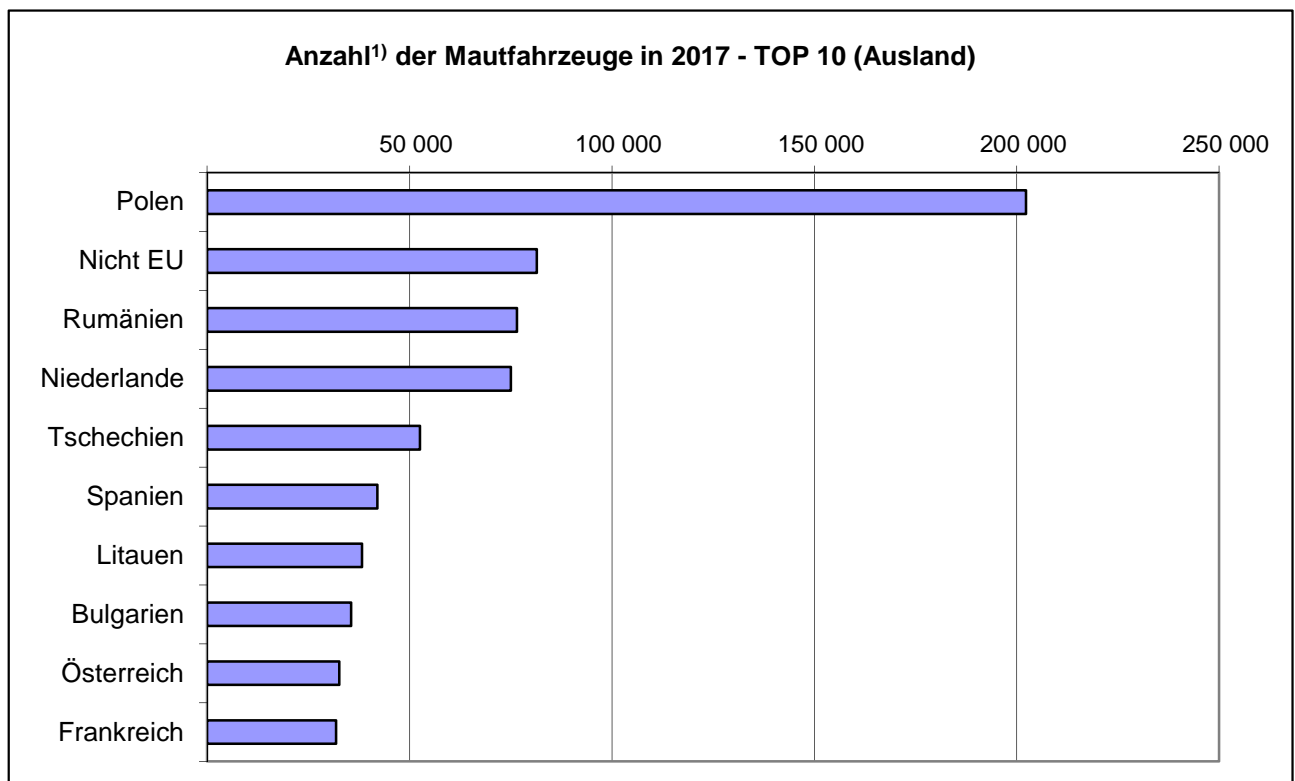


## Mautstatistik

### J 10 Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



J 10 - 2



J 10 - 3

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Mautfahrzeuge wird durch die Anzahl der unterschiedlichen im Bezugsjahr aufgetretenen KFZ-Kennzeichen bestimmt (s.a. Vorbemerkungen).

## Mautstatistik

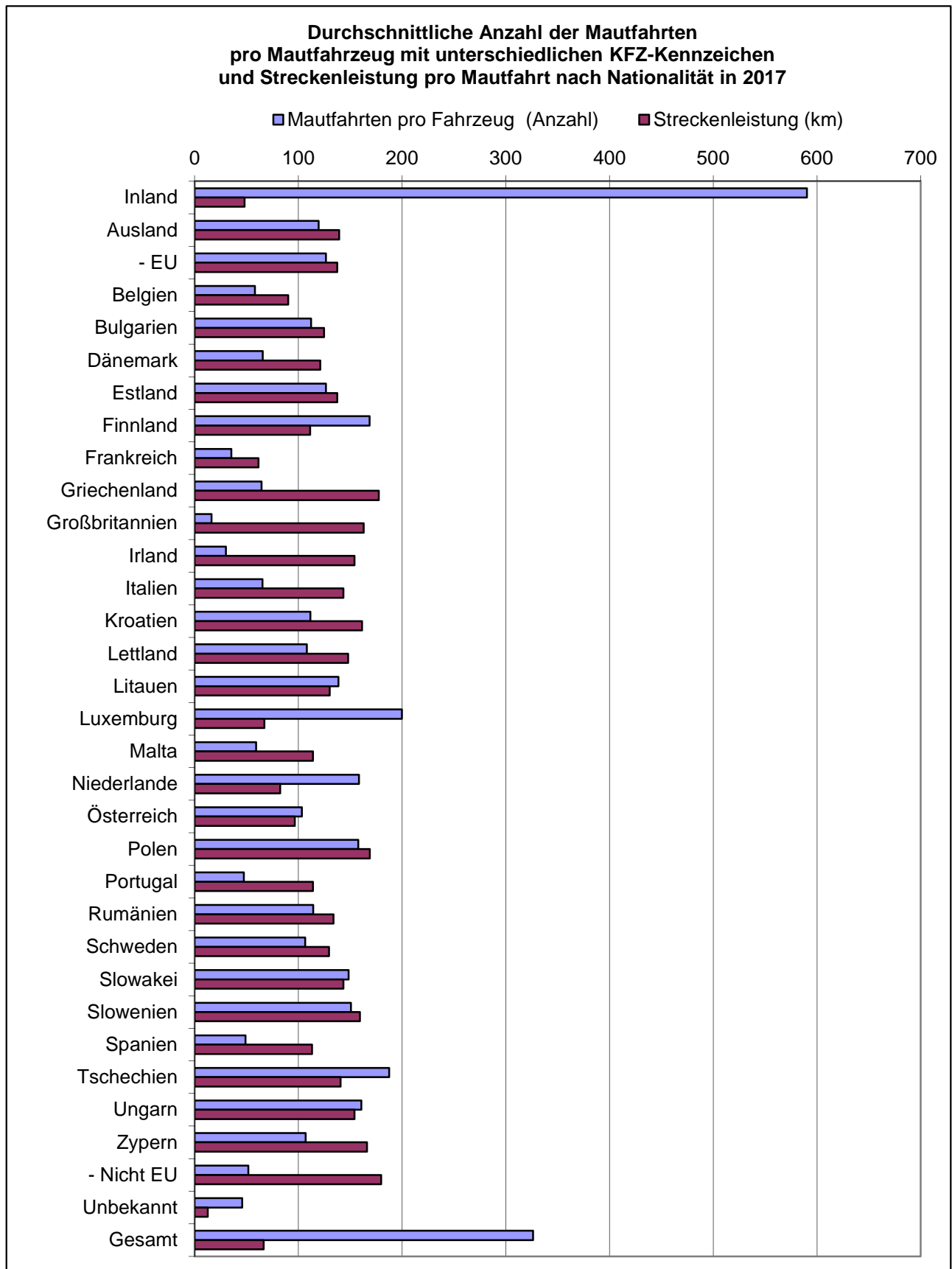
### J 11 Durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt nach Nationalität <sup>1)</sup>

Nationalität	2017	2016	Veränderung zum Vorjahr
	[km]	[km]	[%]
<b>Inland</b>	<b>48,1</b>	<b>48,8</b>	<b>-1,5</b>
<b>Ausland</b>	<b>139,3</b>	<b>141,5</b>	<b>-1,5</b>
<b>- EU</b>	137,6	139,8	-1,6
Belgien	90,2	92,8	-2,8
Bulgarien	124,8	131,1	-4,8
Dänemark	121,1	121,5	-0,3
Estland	137,4	146,2	-6,0
Finnland	111,3	130,7	-14,9
Frankreich	61,6	62,5	-1,4
Griechenland	177,6	182,0	-2,4
Großbritannien	163,0	165,1	-1,2
Irland	154,0	156,1	-1,3
Italien	143,3	143,2	0,1
Kroatien	161,4	168,4	-4,1
Lettland	147,9	152,7	-3,2
Litauen	130,2	136,3	-4,5
Luxemburg	67,3	68,0	-1,0
Malta	114,0	123,0	-7,4
Niederlande	82,5	84,1	-1,9
Österreich	96,7	100,8	-4,1
Polen	169,0	173,2	-2,4
Portugal	114,1	119,8	-4,8
Rumänien	134,0	137,6	-2,6
Schweden	129,4	137,5	-5,9
Slowakei	143,4	144,9	-1,0
Slowenien	159,4	162,0	-1,6
Spanien	113,2	115,8	-2,2
Tschechien	140,6	142,1	-1,1
Ungarn	154,0	159,4	-3,4
Zypern	166,1	166,0	0,1
<b>- Nicht EU</b>	179,8	179,0	0,4
<b>Unbekannt</b>	<b>12,6</b>	<b>9,0</b>	<b>39,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>66,6</b>	<b>66,2</b>	<b>0,6</b>

<sup>1)</sup> Der Begriff Mautfahrten ist in den Methodischen Erläuterungen definiert.

## Mautstatistik

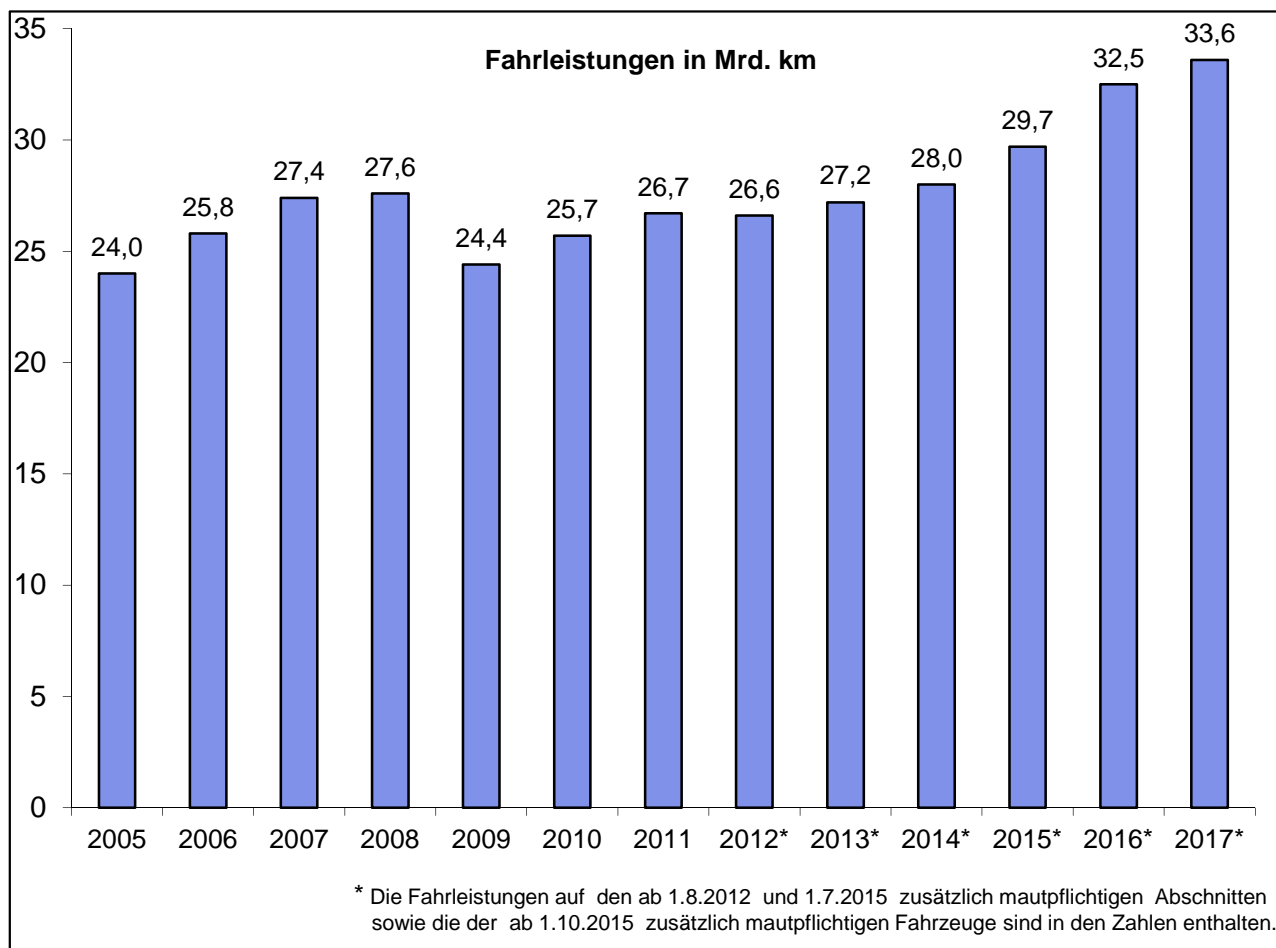
### J 11 Durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt nach Nationalität



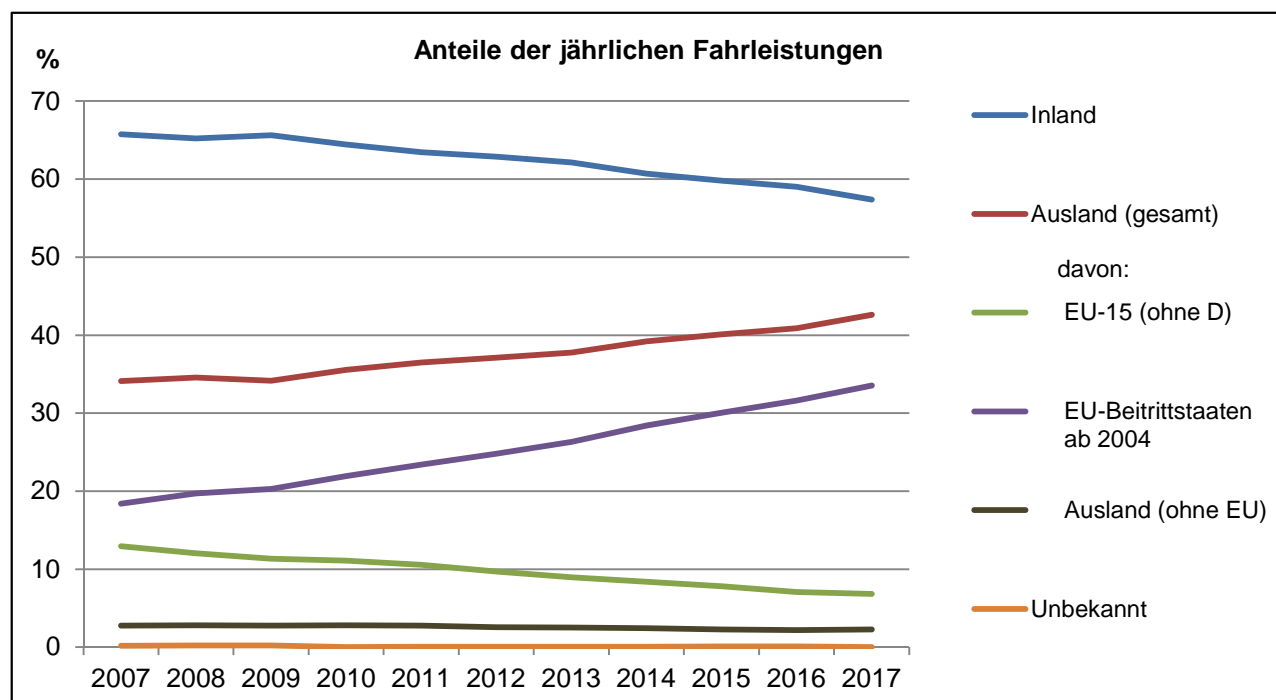
J 11 - 1

## Mautstatistik

### Z 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



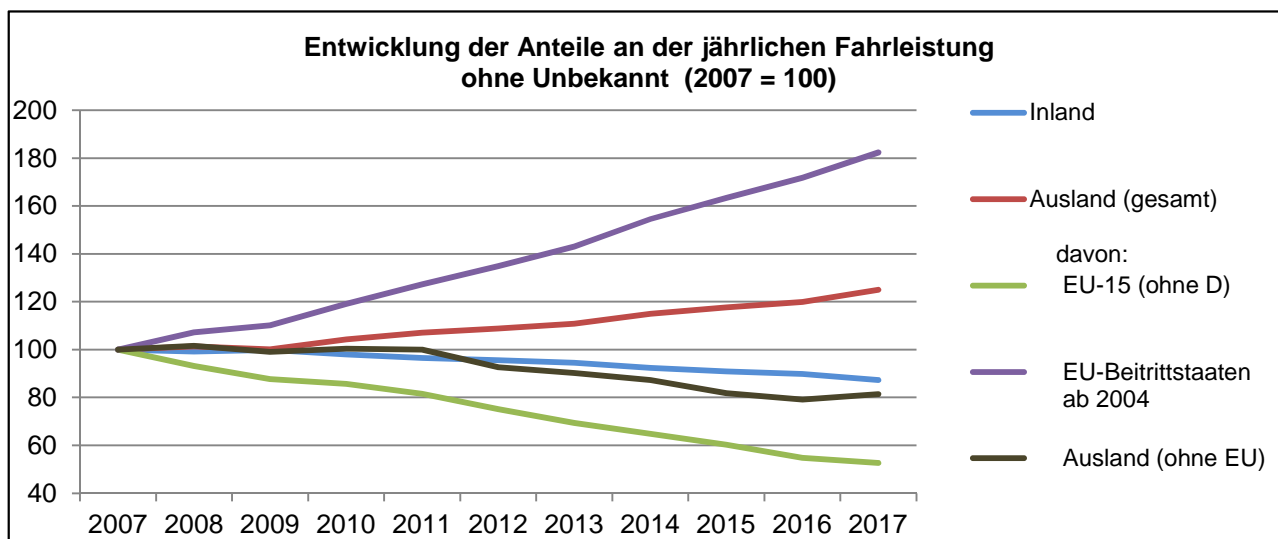
Z 1 - 1



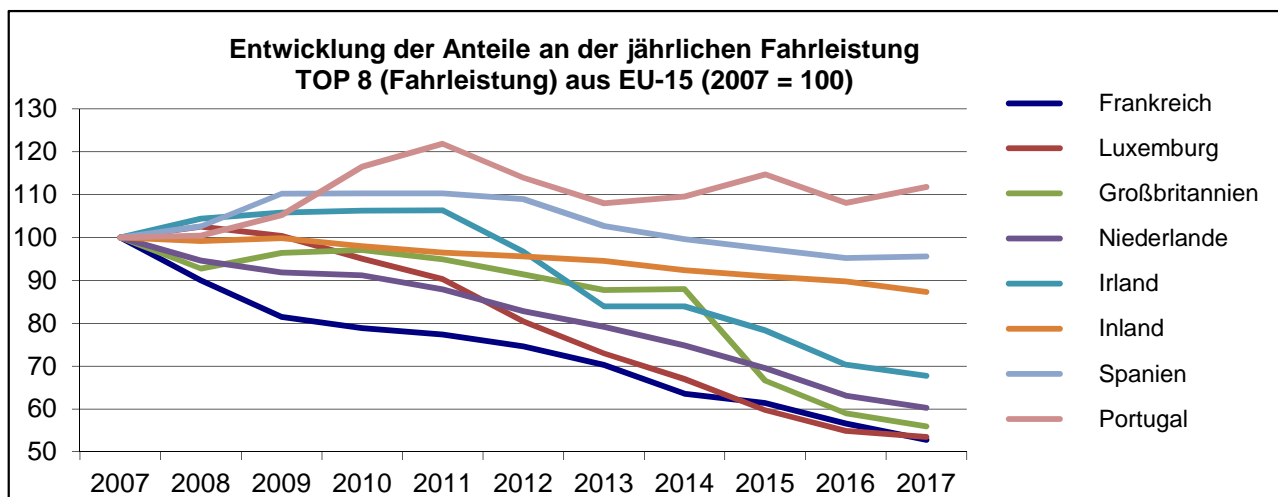
Z 1 - 2

## Mautstatistik

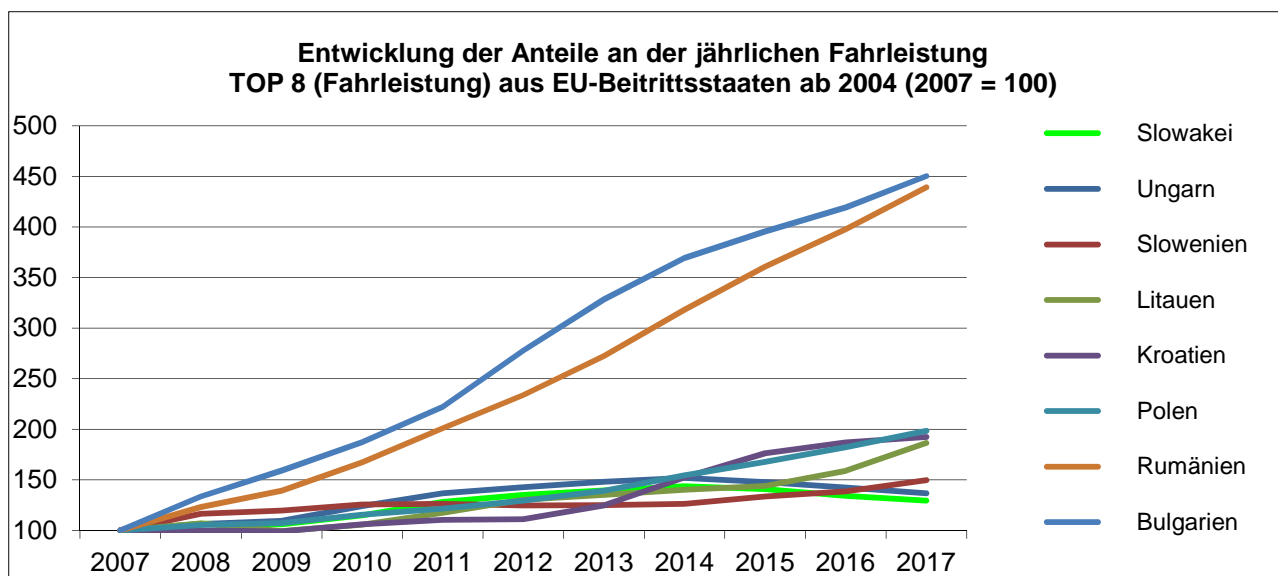
### Z 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



Z 1 - 3



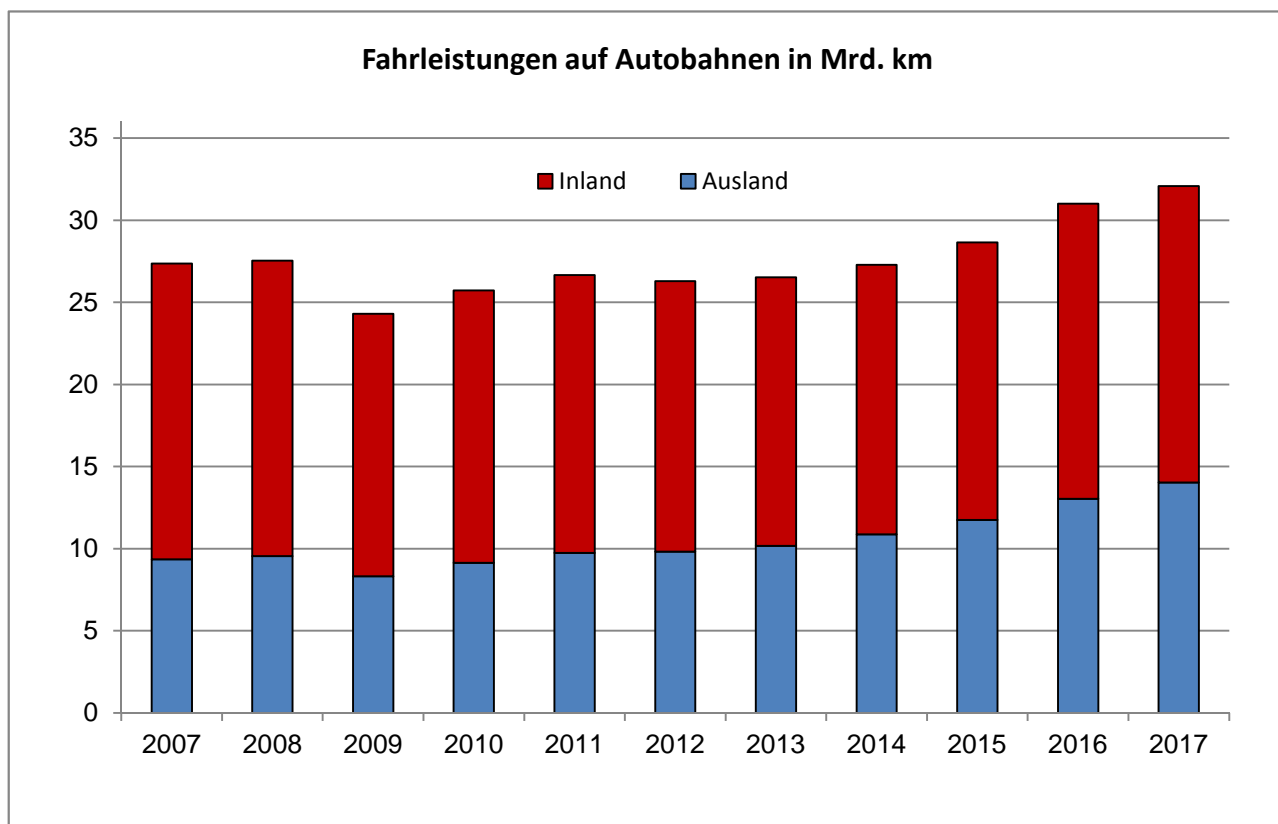
Z 1 - 4



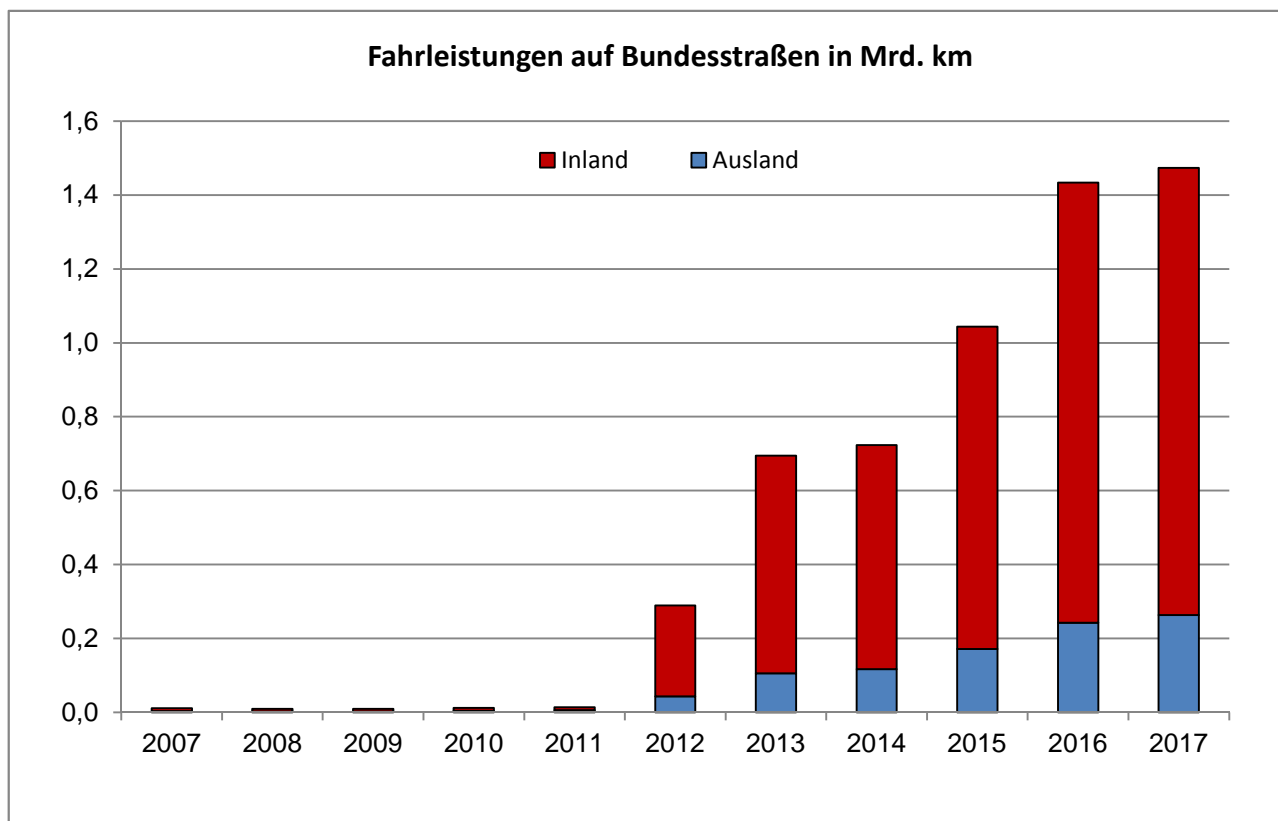
Z 1 - 5

## Mautstatistik

### Z 1 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität



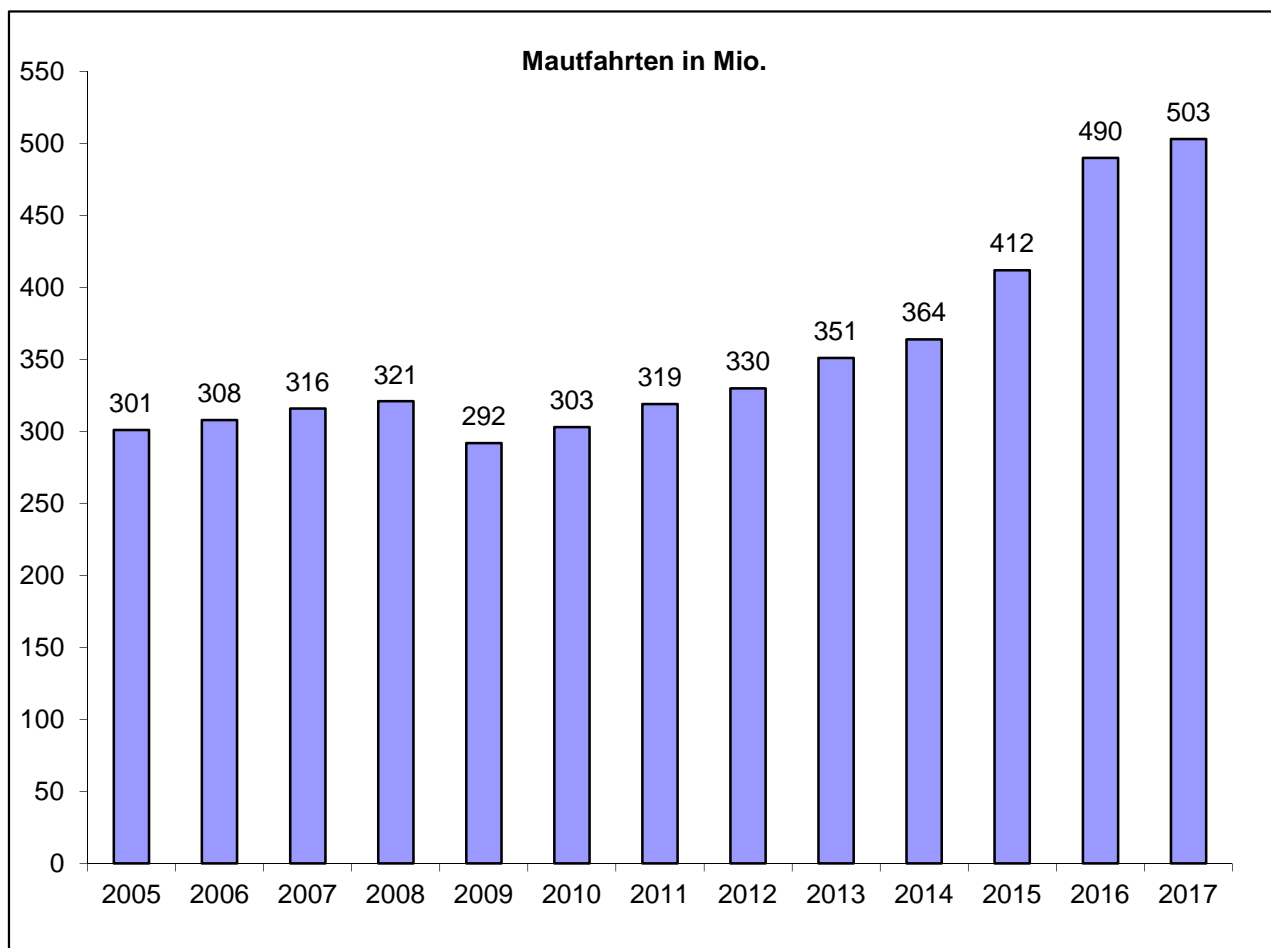
Z 1 - 6



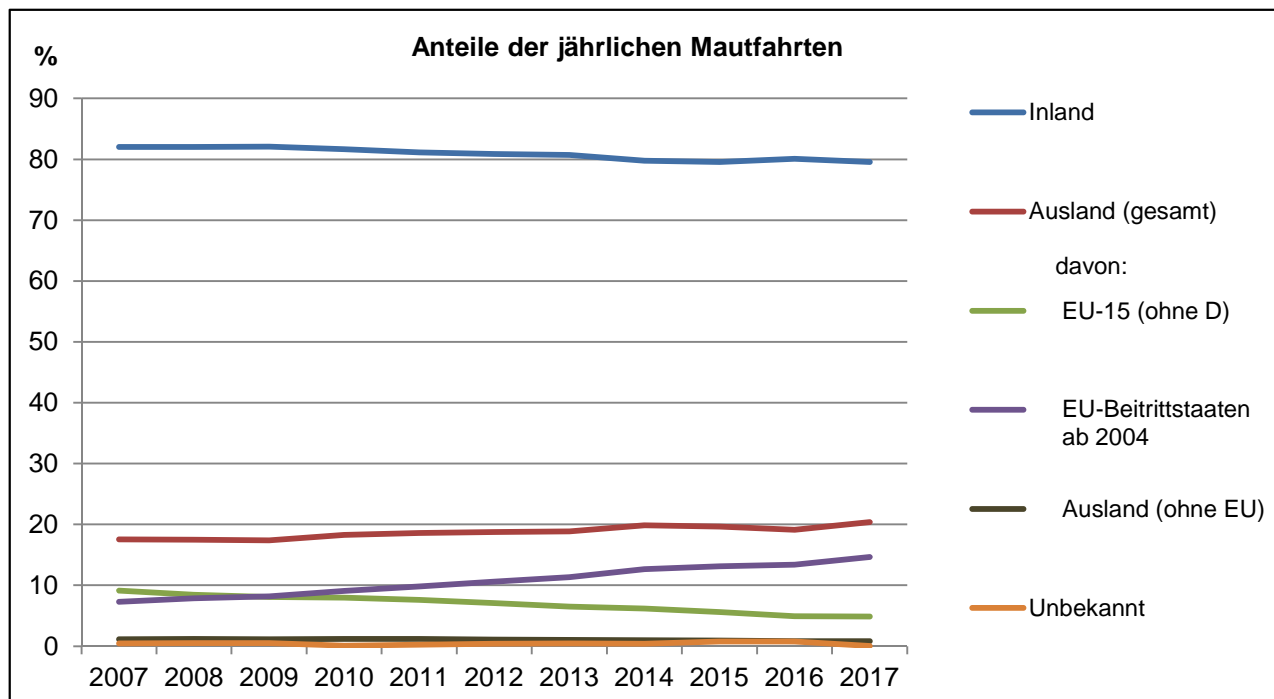
Z 1 - 7

## Mautstatistik

### Z 2 Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität



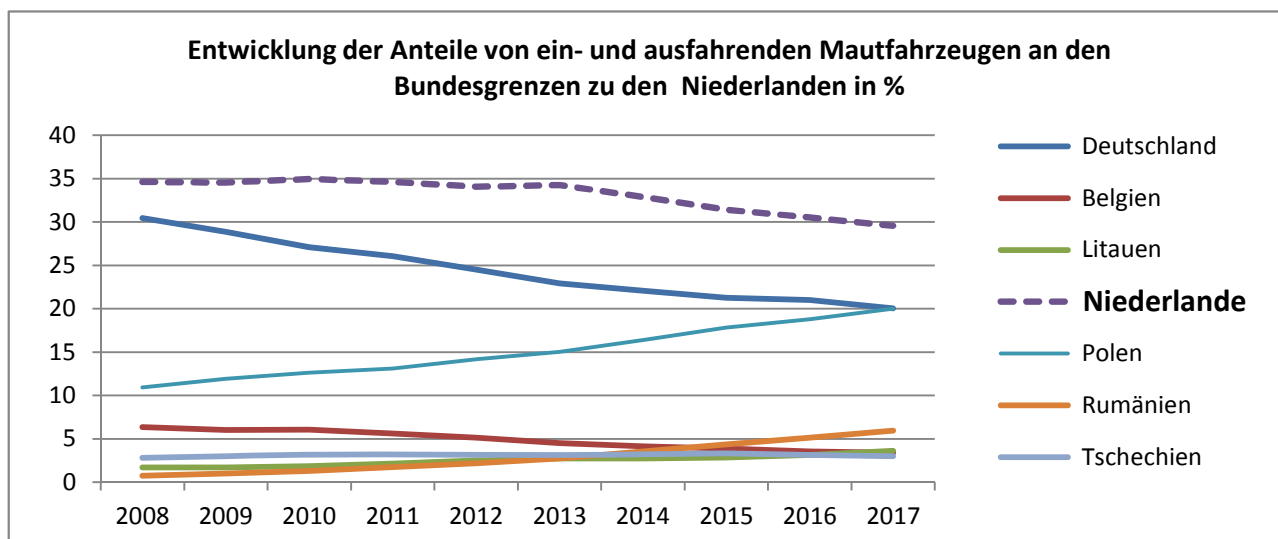
Z 2 - 1



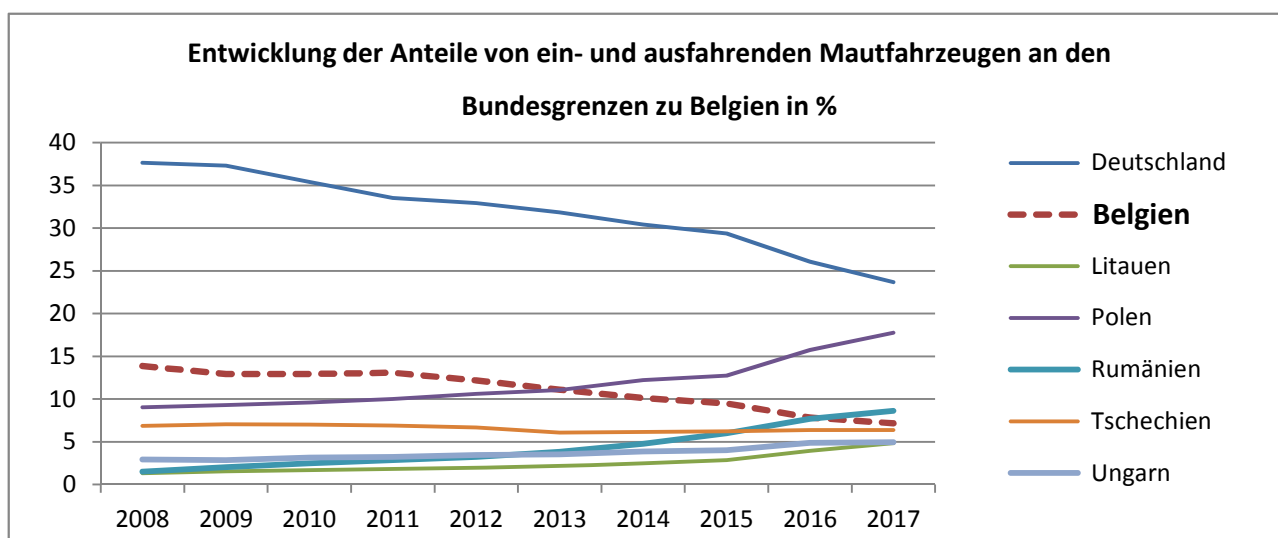
Z 2 - 2

## Mautstatistik

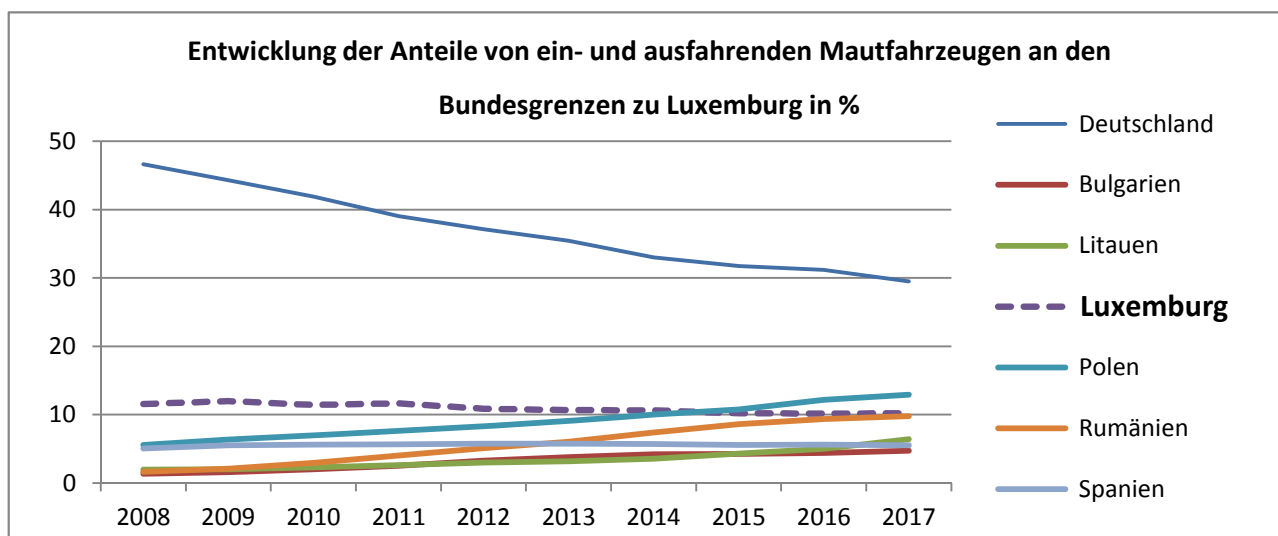
### Z 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen



Z 3 - 1



Z 3 - 2

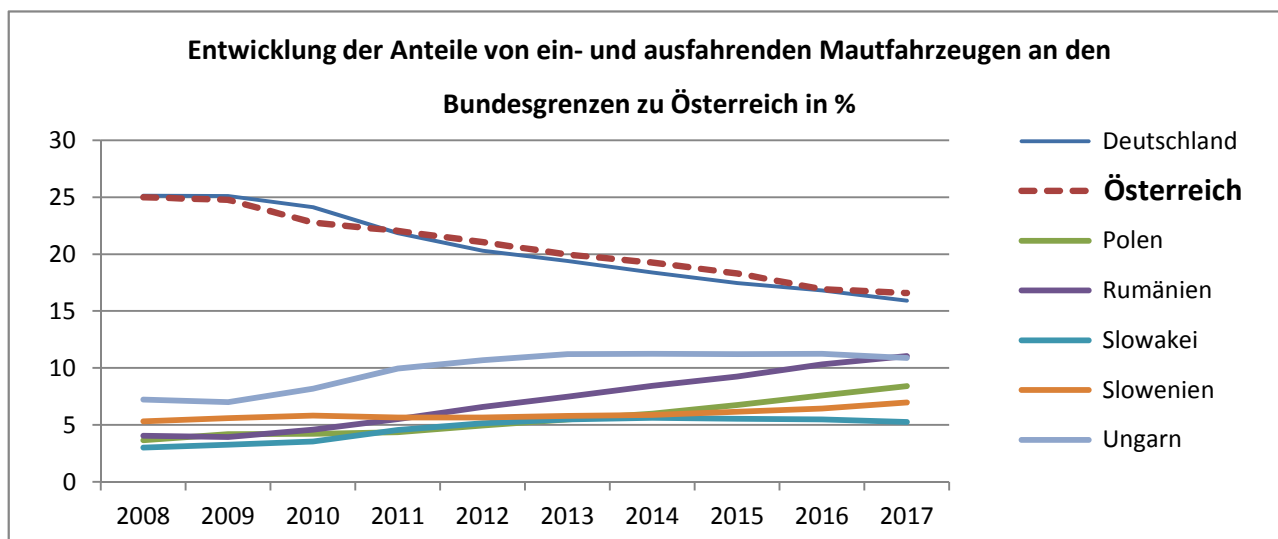


Z 3 - 3

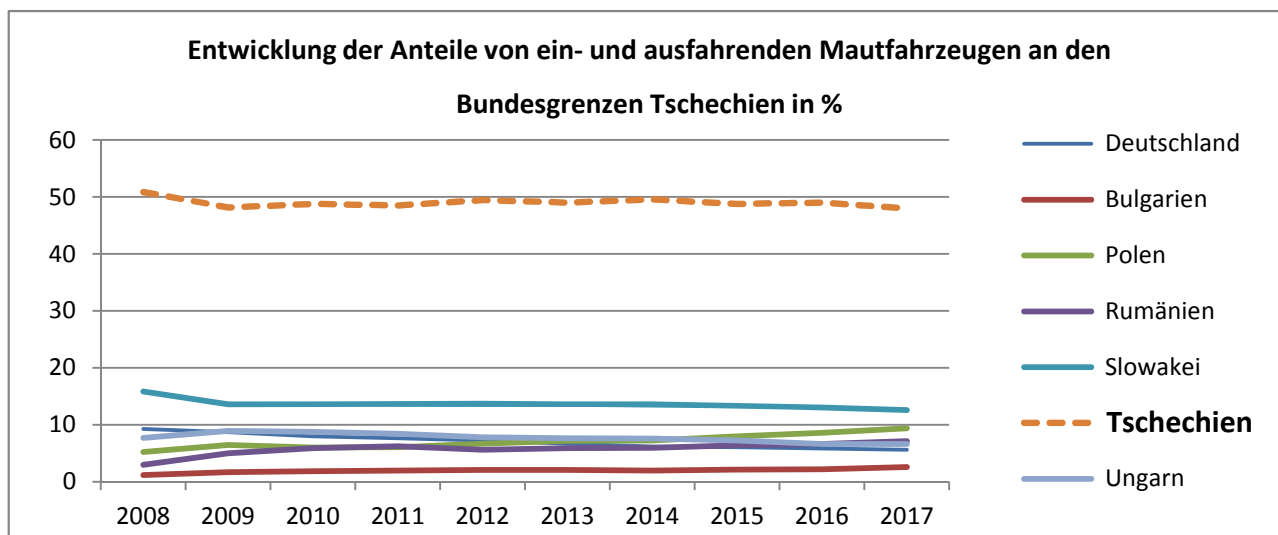


## Mautstatistik

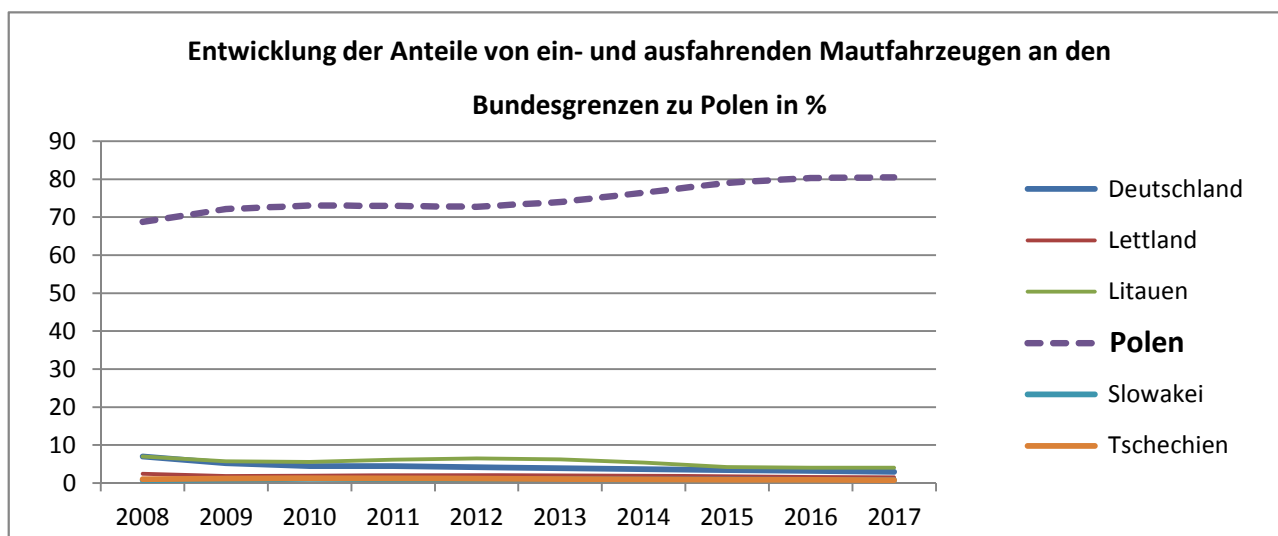
### Z 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen



Z 3 - 4



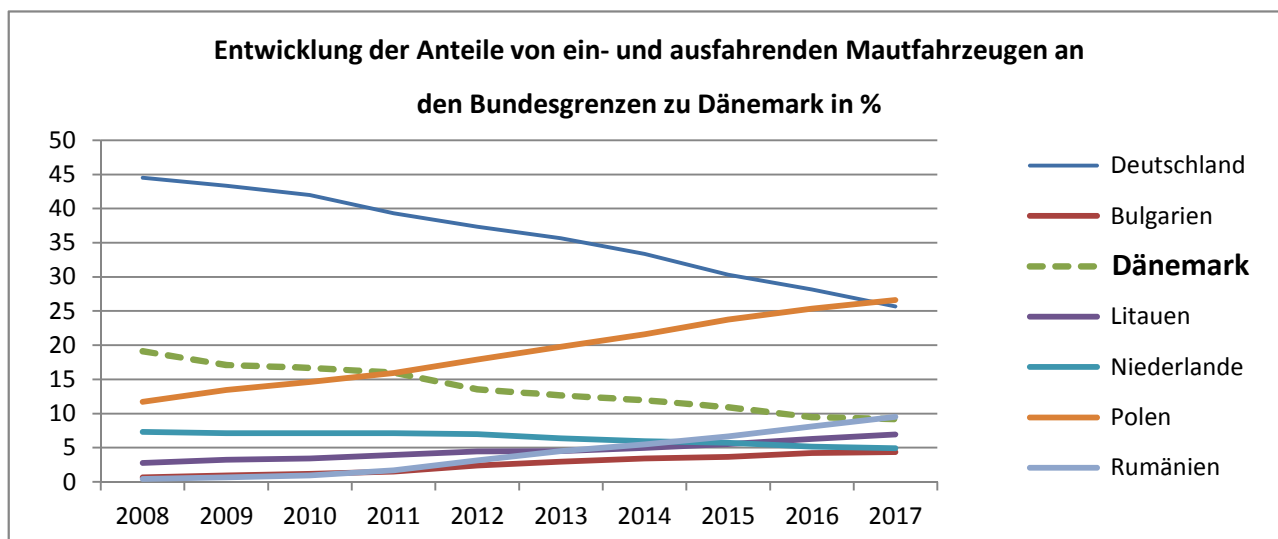
Z 3 - 5



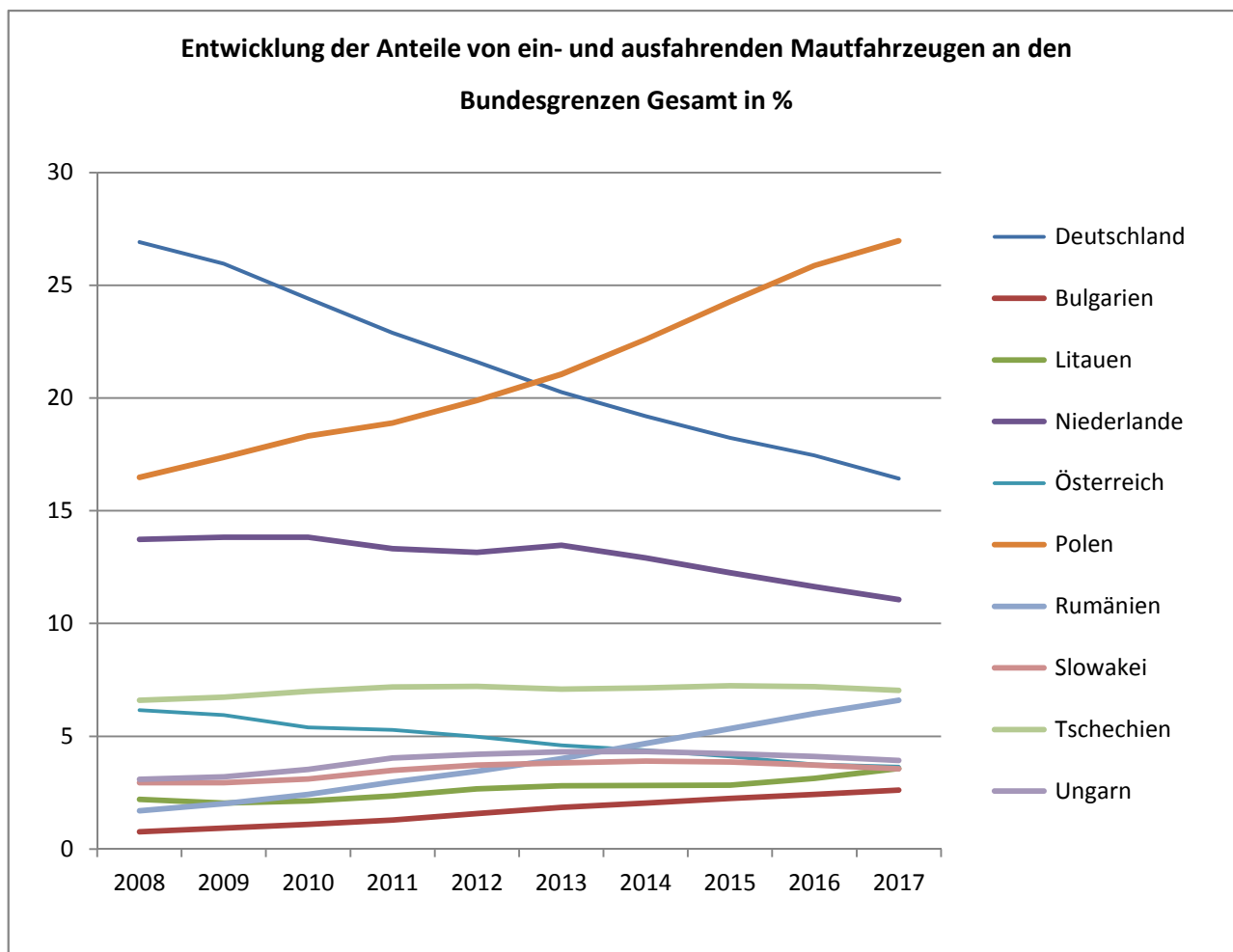
Z 3 - 6

## Mautstatistik

### Z 3 Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen



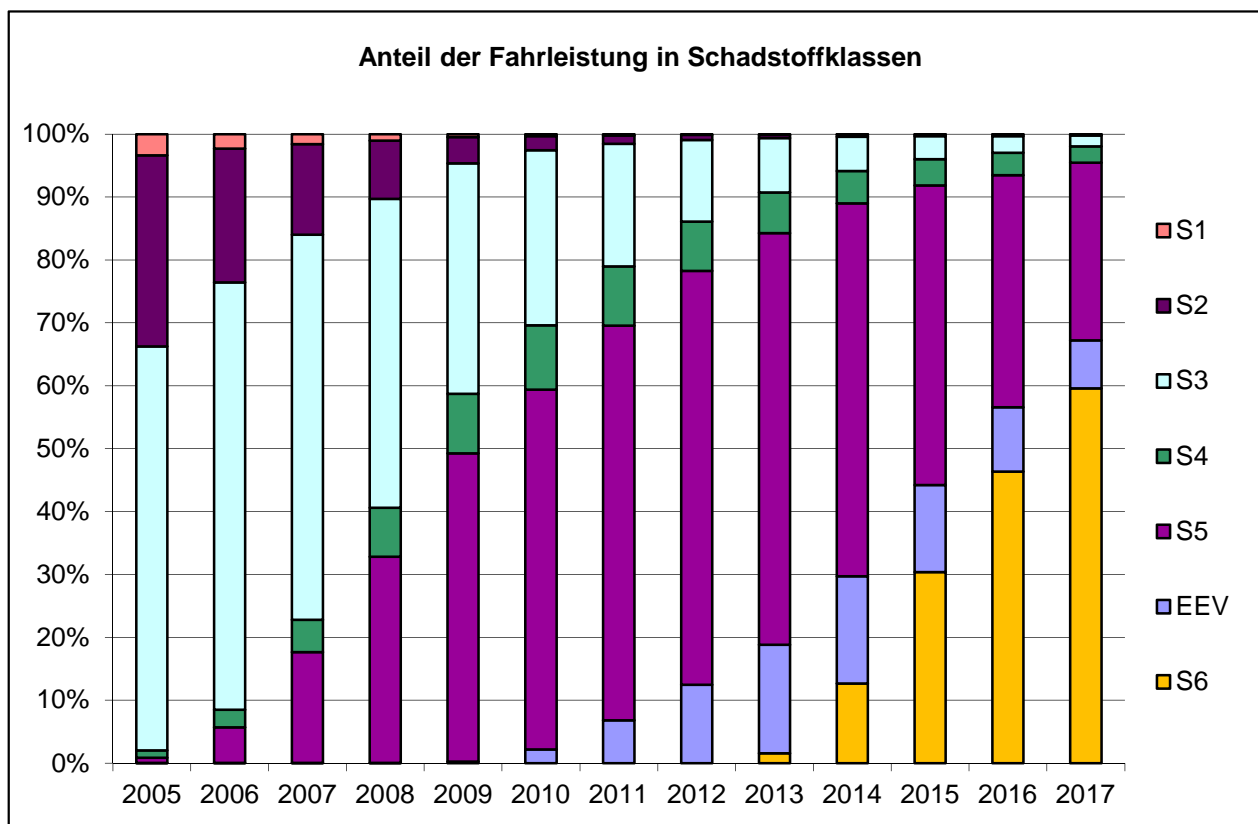
Z 3 - 7



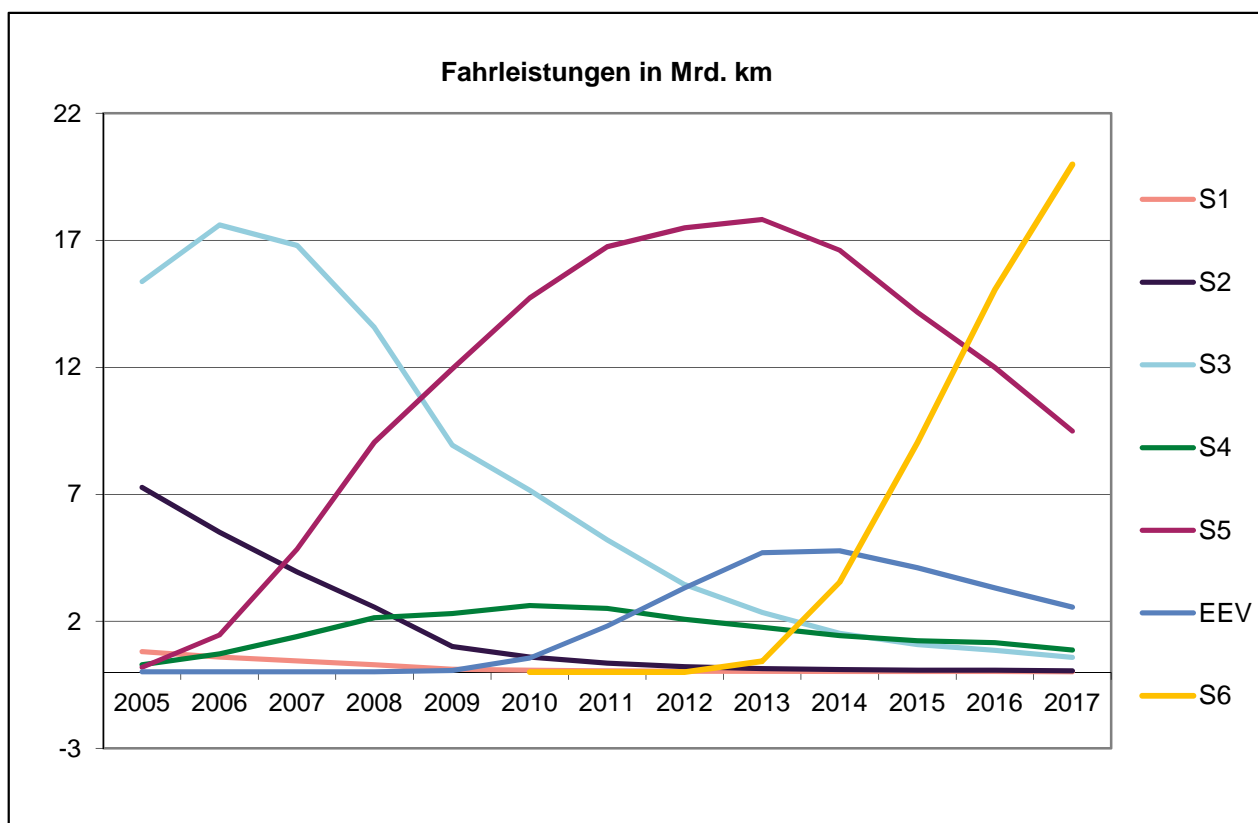
Z 3 - 8

## Mautstatistik

### Z 7 Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse



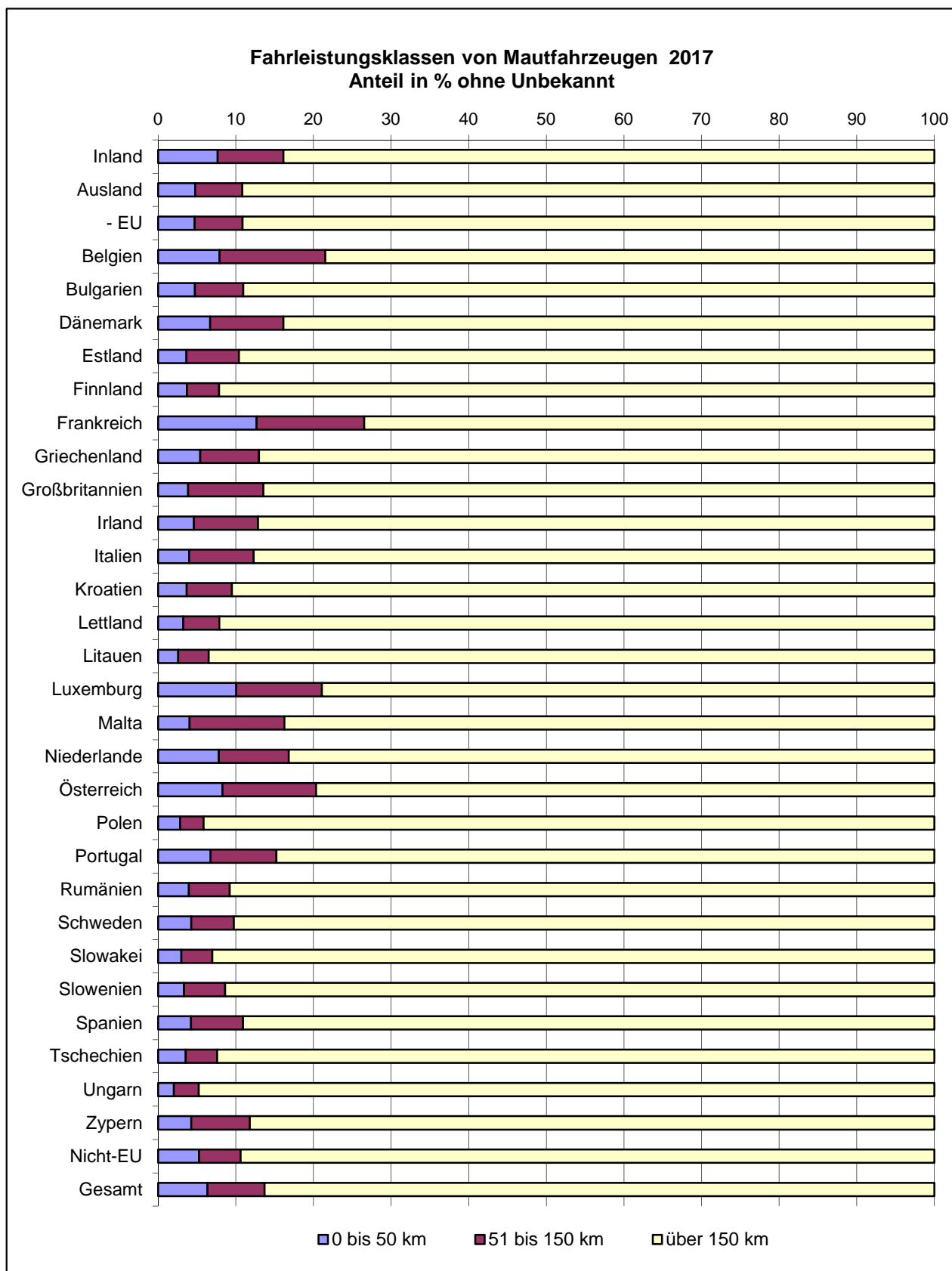
Z 7 - 1



Z 7 - 2

## Mautstatistik

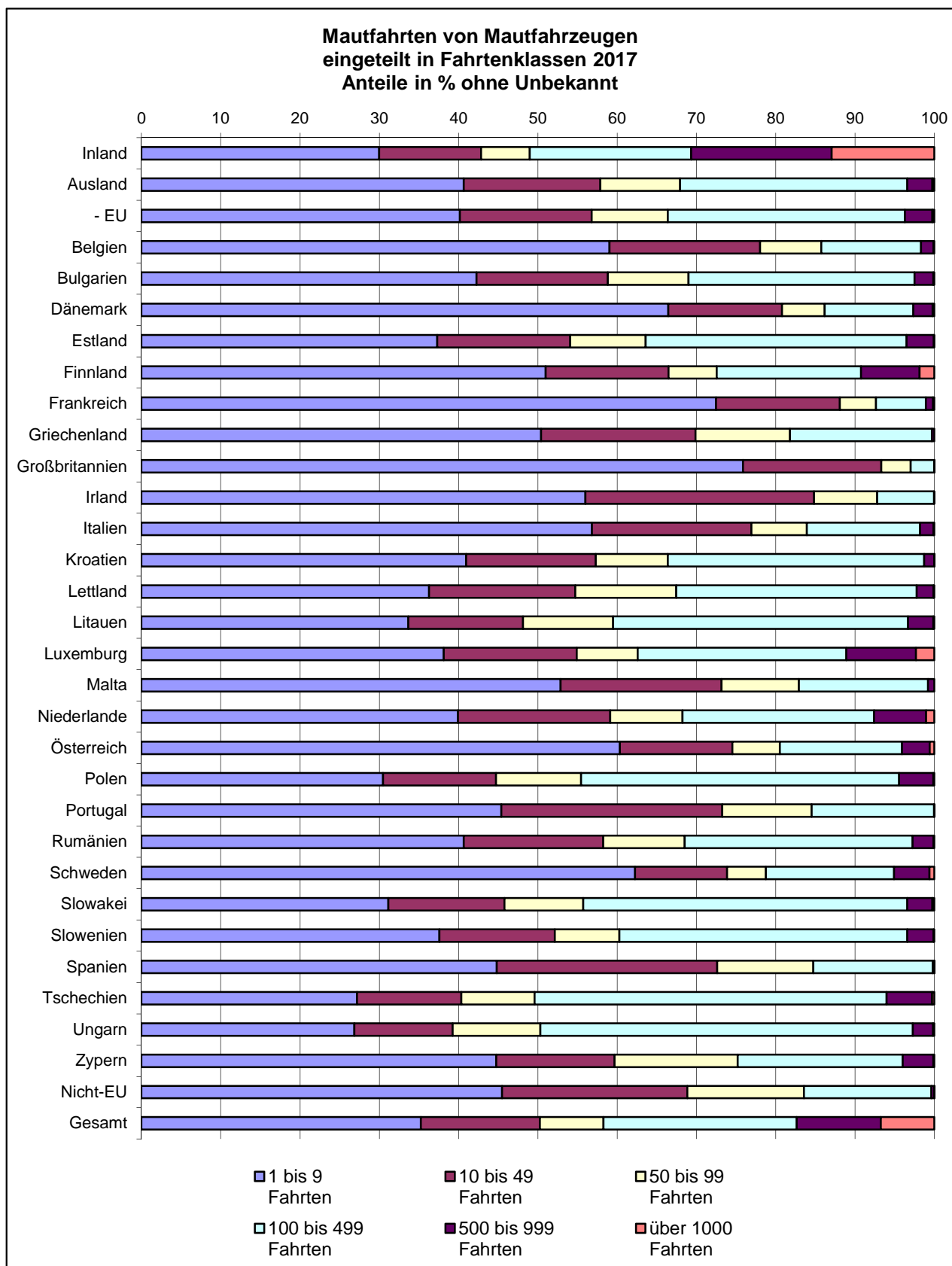
### S 1 Fahrleistungsklassen



S 1

## Mautstatistik

### S 2 Klassen von Mautfahrten

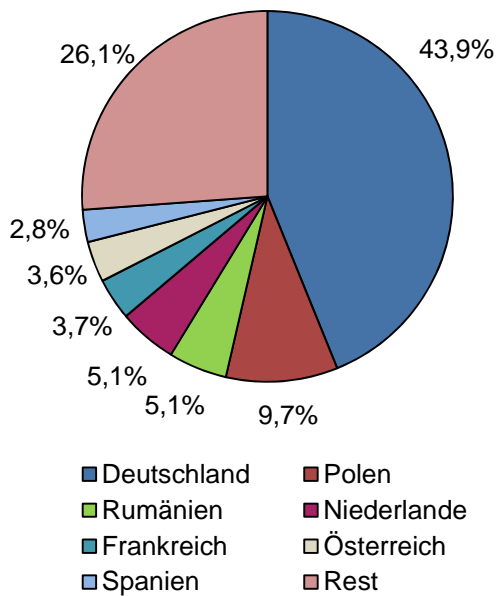


## Mautstatistik

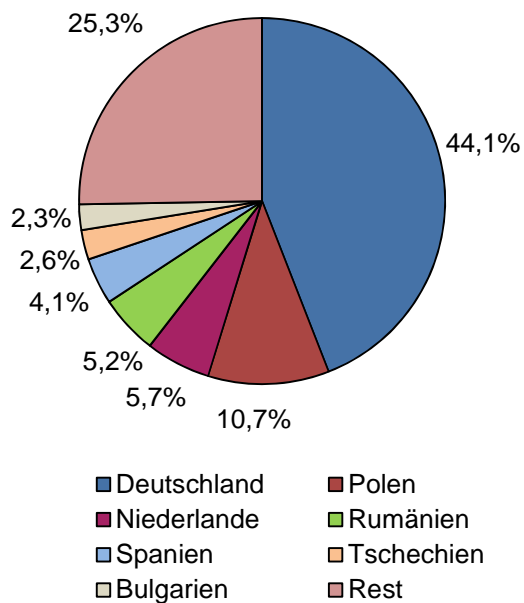
### S 2 Klassen von Mautfahrten

**Mautfahrten von Mautfahrzeugen  
eingeteilt in Fahrtenklassen 2017**  
 Anteile in % ohne Unbekannt

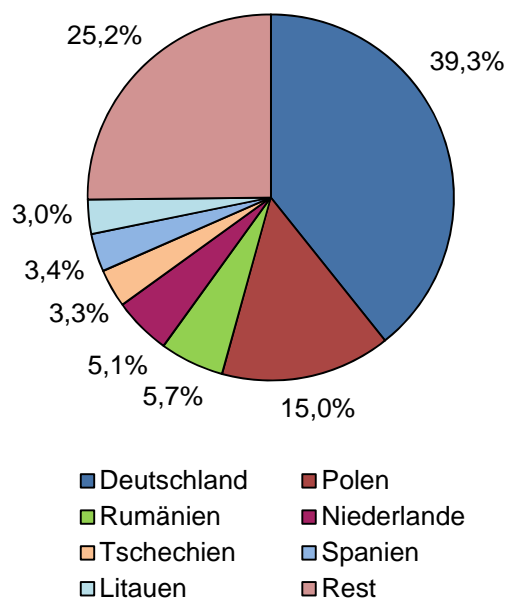
**1 bis 9 Fahrten**



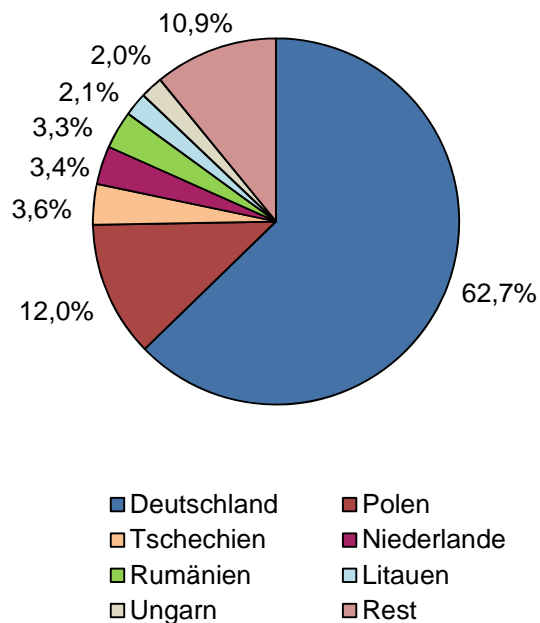
**10 bis 49 Fahrten**



**50 bis 99 Fahrten**



**über 100 Fahrten**



# **Mautstatistik**

Methodische Erläuterungen

## Inhaltsverzeichnis

<b>0.</b>	<b>Einführung</b>	<b>2</b>
<b>1.</b>	<b>Definition</b>	<b>3</b>
1.1	Mautfahrzeuge	3
1.2	Mautfahrt	3
1.3	Emissionskennzahl	4
<b>2.</b>	<b>Datenbasis</b>	<b>5</b>
<b>3.</b>	<b>Auswertezyklus</b>	<b>8</b>
<b>4.</b>	<b>Erläuterungen zu den Tabellen</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>Tabellenübersicht</b>	<b>11</b>

Stand: Februar 2017



## 0. Einführung

Seit Jahresbeginn 2005 wird in Deutschland eine streckenbezogene Gebühr für schwere Lkw auf Autobahnen erfolgreich erhoben. Die Mautpflicht<sup>1</sup> gilt für LKW ab einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 7,5 Tonnen (12 Tonnen bis zum 30.9.2015) grundsätzlich auf allen Bundesautobahnen (BAB) einschließlich Rastanlagen sowie auf einigen Abschnitten von vierstreifigen Bundesstraßen und beginnt mit der Auffahrt auf den Straßenabschnitt. Die mautpflichtigen Streckenabschnitte können unter [www.Mauttabelle.de](http://www.Mauttabelle.de) eingesehen werden.

Das Mautsystem bietet als duales System den Nutzern dabei grundsätzlich zwei Möglichkeiten zur Einbuchung: die automatische Einbuchung per Fahrzeuggerät (automatisches Verfahren) und die manuelle Einbuchung am Mautstellen-Terminal oder per Internet (manuelles Verfahren). Das System der automatischen Einbuchung basiert auf einer Kombination der Mobilfunktechnologie (GSM) mit dem Satellitenortungssystem GPS (Global Positioning System). Kernstück der automatischen Einbuchung ist ein Fahrzeuggerät, die so genannte On-Board Unit (OBU), die mit Hilfe von Satellitensignalen die Position und zurückgelegte Strecke des Lkw bestimmt, automatisch die Höhe der Maut errechnet und die Daten per Mobilfunk an die Rechensysteme des Betreibers übermittelt.

Die Möglichkeit zur manuellen Einbuchung am Mautstellen-Terminal oder im Internet eignet sich vor allem für Lkw-Fahrer und Transportunternehmen, die selten auf mautpflichtigen Straßen fahren.

Mit Beginn der Maut hat das zuständige Bundesamt für Güterverkehr mit dem Aufbau eines Informationssystems begonnen, in dem alle erforderlichen Kennzahlen zur Steuerung und Überwachung des Betreibers zentral auswertbar sind. Hierzu gehören die Fahrtendaten aus dem manuellen und automatischen Verfahren. Ausschließlich diese Daten sind die Grundlage für die nachfolgend beschriebenen Tabellen.

Im Hinblick darauf, dass die Daten in der Regel zeitnah zur Verfügung stehen, steht in erster Linie die schnelle Bereitstellung von Tabellen und damit die **Aktualität der Veröffentlichung** im Vordergrund.

---

<sup>1</sup> geregelt im Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) - siehe <http://www.gesetze-im-internet.de/bfstrmg/index.html>

## 1. Definitionen

### 1.1 Mautfahrzeuge

Alle Tabellen beziehen sich auf mautpflichtige Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 7,5 t (12 t bis zum 30.9.2015) auf mautpflichtigen Straßen, die über das automatische oder das manuelle Verfahren erfasst wurden. Diese Fahrzeuge sind im Folgenden als **Mautfahrzeuge** beschrieben.

Die Berechnung der Anzahl der Mautfahrzeuge erfolgt durch die Erfassung der KFZ-Kennzeichen. Daher kann innerhalb eines Zeitraumes ein reales Fahrzeug mehrfach als ein Mautfahrzeug erfasst werden, wenn z.B. ein Kennzeichenwechsel durchgeführt wurde.

Abweichend von den mautpflichtigen Fahrzeugen werden auch solche Fahrzeuge mitgezählt, deren Fahrten im Nachhinein erstattet wurden. Andererseits sind Mautpreller nicht enthalten. Dies gilt auch dann, wenn eine Mautgebühr aufgrund von Kontrollen im Nachhinein erhoben wurde.

### 1.2 Mautfahrt

Eine Fahrt – zu Abgrenzung von anderen Definitionen **Mautfahrt** genannt - in dieser Statistik beginnt vereinfacht mit der Auffahrt auf eine mautpflichtige Straße und endet, wenn eine mautpflichtige Straße wieder verlassen wird.

Im manuellen Verfahren werden innerhalb eines Buchungsvorgangs Start- und Endpunkt sowie ggf. Zwischenziele über Terminal oder das Internet angegeben.

Im automatischen Verfahren können sich während einer „Fahrt“

Tarifmerkmale (Tarifversion, Gebührenklasse wie Achsklasse oder Gewichtsklasse) ändern, oder die mautpflichtige Straße wird kurzzeitig verlassen. Dies führt dann jeweils zu einem Ende der ersten Mautfahrt und somit zu mehreren Mautfahrten und entspricht nicht einer Fahrt im Sinne der Logistik.

Beispiele: Ein Mautfahrzeug fährt von Hamburg nach München und verlässt in Kassel die Autobahn für eine Beladung. Anschließend wird die Fahrt an der gleichen oder einer anderen Auffahrt fortgesetzt. In diesem Fall handelt es sich um zwei Mautfahrten. Ändert sich während der Fahrt die Achsklasse z. Bsp. von 5 auf 3 Achsen), indem z.B. an einer Rastanlage ein Anhänger abgekoppelt und die Fahrt fortgesetzt wird, sind dies ebenfalls zwei Mautfahrten.

### 1.3 Emissionskennzahl

Die Höhe der Maut richtet sich nach der Schadstoffkategorie, die den Fahrzeugen abhängig von deren Schadstoffklasse zugewiesen wird. Die Zuordnung der z.Zt. definierten Schadstoffklassen S1 – S6 und EEV zu den z.Zt. geltenden Kategorien A, B, C, D, E und F ist nicht konstant. Änderungen der Zuordnung und neue Kategorien sind möglich. Die Kategorien sind deshalb für die Bildung einer **Emissionskennzahl** nicht geeignet. Die Kennzahl muss vielmehr direkt aus den Schadstoffklassen berechnet werden.

Den Schadstoffklassen können gem. Anlage XIV zu § 48 StVZO die Grenzwerte der Richtlinie 88/77/EWG in der jeweils dort angegebenen Fassung zugeordnet werden. Damit ist es möglich, jeder Schadstoffklasse eine höchstzulässige Schadstoffmenge in g/kWh zuzuordnen (vgl. Tabelle unten). Mit dieser höchstzulässigen Schadstoffmenge wird eine durchschnittliche Emissionskennzahl für einen Autobahnabschnitt nach folgender Formel berechnet:

$$E_{BAB} = \frac{\sum_{i=1}^n (S_i \times L_i)}{\sum_{i=1}^n L_i} [g / kWh]$$

Mit  $E_{BAB}$  = Durchschnittliche Emissionskennzahl für den gewählten Abschnitt [g/kWh]  
(Wertebereich z.Zt. 2,04 ...15,53)  
 $S_i$  = gesamte zulässige Schadstoffmenge der Schadstoffklasse i [g/kWh]  
Vgl. Tabelle unten  
 $L_i$  = Insgesamt im gewählten Abschnitt gefahrene km mit Fahrzeugen der Schadstoffklasse i [km]  
 $i = 1..n$  Index der Schadstoffklassen (z.Zt.  $n = 7$ )

Berechnung der gesamten zulässigen Schadstoffmenge  $S_i$  für die Schadstoffklasse i (jeweils g/kWh)

	CO	HC	NO <sub>x</sub>	Partikel	Summe = $S_i$	i
Klasse S1 <sup>1)</sup>	4,9	1,23	9,0	0,4	15,53	1
Klasse S2 <sup>1)</sup>	4,0	1,1	7,0	0,15	12,25	2
Klasse S3 <sup>2)</sup>	2,1	0,66	5,0	0,10	7,86	3
Klasse S4 <sup>2)</sup>	1,5	0,46	3,5	0,02	5,48	4
Klasse S5 <sup>2)</sup>	1,5	0,46	2,0	0,02	3,98	5
Klasse EEV1 <sup>2)</sup>	1,5	0,25	2,0	0,02	3,77	6
Klasse S6 <sup>3)</sup>	1,5	0,13	0,4	0,01	2,04	7

- 1) Richtlinie 88/77/EWG in der Fassung der Richtlinie 91/542/EWG
- 2) Richtlinie 88/77/EWG in den Fassungen der Richtlinien 1999/96/EWG und 2001/27/EWG. Die Werte sind in den beiden Fassungen identisch
- 3) Verordnung (EG) 595/2009

## 2. Datenbasis

Die Fahrtendaten und DSRC-Kontrolldaten (an Mautkontrollbrücken ausgelesene OBU-Daten) werden von der Betreibergesellschaft in Form von Rohdaten zur Verfügung gestellt und im Zentralen Informationssystem (**ZIS**, DataWarehouse) des BAG aufbereitet.

Basis für die Auswertungen sind die vom ZIS zur Verfügung gestellten sogenannten Datenwürfel (**Cubes**) oder Reports. Auf dieser Grundlage sind Auswertungen nach zahlreichen Kriterien möglich. Im Wesentlichen sind dies:

### Cube 9 (Differenzierung der Mautfahrten):

Kriterium	Beschreibung
Datum (Jahr, Monat, Tag)	Eine Mautfahrt wird im automatischen Verfahren mit dem Fahrtende und im manuellen Verfahren mit dem angegebenen Fahrtbeginn zeitlich zugeordnet.
Nationalität (ab 1.1.2007)	Im manuellen Verfahren wird das Zulassungsland des Zugfahrzeuges während der Einbuchung angegeben. Die Zuordnung von Nationalitäten im automatischen Verfahren erfolgt im ZIS über DSRC-Kontrolldaten. Im DSRC-Kontrolldatensatz ist - im Gegensatz zu den Fahrtendaten - das Zulassungsland enthalten. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Mautkontrollbrücken ist diese Zuordnung bis auf etwa 0,4 % vollständig. In Tabellen mit dem Kriterium Zulassungsland wird daher eine Ausprägung „unbekannt“ ausgewiesen.
Emissionsklasse (S1, S2, S3, S4, S5, EEV, S6)	Die Emissionsklassen ergeben sich aus den Richtlinien 88/77/EWG in der Fassung der Richtlinie 91/542/EWG und 88/77/EWG in den Fassungen der Richtlinien 1999/96/EWG und 2001/27/EWG sowie der Verordnung EG 595/2009.
Achsklasse (2, 3, 4, ab 5 Achsen)	Die Gesamtachszahl ergibt sich aus der Achszahl des Fahrzeugs oder der Fahrzeugkombination.
Einbuchungsquelle (OBU, Internet, Terminal)	

**Cube 15 (Abschnittsbezogene Fahrleistungen der Mautfahrzeuge):**

Kriterium	Beschreibung
Mautabschnitt	Ein Mautabschnitt ist eine mautpflichtige Strecke zwischen zwei aufeinander folgenden Knotenpunkten. Ein Knotenpunkt kann eine Auf- und/oder Abfahrtstelle sowie Anfangs- bzw. Endpunkt einer Bundesautobahn (BAB) bzw. einer Bundesstraße, ein Autobahndreieck, ein Autobahnkreuz oder eine Bundesgrenze sein. Grundlage ist die von der Bundesanstalt für Straßenwesen veröffentlichte Mauttabelle ( <a href="http://www.mauttabelle.de/">http://www.mauttabelle.de/</a> ). Fahrleistungen werden gesondert nach den Fahrtrichtungen ausgewiesen.
Datum (Jahr, Monat, Tag)	s. Cube 9
Nationalität (ab 1.1.2007)	s. Cube 9
Emissionsklasse (S1, S2, S3, S4, S5, EEV, S6)	s. Cube 9
Achsklasse (2, 3, 4, ab 5 Achsen)	s. Cube 9
Einbuchungsquelle (OBU, Internet, Terminal)	s. Cube 9

**Cube 16 (Anzahl Mautfahrzeuge – gezählt nach unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen - im System):**

Kriterium	Beschreibung
Datum (Jahr, Monat)	Eine Berechnung der Mautfahrzeuge mit unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes kann nur auf Monatsebene / Jahresebene durchgeführt werden.  Eine kumulierte Auswertung kann nicht dargestellt werden, da ein Kennzeichen in verschiedenen Monaten aufgetreten sein kann und damit mehrmals gezählt wird.
Nationalität (ab 1.1.2007)	s. Cube 9
Einbuchungsquelle (OBU, Internet, Terminal)	s. Cube 9

Das ZIS unterliegt **Ergänzungen und Anpassungen**, die sich aufgrund des Betriebes und fachlichen Anforderungen ergeben und im Einzelfall Auswirkungen auf die Auswertungen haben können. Hierauf soll in diesem Abschnitt hingewiesen werden.

- Stornierte Fahrten (nur im manuellen Verfahren möglich) sowie die mautpflichtigen Bundesstraßen werden mit Änderung des Auswertungssystems seit Januar 2008 berücksichtigt.
- Mit den Auswertungen ab Januar 2009 werden sogenannte Nullbuchungen nicht mehr berücksichtigt. Durch eine Neubewirtschaftung des ZIS gilt dies sowohl für den aktuellen als auch für den Vorjahresmonat. Für Prüfzwecke der BAG-Kontrollfahrzeuge als auch für temporär mautbefreite Fahrzeuge können Nullbuchungen entstehen.
- Mit Wirkung zum 1.8.2012 ist das mautpflichtige Straßennetz um mehr als 1.100 km auf Abschnitte von Bundesstraßen erweitert worden.
- Mit Wirkung zum 1.7.2015 ist das mautpflichtige Straßennetz um weitere etwa 1.100 km auf Abschnitte von Bundesstraßen erweitert worden.
- Seit dem 1.10.2015 sind Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 7,5 t mautpflichtig. Zum gleichen Zeitpunkt wurden die Achsklassen von bisher zwei auf vier Achsklassen erweitert.

**Die Erweiterungen des mautpflichtigen Straßennetzes, die Absenkung der Tonnagegrenze sowie die Veränderungen in den Achsklassen sind in den Statistiken beim Vergleich mit den Vorjahreswerten zu berücksichtigen.**

### 3. Auswertezyklus

Die Datenlieferung aus dem Mautsystem erfolgt kontinuierlich. Systembedingt können Daten aus dem automatischen Verfahren vereinzelt auch noch Monate später in die den Auswertungen zugrundeliegende Datenbasis einfließen.

Beispiel: Ein Fahrzeug bewegt sich nicht im mautpflichtigen Streckennetz. In der OBU befinden sich aber noch erhobene Streckendaten, die nicht an die zentralen Systeme des Mautsystems versandt wurden. Erst nach dem Einschalten der OBU bzw. der Erfüllung eines der Versand-Kriterien „Einfahrt in das mautpflichtige Streckennetz“ oder „Kredit- bzw. Zeitlimit erreicht“, werden Daten in das Mautsystem abgegeben.

Auswertungen haben ergeben, dass nach etwa 10 Tagen des Folgemonats die Mautdaten nahezu vollständig vorliegen. Danach fließen lediglich noch Mautdaten im Promillebereich in den Gesamtdatenbestand ein. Die Aussagefähigkeit der dargestellten Tabellen wird hierdurch nicht eingeschränkt.


Die Auswertungen erfolgen in der Regel zu folgenden Stichtagen:

- Bei monatlich erscheinenden Tabellen 15 Werktage nach dem jeweils monatsletzten Tag. Mit diesem Stichtag erfolgt die Auswertung sowohl für den aktuellen Monat als auch für den vergleichenden Vorjahresmonat.
- Bei jährlichen erscheinenden Tabellen 15 Werktage nach dem jeweils vorausgehenden 31. Dezember. Mit diesem Stichtag erfolgt die Auswertung für das aktuelle Jahr als auch für das vergleichende Vorjahr.

Auswertungen zum aktuellen Berichtszeitraum, die zu einem späteren Stichtag durchgeführt werden, können daher geringfügige Abweichungen aufweisen.

#### 4. Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung umfasst **monatliche** mit **M** und **jährliche** mit **J** bezeichnete Tabellen. In beiden Tabellentypen erfolgt ein Vorjahresmonats- bzw. Vorjahresvergleich.

In einem mit  gekennzeichneten Tabellenfeld liegt kein Wert zugrunde. Zum Beispiel liegen bei einer im Januar 2008 veröffentlichten Jahrestabelle für das Jahr 2007 mit dem Kriterium Nationalität (das erst ab dem 1.1.2007 im ZIS enthalten ist) keine Zahlen des Vorjahreszeitraums 2006 vor.

Die Tabellen M 1 bzw. M 2 und J 1 bzw. J 2 liefern Übersichten über die Fahrleistungen bzw. Mautfahrten der Mautfahrzeuge auf mautpflichtigen Straßen aufgliedert nach dem Zulassungsstaat des Mautfahrzeuges. Zusätzlich erfolgt eine Untergliederung nach Inland / Ausland und hierbei wiederum nach EU und Nicht EU Staaten. Die Ausprägung „Unbekannt“ beinhaltet die im ZIS nicht einer Nationalität zugeordneten Fahrtendaten (vgl. auch Punkt 2).

Um die unterschiedlichen Kalenderverläufe (siehe auch Hinweisseite in den monatlichen Tabellen) für das aktuelle und das vorhergehende Jahr zu berücksichtigen, wurde ausschließlich für die Tabelle M 1 mit Januar 2009 eine Tabelle M 1a eingeführt. In ihr sind neben den tatsächlichen auch die unter Berücksichtigung der Kalenderverläufe ermittelten Veränderungswerte zum Vorjahresmonat bzw. zur Jahressumme dargestellt. Die Ermittlung erfolgt hierbei nach folgender Methodik. Für den aktuellen Monat als auch für den Vorjahresmonat werden jeweils für Werktage, Samstage und Sonntage (einschl. bundeseinheitliche Feiertage) getrennt die entsprechenden Fahrleistungen berechnet. In Abhängigkeit der jeweiligen Anzahl der Tage erfolgt die getrennte Berechnung einer (bereinigten) Fahrleistung für den aktuellen Monat. Der Vergleich des sich daraus ergebenden Gesamtwertes mit dem Wert des Vorjahresmonats ergibt den in M 1a zusätzlich ausgewiesenen Veränderungswert. Die Berechnung erfolgt gesondert nach Nationalitäten.

Die Tabellen M 3, M 4, M 5 und J 3 , J 4, J 5 stellen die Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen dar.



Aufgrund der mautfreien Abschnitte nach Frankreich (A6: Goldene Bremm-Bundesgrenze sowie A5: Ottmarsheim Bundesgrenze) und in die Schweiz (A5: Weil am Rhein-Bundesgrenze) ist der Verkehr in und aus diesen Ländern nur eingeschränkt darstellbar.

Die Berücksichtigung des Merkmals Emissionsklassen liefern die Tabellen M 6, M 7 sowie J 6, J 7. Den Tabellen M 6 und J 6 liegen die unter Punkt 1.3 definierten Emissionskennzahlen zugrunde. Die Tabellen stellen anhand der zurückgelegten mautpflichtigen Kilometer die durchschnittliche Emissionskennzahl je Nationalität dar. In Tabelle J 6 enthält die Spalte „Anteil in [%]“ zum Vergleich den Anteil an der gesamten Fahrleistung, die auch in Tabelle J 1 ausgewiesen ist.

In den Tabellen M 7 und J 7 sind die Fahrleistungen nach Herkunft (Inland / Ausland sowie EU ohne Inland und Nicht EU), untergliedert nach den einzelnen Emissionsklassen, ausgewiesen.

Seit Januar 2010 werden folgende weitere Tabellen in der Auswertung dargestellt : Die Tabelle M 8 bzw. J 8 stellt die Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse dar, die Tabelle M 9 bzw. J 9 stellt die Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse dar. Diese Auswertungen beziehen sich nur auf den aktuellen Monat bzw. auf das aktuelle Jahr, ein Vergleich zum Vorjahresmonat bzw. zum Vorjahr findet nicht statt.

Der Tabelle M 10 sowie J 10 liegt die Anzahl der eingebuchten unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen von Mautfahrzeugen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes im System zugrunde. Hierbei ist nur eine monatliche bzw. jährliche Auswertung möglich, da in einem kumulierten Wert ein Kennzeichen mehrmals vorkommen kann. In der jährlichen (unter Umständen auch in der monatlichen) Auswertung können reale Fahrzeuge mehrfach auftreten, wenn z.B. innerhalb dieses Zeitraumes ein Kennzeichenwechsel vorgenommen wurde. Der Mittelwert der Fahrleistungen wird anhand der Fahrleistungen aus M 1 (J 1) , der Mittelwert der Mautfahrten mit den Mautfahrten aus M 2 (J 2) berechnet.

In der Tabelle M 11 und J 11, welche die durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt ausweist, werden die Fahrleistungen aus M 1 bzw. J 1 den Mautfahrten aus M 2 bzw. J 2 gegenübergestellt.

## 5. Tabellenübersicht

J 1 / M 1	Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Nationalität
J 2 / M 2	Mautfahrten der Mautfahrzeuge nach Nationalität
J 3 / M 3	Anzahl der ein- und ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen
J 4 / M 4	Anzahl der einfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen
J 5 / M 5	Anzahl der ausfahrenden Mautfahrzeuge an den Grenzübergängen
J 6 / M 6	Emissionskennzahl der Mautfahrzeuge nach Nationalität
J 7 / M 7	Fahrleistungen der Mautfahrzeuge nach Herkunft und Emissionsklasse
J 8 / M 8	Fahrleistungen nach Emissionsklasse und Achsklasse
J 9 / M 9	Mautfahrten nach Emissionsklasse und Achsklasse
J 10 / M 10	Durchschnittliche Fahrleistungen / Mautfahrten der Mautfahrzeuge mit unterschiedlichen KFZ-Kennzeichen nach Nationalität
J 11 / M 11	Durchschnittliche Streckenleistung pro Mautfahrt nach Nationalität



## Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Güterverkehr  
Werderstraße 34  
50672 Köln

Tel.: 0221-5776-0  
Fax: 0221-5776-1777

Postfach 19 01 80  
50498 Köln

E-Mail: [poststelle@bag.bund.de](mailto:poststelle@bag.bund.de)  
Internet: [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)

Druck: Druckerei des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Bundesamt für Güterverkehr

Stand: Januar 2018

Dieser Bericht ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesamtes für Güterverkehr.  
Er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**... aktiv für den Güterverkehr**

---